

**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2025**

I-AM

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
luxemburgischen Rechts
als Umbrellafonds („Société d’Investissement à Capital Variable“)
gemäß Teil II des geänderten Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

R.C.S. Luxembourg B 11 22 24



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	1
Allgemeine Informationen	3
Geschäftsbericht	5
Prüfungsvermerk	16
I-AM	21
<i>Zusammengefasste Vermögensübersicht</i>	<i>21</i>
<i>Zusammengefasste Ertrags- und Aufwandsrechnung</i>	<i>22</i>
<i>Zusammengefasste Entwicklung des Fondsvermögens</i>	<i>23</i>
I-AM - Vision Microfinance	24
<i>Vermögensübersicht</i>	<i>24</i>
<i>Vermögensaufstellung</i>	<i>25</i>
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung</i>	<i>34</i>
<i>Entwicklung des Teilfondsvermögens</i>	<i>35</i>
I-AM - Vision Microfinance Local Currency	39
<i>Vermögensübersicht</i>	<i>39</i>
<i>Vermögensaufstellung</i>	<i>40</i>
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung</i>	<i>45</i>
<i>Entwicklung des Teilfondsvermögens</i>	<i>46</i>
Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)	49
Informationspflichten gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds (ungeprüft)	58
Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)	62
Sonstige Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	63

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

Management und Verwaltung

Sitz der Gesellschaft	I-AM Investmentgesellschaft mit variablem Kapital 15, rue de Flaxweiler L-6776 GREVENMACHER
Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft	
Vorsitzender	Thomas Amend Geschäftsführer fo.con S.A. 15, rue de Flaxweiler L-6776 GREVENMACHER
Mitglieder	Günther Kastner Geschäftsführer Impact Asset Management GmbH Am Belvedere 1 A-1100 WIEN Ernst-Ludwig Drayss Vorsitzender des Verwaltungsrats C-QUADRAT Ampega Asset Management Armenia 37 Hanrapetutyan Street ARM – YEREVAN 0010 <i>(bis zum 24. Januar 2025)</i> Dr. Arman V. Vardanyan Leiter Microfinance Impact Asset Management GmbH Am Belvedere 1 A-1100 WIEN Roland Dominicé Direktor Symbiotics S.A. 31, rue de la Synagogue CH-1204 GENÈVE Sisi Qiu Impact Asset Management GmbH Am Belvedere 1 A-1100 WIEN
Verwahrstelle und Zahlstelle	Banque de Luxembourg S.A. 14, Boulevard Royal L-2449 LUXEMBURG
Verwaltungsgesellschaft und AIFM	Axxion S.A 15, rue de Flaxweiler L-6776 GREVENMACHER

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

**Zentralverwaltungsstelle,
Registerstelle, Transferstelle
und Börsennotierungsstelle**

Navaxx S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 LUXEMBURG

Portfolioverwalter

Impact Asset Management GmbH
Am Belvedere 1
A-1100 WIEN

Anlageberater

Symbiotics Asset Management SA
31, rue de la Synagogue
CH-1204 GENÈVE

**Steuerlicher Vertreter
in Österreich**

KPMG Austria GmbH
Porzellangasse 51
A-1090 WIEN

Allgemeine Informationen

I-AM (die „Gesellschaft“) ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft („Société d'Investissement à Capital Variable“), die gemäß Teil II des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Zudem erfüllt die Investmentgesellschaft die Voraussetzungen eines alternativen Investmentfonds („AIF“) im Sinne des Luxemburger Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds („Gesetz vom 12. Juli 2013“), welches die Richtlinie 2011/61/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds in Luxemburg umsetzt.

Die Gesellschaft wurde am 29. November 2005 gegründet. Die Satzung der Gesellschaft wurde im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ vom 23. Dezember 2005 veröffentlicht und ist bei der Geschäftsstelle des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt. Eine Neufassung der Satzung wurde letztmalig am 28. Dezember 2023 von den Aktionären der Gesellschaft beschlossen und trat zum 1. Januar 2024 in Kraft.

Derzeit bietet die Gesellschaft Aktien der folgenden Teilfonds an:

I-AM – Vision Microfinance	in EUR
I-AM – Vision Microfinance Local Currency	in USD

Werden weitere Teilfonds hinzugefügt, wird der Verkaufsprospekt entsprechend ergänzt.

Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen innerhalb eines jeden Teilfonds verschiedene Aktienklassen ausgeben.

Von den in den Teilfonds I-AM - Vision Microfinance und I-AM - Vision Microfinance Local Currency bestehenden „S“-Aktienklassen in den Währungen Euro (EUR), US-Dollar (USD) und Schweizer Franken (CHF) waren zum Berichtsstichtag lediglich die Aktienklassen „S-CHF (T)“, „S-EUR (A)“ und „S-USD (T)“ im Teilfonds I-AM - Vision Microfinance aktiv.

Die in den beiden Teilfonds bestehenden Aktienklassen in den Währungen Tschechische Krone (CZK), Schwedische Krone (SEK) und Britisches Pfund (GBP) waren zum Berichtsstichtag nicht aktiv.

Nach dem Gesetz vom 12. Juli 2013 muss die Verwaltung der Investmentgesellschaft von einem sog. Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“) wahrgenommen werden. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die Axxion S.A. als externen AIFM zu bestellen; diese Bestellung erfolgte mit Wirkung zum 1. Juli 2014.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 17. Mai 2001 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in Grevenmacher. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ vom 15. Juni 2001 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-82112 eingetragen ist. Eine Änderung der Satzung trat letztmalig mit Wirkung zum 24. Januar 2020 in Kraft. Die Hinterlegung der geänderten Satzung beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg wurde am 18. Februar 2020 im „Registre de Commerce et des Sociétés (RCS)“ veröffentlicht.

Die Geschäftsberichte werden in der Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds erstellt. Der zusammengefasste Bericht wird in Euro, der Referenzwährung der Gesellschaft, erstellt.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

Der Nettoinventarwert pro Aktie wird seit dem 9. März 2021 am Monatsultimo (oder, falls dieser nicht auf einen Luxemburger Bankarbeitstag fällt, am letzten Luxemburger Bankarbeitstag des jeweiligen Monats) (der „Bewertungstag“) auf der Grundlage des Werts der zugrundeliegenden Anlagen der Gesellschaft bestimmt. Zuvor erfolgte die Nettoinventarwertberechnung jeweils am 25. eines jeden Monats.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres.

Die Gesellschaft veröffentlicht jährlich einen ausführlichen geprüften Bericht über ihre Aktivitäten und die Verwaltung ihrer Vermögenswerte. Dieser Bericht enthält u. a. die geprüften Jahresabschlüsse aller Teilfonds, eine ausführliche Darstellung der Vermögenswerte eines jeden Teilfonds und einen Bericht des Wirtschaftsprüfers.

Die Gesellschaft veröffentlicht zudem ungeprüfte Halbjahresberichte, einschließlich u. a. einer Darstellung der Vermögenswerte eines jeden Teilfonds und der Anzahl der seit der letzten Veröffentlichung ausgegebenen und zurückgenommenen Aktien.

Kopien der Finanzberichte sind für alle Interessierten kostenlos am Sitz der Gesellschaft erhältlich. Zudem können die Finanzberichte der Gesellschaft aus dem Internet unter der Adresse www.axxion.lu heruntergeladen werden; dort sind auch weitere Informationen über die Gesellschaft abrufbar.

Kopien der nachstehend aufgeführten Dokumente sind während der üblichen Geschäftszeiten an jedem Geschäftstag in Luxemburg kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich:

- (i) die Satzung der Gesellschaft
- (ii) der Verwahrstellen- und Zahlstellenvertrag
- (iii) der Zentralverwaltungsvertrag
- (iv) der Verwaltungsvertrag
- (v) der Portfolioverwaltungsvertrag
- (vi) der letzte Jahresbericht und ggfs. der darauf folgende Halbjahresbericht der Gesellschaft
- (vii) die wesentlichen Anlegerinformationen oder ein Basisinformationsblatt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014.

Informationen über die Anlagegrenzen des Risikomanagements, die Risikomanagementmethoden und die jüngste Entwicklung bei den Risiken und Renditen der wichtigsten Kategorien von Vermögensgegenständen des Fonds kann der am Erwerb einer Aktie Interessierte durch Aushändigung der Verkaufsunterlagen bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, der Zahlstelle und etwaigen Vertriebsstellen erhalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen, oder ein Basisinformationsblatt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014, können ebenfalls auf der Internetsite www.axxion.lu abgerufen werden.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentgesellschaft bzw. der Aktienklassen sowie alle sonstigen, für die Aktionäre bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Dort sind auch der Verkaufsprospekt und Anhänge in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos erhältlich; die Satzung der Investmentgesellschaft kann an deren Sitz eingesehen werden. Das Basisinformationsblatt kann auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.axxion.lu) heruntergeladen werden. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft oder der Vertriebsstellen zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch auf der elektronischen Plattform „Recueil électronique des sociétés et associations“ (www.lbr.lu) offengelegt und im „Tageblatt“ sowie falls erforderlich in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage, publiziert.

Geschäftsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

im Laufe des Jahres 2025 trugen verbesserte wirtschaftliche Bedingungen, die durch eine niedrigere Inflation und eine Senkung der Leitzinsen getrieben wurden, weiterhin zur Erholung bei und zeigten die Widerstandsfähigkeit in zahlreichen Mikrofinanzmärkten, darunter Europa und Zentralasien, Ostasien, Lateinamerika und Subsahara-Afrika.

Osteuropa und Zentralasien (ECA) verzeichneten vor dem Hintergrund eines stetigen Wirtschaftswachstums und einer sich entwickelnden Handelsbeziehung in beiden Teilregionen ein anhaltendes Portfoliowachstum. Das Wirtschaftswachstum wird durch Verbraucherkredite, Überweisungen und einen kontinuierlichen Zufluss ausländischer Direktinvestitionen angetrieben. Finanzinstitute in der Region verzeichneten eine gute Solvenz und Rentabilität, was auf geringere Risikovorsorgen und höhere Erträge, einschließlich Dienstleistungen außerhalb des Kreditgeschäfts, zurückzuführen ist. Um dem Anstieg der Privatkundenkredite zu begegnen, haben die Regulierungsbehörden in Zentralasien ihre Vorgaben für Konsumentenkredite von Banken und Kreditgebern verschärft, indem sie Obergrenzen für das gesamte Kreditportfolio, die Offenlegung des Gesamtzinssatzes sowie formelle Verfahren für Kreditnehmer einführten, die die Möglichkeit haben, vor der Auszahlung genehmigte neue Kredite zu stornieren. In Kirgisistan setzt die Nationalbank die schrittweise Anhebung des Mindestanteils am Eigenkapital für Banken fort. Die georgischen und armenischen Aufsichtsbehörden haben zusätzliche aufsichtsrechtliche Grenzen im Einklang mit den Basel-III-Regeln eingeführt, darunter Kapitalpuffer und Richtlinien für die Berechnung risikogewichteter Aktiva. In Usbekistan wurde die Angleichung der lokalen Rechnungslegungsstandards an IFRS 9 und Basel III für 2026 angekündigt.

Die Mikrofinanzinstitute (MFI) und Nichtbanken-Finanzinstitute (NBFI) in Südasien durchliefen nach einer Phase rascher Expansion nach der Pandemie eine Konsolidierungsphase. Das Jahr war geprägt von einer vorübergehenden Verschlechterung der Vermögensqualität, angespannten Liquiditätsbedingungen und einer verstärkten aufsichtsrechtlichen Überwachung, gefolgt von einer sichtbaren Stabilisierung gegen Ende des Berichtszeitraums. Indien, als Leitmarkt, verzeichnete Belastungen bei unbesicherten Mikrofinanzportfolios aufgrund der Überschuldung von Kreditnehmern und Parallelkrediten, was zu einem Anstieg der Zahlungsausfälle und der Risikovorsorge führte. Das Wachstum der Kreditportfolios schwächte sich ab, und die Rentabilität geriet durch höhere Kreditkosten und Finanzierungsspreads unter Druck. Die Kapitaladäquanz der führenden NBFI-MFIs und kleinen Finanzbanken blieb jedoch solide, und die Inkasso-Effizienz verbesserte sich bis 2025 stetig, was auf eine frühe Normalisierung der Portfolioqualität hindeutet. Regulierungsmaßnahmen der Reserve Bank of India, darunter eine engere Überwachung der Verschuldung privater Haushalte, Risikogewichtsanpassungen und Leitlinien für verantwortungsvolle Kreditvergabe, stärkten die Disziplin des Sektors und dürften künftig ein nachhaltigeres Wachstum unterstützen. In Pakistan ermöglichten verbesserte wirtschaftliche Bedingungen und eine stabilere Regierung höhere Investitionen, was sich voraussichtlich bis ins Jahr 2026 fortsetzen wird, da sich das Finanzsystem auf die Einführung schariakonformer Produkte vorbereitet.

In ganz Ostasien verzeichneten Finanzinstitute in Vietnam und der Mongolei weiterhin ein robustes Wachstum des Bruttokreditportfolios (GLP) und eine solide Rentabilität, gestützt durch eine starke exportgetriebene Wirtschaftsdynamik und eine widerstandsfähige Kreditnachfrage. Auf den Philippinen verzeichneten Mikrofinanzinstitute trotz der Auswirkungen von Naturkatastrophen und einer verstärkten politischen Kontrolle nach nationalen Korruptionsskandalen ein weiteres Jahr mit starkem Kreditwachstum und hohen Erträgen. Die Entwicklung wurde durch einen lebhaften Binnenkonsum gestützt, der den Erholungstrend nach der Pandemie fortsetzte. Im Gegensatz dazu verzeichnete China ein verhaltenes Kreditwachstum und eine gedrückte Rentabilität, was das gedämpfte Geschäftsklima und ein sich verschärfendes deflationäres Umfeld widerspiegelte. Ungeachtet dieser Belastungen bleiben die chinesischen MFIs die am besten kapitalisierten in der Region, mit durchschnittlichen Kapitaladäquanzquoten (CAR) von über 50%, was einen erheblichen Puffer gegen anhaltende makroökonomische Schwäche bietet.

I-AM Investmentgesellschaft (SICAV)

Unterdessen sahen sich Finanzinstitute in Indonesien einem schwierigeren operativen Umfeld gegenüber, da ein schwächerer Konsum der privaten Haushalte und geringere Staatsausgaben die Kreditnachfrage von KKMU dämpften, was zu einem stagnierenden Kreditwachstum und einer geringeren Rentabilität führte.

MFIs in Lateinamerika und der Karibik zeigten in den vergangenen zwölf Monaten eine weitgehend robuste Entwicklung, gestützt durch eine nachlassende Inflation, eine schrittweise Zinssenkung und eine anhaltende Erholung der Wirtschaftstätigkeit nach früheren makroökonomischen Schwankungen. Trotz eines langsameren Wachstums in einigen Ländern haben die MFIs im Allgemeinen eine solide Portfolioqualität, Liquidität und Kapitalpuffer aufrechterhalten, was auf verbesserte Risikomanagementpraktiken und einen vorsichtigen Ansatz bei der Kreditausweitung zurückzuführen ist. Auch die Rentabilität verbesserte sich 2025 dank niedrigerer Finanzierungskosten und Effizienzsteigerungen im operativen Bereich leicht. Mit Blick auf das Jahr 2026 wird erwartet, dass die MFIs in der Region von einem günstigeren makroökonomischen Umfeld profitieren werden, das durch ein allmähliches Kreditwachstum, eine stabile Vermögensqualität und eine sich verbessernde Rentabilität gekennzeichnet ist. Die fortschreitende Digitalisierung und die regulatorische Unterstützung für inklusive Finanzdienstleistungen dürften die Reichweite und Widerstandsfähigkeit weiter stärken.

Länder im Nahen Osten und in Nordafrika (MENA) waren von regionalen Konflikten betroffen, die im Jahr 2025 andauerten, was sich in der Gesamtleistung ihrer Kunden widerspiegelt. Trotz einer fragilen wirtschaftlichen Erholung und anhaltender struktureller Herausforderungen haben Tunesien und Marokko ausländische Finanzmittel angezogen, was das Wachstum der MFIs unterstützt hat. In Subsahara-Afrika haben MFIs und Banken in den letzten zwölf bis 18 Monaten eine starke Widerstandsfähigkeit bewiesen, wobei sich die Quoten notleidender Kredite (NPL) stabilisiert oder verringert haben.

Die folgenden Abschnitte bieten einen genaueren Blick auf die Entwicklungen in den weltweit wichtigsten Mikrofinanzregionen.

Global betrachtet

Die Schwellen- und Grenzmärkte verzeichneten im Jahr 2025 insgesamt eine starke Performance. Diese Dynamik wurde durch einen schwächeren US-Dollar, nachlassende Inflation und weitreichende Leitzinssenkungen in vielen Volkswirtschaften gestützt. Obwohl die Ankündigung von US-Zöllen im April einen vorübergehenden Rückschlag verursachte, schnitten Anleihen in lokaler Währung aus Schwellenländern weiterhin besser ab als Anleihen aus Industrieländern. Die Zentralbanken in diesen Regionen behielten trotz zunehmender Handelsspannungen weitgehend eine akkommodierende Haltung bei.

Die geopolitischen Spannungen bleiben weltweit hoch, besonders intensiv sind sie im Nahen Osten. Der Konflikt zwischen Israel und der Hamas eskalierte im Juni erneut, und das verstärkte Engagement sowohl der USA als auch des Iran erhöhte das Risiko einer umfassenderen regionalen Konfrontation. Diese Entwicklungen verunsicherten die Finanzmärkte weiter und störten die globalen Lieferketten. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine ging in sein viertes Jahr.

Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien

In Osteuropa blieb die Nachfrage sowohl in Euro als auch in lokalen Währungen stark, wobei die Portfoliounternehmen im Kosovo und in Bosnien das GLP-Wachstum im Einklang mit dem regionalen Wachstum steigerten. Da sich der Inflationsdruck stabilisiert hat, hält die Europäische Zentralbank ihren Leitzins seit dem 25. Juni 2025 bei 2,0%, was zu niedrigeren Finanzierungskosten für die Portfoliounternehmen und günstigerer lokaler Finanzierung führte. In Rumänien kam es während der Wahlen vorübergehend zu politischer Unsicherheit, was zu einem Anstieg des lokalen Leitzinses und höheren Finanzierungskosten für die Portfoliounternehmen führte. Die Stabilität der Zinsen sowie ähnliche BIP-Prognosen für 2026 dürften positive Renditen in der Region ermöglichen.

Die Zentralbanken im Kaukasus und in Zentralasien haben in den ersten drei Quartalen 2025 Leitzinssenkungen vorgenommen. Da die Inflation nicht so stark zurückging wie erwartet, haben Kasachstan und Kirgisistan ihre Refinanzierungssätze zum Jahresende angehoben.

I-AM Investmentgesellschaft (SICAV)

Die meisten Währungen der Region haben gegenüber dem US-Dollar an Wert gewonnen und folgten damit dem globalen Trend. Wirtschaftsprognosen deuten allgemein auf ein Wachstum im Jahr 2026 hin, wobei das Baugewerbe und der Dienstleistungssektor neben ausländischen Direktinvestitionen die wichtigsten Wachstumsmotoren sein werden. Da die Portfoliounternehmen in der Region von stabilen Geschäftsabläufen profitiert haben, wird sich der Wettbewerb unter den Kreditgebern weiter verschärfen, einschließlich westlicher Entwicklungsagenturen, die große Finanzierungen zu oder unter Marktzinsen anbieten.

Lateinamerika

Im Jahr 2025 bewegte sich die Region Lateinamerika in einem komplexen, sich jedoch allmählich stabilisierenden makroökonomischen Umfeld. Der Inflationsdruck ließ in den meisten Zielmärkten der Fonds nach, was es den Zentralbanken ermöglichte, die vorherige geldpolitische Straffung auszusetzen oder vorsichtig rückgängig zu machen. Diese Wende stützte die Binnennachfrage und verringerte den Druck auf die Schuldendienstfähigkeit der Kreditnehmer, was die positive Portfolio-Performance im Mikrofinanz- und Inclusive-Banking-Sektor miterklärt. Politische Entwicklungen in der Region sorgten für kurzfristige Unsicherheit, insbesondere hinsichtlich der Finanzpolitik und der Prioritäten bei den Sozialausgaben, vor allem in Kolumbien und Mexiko. Die Finanzinstitute zeigten jedoch weitgehend Widerstandsfähigkeit, gestützt durch eine konservative Bilanzführung und diversifizierte Finanzierungsquellen.

Mit Blick auf das Jahr 2026 deuten die regionalen Aussichten auf ein moderates, aber breit angelegtes Wirtschaftswachstum hin, begleitet von steigenden Realeinkommen und einer allmählichen Erholung der Kreditnachfrage bei Kleinstunternehmen und kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KKMU). Als Teilregion weist Zentralamerika etwas stärkere Wachstumsaussichten auf, gestützt durch den Dienstleistungssektor und Überweisungen. Insgesamt wird erwartet, dass die Finanzierungsnachfrage der Finanzinstitute allmählich zunimmt, angetrieben durch ein erneutes, aber umsichtiges Kreditwachstum, eine steigende Nachfrage nach Finanzierungen in Landeswährung und eine Bilanzoptimierung nach einer Phase der zurückhaltenden Kreditvergabe.

Asien

In Nordasien belastete das deflationäre Umfeld in China weiterhin Unternehmen und private Haushalte. Während die anhaltende geldpolitische Lockerung die Kreditverfügbarkeit verbesserte, drückten niedrigere Leitzinsen die Nettozinssmargen und schränkten die Rentabilität der Kreditgeber angesichts eines nach wie vor gedämpften Geschäftsklimas ein. Die Mongolei hingegen verzeichnete eine robuste Wirtschaftsleistung, gestützt durch stabile Rohstoffpreise, hohe Infrastrukturausgaben und anhaltende staatliche Konjunkturmaßnahmen. Die anhaltend hohe Inflation führte jedoch zu einem Anstieg der Betriebs- und Lebenshaltungskosten für Haushalte und Unternehmen und verursachte damit einen Druck auf die Kaufkraft. In Südostasien zeigte Vietnam trotz der Einführung höherer US-Handelszölle eine anhaltende wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit, gestützt durch robuste Exporte, solide Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen, eine Expansion des verarbeitenden Gewerbes und ein gesundes Kreditwachstum. Im Gegensatz dazu verschlechterte sich die Wirtschaftslage in Kambodscha im Laufe des Jahres 2025 weiter, da Grenzkonflikte mit Thailand und US-Zölle auf wichtige Exportgüter die Wirtschaftstätigkeit belasteten, was zu einer schwächeren Kreditnachfrage und einer weiteren Verschlechterung der Vermögensqualität führte. Auch Indonesien sah sich mit Gegenwind konfrontiert: Ein gedämpftes wirtschaftliches Umfeld wurde durch zivile Unruhen in mehreren Städten im dritten Quartal 2025 noch verschärft, was die Stimmung in der Wirtschaft und das Vertrauen der Haushalte belastete.

Mit Blick auf das Jahr 2026 dürften die Rahmenbedingungen in Nord- und Südostasien weiterhin schwierig, aber unterschiedlich ausfallen. Chinas deflationäres Umfeld dürfte trotz akkommodierender Geldpolitik weiterhin das Geschäftsklima und die Margen der Kreditgeber belasten, während der mongolische Finanzsektor weiterhin durch rohstoffgebundenes Wachstum und öffentliche Investitionen gestützt werden dürfte, wenn auch mit Inflationsdruck, der Risiken hinsichtlich der Erschwinglichkeit und der Kosten mit sich bringt. In Südostasien dürfte Vietnam ein robustes Wachstum aufrechterhalten, das von Exporten und ausländischen Direktinvestitionen getragen wird, auch wenn außenhandelspolitische Spannungen die Rentabilität dämpfen könnten, während Indonesien angesichts einer schwächeren Binnennachfrage und erhöhter sozialer Risiken mit gedämpften Aussichten konfrontiert ist.

I-AM Investmentgesellschaft (SICAV)

Kambodscha dürfte weiterhin unter Druck stehen, da geopolitische Spannungen und Handelshemmnisse das Kreditwachstum weiterhin bremsen und die Qualität der Vermögenswerte schwächen.

Im Laufe des Jahres 2025 ist Südasiens nach einer früheren geldpolitischen Straffung und Belastungen im Finanzsektor in eine Phase der makroökonomischen Stabilisierung eingetreten. In Indien führten strengere Aufsichtsmaßnahmen bei unbesicherten Krediten und Mikrofinanzierungen zu einer vorübergehenden Verlangsamung des Kreditwachstums und zu einem gewissen Druck auf die Vermögensqualität in Teilen des Nichtbanken- und Inklusivfinanzierungssegments, während gut kapitalisierte und besicherte Kreditgeber widerstandsfähig blieben. Nachlassende Inflation, stabiles Wirtschaftswachstum und eine verbesserte Inkasso-Effizienz stützten die Cashflows der Kreditnehmer und trugen zur Stabilisierung der Liquidität und der Portfolioqualität bei. Obwohl Sri Lanka derzeit in keinem der I-AM-Portfolios vertreten ist, setzte das Land seine Erholung im Rahmen eines vom IWF unterstützten Programms fort, wobei sinkende Inflation, niedrigere Zinsen und der Abschluss der Umstrukturierung der Staatsschulden das Vertrauen stärkten, auch wenn die Kreditnachfrage weiterhin verhalten blieb. Bangladesch sah sich aufgrund externer Belastungen und erhöhter notleidender Kredite einem schwierigeren Umfeld gegenüber, auch wenn die laufenden Reformen im Bankensektor, die auf eine Stärkung der Governance und der Kapitalpuffer abzielen, die langfristige Stabilität verbessern dürften. Nepals Wirtschaft wurde weiterhin durch Überweisungen und die Landwirtschaft gestützt, was Mikrofinanzinstituten ein relativ stabiles operatives Umfeld bot.

Mit Blick auf das Jahr 2026 ist der regionale Ausblick vorsichtig optimistisch. Die nachlassende Inflation dürfte ein akkommodierenderes geldpolitisches Umfeld und eine allmähliche Erholung der Kreditnachfrage begünstigen, insbesondere seitens kleiner Unternehmen und einkommensschwacher Haushalte. Indien dürfte der wichtigste Wachstumsmotor bleiben, während in Sri Lanka mit einer langsamen Belebung der Kreditvergabe zu rechnen ist, sobald sich das Vertrauen und die Einkommen erholen. In Bangladesch dürften fortgesetzte Reformen und die Diversifizierung der Exporte das Finanzsystem im Laufe der Zeit stärken, und Nepals Mikrofinanzsektor dürfte von stabilen Überweisungsströmen und Programmen zur ländlichen Entwicklung profitieren.

Naher Osten, Nordafrika und Subsahara-Afrika

Die I-AM – Fonds sind in diesen Regionen nur geringfügig engagiert, dennoch beobachten wir die Region kontinuierlich. Die MENA-Region war weiterhin von Konflikten und politischer Instabilität beeinträchtigt, wobei insbesondere Jordanien einen Rückgang des BIP-Wachstums und einen Anstieg der notleidenden Kredite verzeichnete. Während tunesische und marokkanische Finanzinstitute eine gute Performance zeigten, dürfte der Finanzierungsbedarf weiterhin zu Bedingungen bestehen bleiben, die nicht den Erwartungen internationaler Investoren hinsichtlich des eingegangenen Risikos entsprechen. Regionale Konflikte werden auch 2026 ein anhaltendes Risiko darstellen, wobei sich die Auswirkungen aufgrund der Folgen für die Öl- und Gaspreise möglicherweise auf andere Regionen ausweiten könnten, wobei die Gesamtproduktion den globalen Verbrauch, den Handel und die regionale Sicherheit widerspiegelt.

Für Subsahara-Afrika zeichnen sich stabilisierende Aussichten ab, wobei nachlassende Inflation und sinkende Zinsen das Kreditwachstum stützen, auch wenn der hohe Schuldendienst in den Schwellenländern weiterhin ein Punkt ist, den es zu beobachten gilt. Im Laufe des letzten Jahres haben politische und wirtschaftliche Entwicklungen die Finanzinstitute in Märkten wie Südafrika, Nigeria, Ghana, Sambia und Mosambik auf die Probe gestellt, sie aber letztlich gestärkt. In Südafrika haben sich die Energieengpässe entspannt und die Stabilität der Koalitionsregierung hat ein moderates Wachstum beflügelt, während Nigerias lockere Geldpolitik und Ghanas fiskalische Reformen nach den Wahlen unter Präsident Mahama trotz der Ölpreisschwankungen zur makroökonomischen Stabilisierung beigetragen haben. Sambia hat die Umschuldung durch eine Verlängerung des IWF-Programms vorangetrieben, und Mosambik hat die Unruhen nach den Wahlen durch regulatorische Reformen bewältigt. Zu den Aufwärtsrisiken zählen Rohstoffholungen wie bei Kupfer in Sambia und Energie in Mosambik. Der Abwärtsdruck durch den hohen Schuldendienst, der sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt hat, sowie Wechselkursbelastungen wurden durch umsichtiges Handeln der Zentralbanken ausgeglichen, wodurch die Auswirkungen auf notleidende Kredite begrenzt und die Solvenz gewahrt wurden.

I-AM Investmentgesellschaft (SICAV)

Mit Blick auf das Jahr 2026 wird eine robuste Finanzierungsnachfrage erwartet, da sich das Wachstum in Subsahara-Afrika durch die Erholung im Energie- und Logistiksektor, die Expansion im Dienstleistungsbereich und neue Chancen für KMU im digitalen Handel beschleunigt. Nigeria und Südafrika erwarten moderate Aufschwünge durch die Lockerung der Geldpolitik, Ghana wird von der Rückzahlung von Schulden profitieren, Sambia von ausländischen Direktinvestitionen im Bergbau und Mosambik von Gasprojekten.

Die Mikrofinanz-Investmentvehikel (MIVs)

Was die Renditen für Anleger betrifft, bilden die Microfinance Private Debt-Indizes die monatlichen Nettoinventarwerte einer Auswahl von MIVs ab. Der in USD berechnete Anleiheindex verzeichnete von Januar 2025 bis Dezember 2025 eine Rendite von 4,09%. Bereinigt um die marktbedingten Absicherungskosten verzeichneten die Mikrofinanz-Schuldenindizes in EUR und CHF Renditen von 2,55% für den auf EUR lautenden Index und -0,43% für den auf CHF lautenden Index. Nach Covid war ein Anstieg der Absicherungskosten zu beobachten, der sich 2023 teilweise umkehrte, doch der Spread stieg dann bis Mitte 2025 erneut an und zeigt seitdem einen rückläufigen Trend. Der 6-Monats-SOFR-Satz sank leicht von 4,25% auf 3,57%. Der 6-Monats-Euribor sank von Januar 2025 bis Dezember 2025 von 2,57% auf 2,11%. Die Zinsdifferenz spiegelt die Absicherungskosten wider und entspricht in etwa der Verringerung der USD-Renditen im Vergleich zu den Euro-Renditen.

Die Währungen der Schwellenländer verzeichneten in einem günstigen Umfeld eine positive Entwicklung, da der US-Dollar im Berichtszeitraum an Wert verlor; dank einer guten Auswahl an Währungen aus Grenz- und Schwellenländern konnte der Teilfonds I-AM – Vision Microfinance Local Currency– bislang der einzige luxemburgische MIV, der Kredite ausschließlich in lokalen Währungen vergibt – erneut eine attraktive Rendite für seine Anleger im Vergleich zu anderen lokalen oder abgesicherten Währungsstrategien erzielen und bietet eine nach wie vor seltene Gelegenheit für MFIs, Kredite in lokalen Währungen aufzunehmen, sowie für Anleger, ein Engagement in Grenzmärkten aufzubauen und gleichzeitig die Entwicklung lokaler Anleihemärkte aktiv zu unterstützen, um die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie den Wohlstand in der Region zu fördern.

Überblick über die Fondsanlagen

Der I-AM setzt sich weiterhin für die nachhaltige Bereitstellung von Finanzdienstleistungen für die erwerbstätige arme Bevölkerung ein. Im Jahr 2025 wie auch in den vergangenen Jahren blieb der Fonds seiner Strategie treu, unabhängig von weltwirtschaftlichen Trends gemäß der Anlagepolitik und den Zielen des Fonds in die Anlageklasse Mikrofinanz zu investieren.

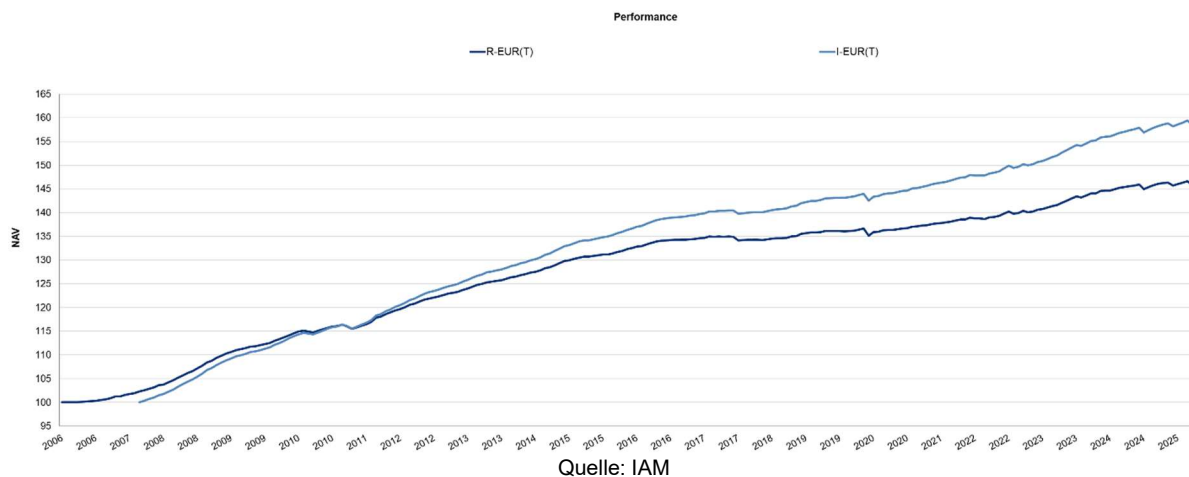
Bislang wurden seit der Auflegung im Jahr 2006 mehr als 2,7 Milliarden US-Dollar von I-AM verteilt, wobei die Investitionen durch die Förderung der finanziellen Inklusion etwa zwei Millionen Kleinstunternehmer einschließlich ihrer Familien erreichten.

I-AM – Vision Microfinance

Die Portfoliounternehmen des I-AM – Vision Microfinance zeigten trotz einiger makro- und mikroökonomischer Herausforderungen in Lateinamerika und Südasien überwiegend eine solide finanzielle und operative Performance. Der Teilfonds erzielte eine positive soziale Wirkung, indem er die wirtschaftlichen Bedingungen und Finanzierungsmöglichkeiten von Menschen ohne Bankkonto in Entwicklungsländern verbesserte.

Die Volatilität blieb auf dem traditionell niedrigen Niveau, obwohl ein Teil des Portfolios neu bewertet wurde, was zu vorübergehenden positiven oder negativen monatlichen Auswirkungen auf die Wertentwicklung führte. Die Absicherungskosten von USD in EUR oder CHF belasteten weiterhin die Wertentwicklung der EUR- und CHF-Aktienklassen. Für Anleger der institutionellen Aktienklasse USD (S) erzielte der Teilfonds von Januar 2025 bis Dezember 2025 eine Rendite von +3,47%. Die Portfoliorendite lag bei knapp über 7% in USD. Das Nettoergebnis der institutionellen Aktienklasse EUR (S) erreichte +1,45%. Die Volatilität des Teilfonds von etwa 0,7% p. a. unterstreicht das Diversifizierungspotenzial des I-AM – Vision Microfinance für die Portfolios der Anleger.

I-AM Investmentgesellschaft (SICAV)



Portfolio:

Das Portfolio des I-AM – Vision Microfinance blieb im Laufe des Jahres gut ausbalanciert und breit diversifiziert über rund 30 Schwellenländer. In kein Land fließen mehr als 15% des Gesamtvermögens, und keine einzelne Anlage übersteigt 10% – ein Zeichen für die ausgefeilten Risikomanagementstandards des Teilfonds. Die durchschnittliche Anlagesumme blieb im Berichtszeitraum stabil. Dieser Trend dürfte sich in den kommenden Jahren je nach Zeichnungsvolumen fortsetzen. Der durchschnittliche Kleinkredit für Unternehmer liegt weiterhin bei etwa 7.000 USD, abhängig vom geografischen Standort des Kunden.

Die 10 wichtigsten Indikatoren der MFI-Beteiligung		
Durchschnittswerte	Fondsportfolio Symbiotics 50	
Gesamtvolumen (Mio. USD)	1583	1157
Kreditvolumen (Mio. USD)	1043	806
Anzahl der Kunden	205.658	240.058
Durchschnittliche Kredithöhe (USD)	6.720	5.095
Verschuldungsgrad	5,0	4,2
Portfoliorendite (%)	20%	24%
Betriebskennzahl (%)	10%	13%
Kostendeckungsquote (%)	120%	124%
Eigenkapitalrentabilität (%)	12%	13,3%
Anteil ausfallsgefährdeter Kredite (%)	5,2%	4,8%

Quelle: IAM

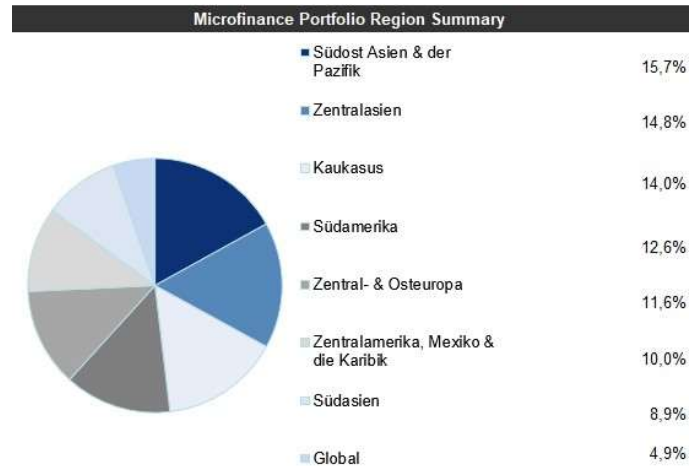
Was die Größe der Institute betrifft, so investiert der Teilfonds derzeit in Mikrofinanzinstitute (MFIs) mit einer höheren Bilanzsumme als die Mitglieder des SYM50-Referenzindex, die jedoch eine ähnliche Verschuldungsquote und eine niedrigere Gesamtrendite bzw. einen niedrigeren Zinssatz für die Endkunden – die Kleinstunternehmer – aufweisen. Das Risiko des Portfolios bei den Finanzinstituten liegt bei etwa 5% und ist im Berichtszeitraum zurückgegangen. Bei der Analyse des I-AM – Vision Microfinance lässt sich feststellen, dass der Teilfonds nach wie vor einen beträchtlichen Anteil an Tier-2-MFIs mit einem Vermögen zwischen 10 und 100 Millionen anstrebt. Dies spiegelt die Strategie des Teilfonds wider, da diese Institutionen im Wesentlichen auf Mikrokredite ausgerichtet sind und von anderen Kreditgebern oft vernachlässigt werden.

Aus Ländersicht teilen sich Usbekistan, die Mongolei, global diversifizierte Anlagen und Armenien die Spitzenpositionen, was eine interessante Länderauswahl widerspiegelt, die eine Ergänzung zu traditionellen Schwellenländerfonds darstellt.

I-AM Investmentgesellschaft (SICAV)

Länderübersicht (% des Fondsvermögens insgesamt)

Usbekistan	12,0%
Mongolei	9,7%
Armenien	7,3%
Georgien	6,7%
Ecuador	5,5%
Indien	5,5%
Kosovo	5,0%
Global	4,9%
Rumänien	4,1%
El Salvador	4,1%
Panama	3,8%
China	2,9%
Tadschikistan	2,9%
Paraguay	2,8%
Peru	2,5%
Bangladesch	2,5%
Kambodscha	1,7%
Costa Rica	1,6%
Bolivien	1,5%
Bosnien & Herzegowina	1,5%
Vietnam	1,1%
Albanien	1,0%
Pakistan	0,9%
Indonesien	0,3%
Mexiko	0,2%
Kolumbien	0,2%
Jamaika	0,1%
Nicaragua	0,1%
Guatemala	0,1%



Quelle: IAM

Was die geografische Diversifizierung insgesamt betrifft, so ist weniger als ein Fünftel des Portfolios in Südostasien und im Pazifikraum investiert, gefolgt von Zentralasien, dem Kaukasus, Südamerika, Mittel- und Osteuropa, Mittelamerika, Mexiko und der Karibik sowie Südasien.

Im Hinblick auf die finanzielle Inklusion ergreifen die MFI, in die der Teilfonds investiert, eine Reihe von Maßnahmen zur Einhaltung der Grundsätze des Kundenschutzes. So holen die MFI beispielsweise vor der Einführung neuer Produkte Kundenfeedback ein, entwickeln Schulungsmodule zur finanziellen Bildung, erläutern den Kreditbewerbern die Zinsstruktur und legen interne ethische Standards für ihre Mitarbeiter fest, um eine faire und respektvolle Behandlung der Kunden sicherzustellen.

Die Investitionen des Teilfonds erreichen durch die Bereitstellung von Krediten und Finanzdienstleistungen schätzungsweise mehr als 2.000.000 Kleinunternehmer einschließlich ihrer Familien, wobei diese Zahl stetig zunimmt.

I-AM – Vision Microfinance Local Currency

Die Strategie des I-AM – Vision Microfinance Local Currency besteht darin, zum nachhaltigen Wachstum von Mikrofinanzinstituten in Schwellen- und Grenzmärkten beizutragen und Anlegern wettbewerbsfähige finanzielle und soziale Renditen zu bieten, die aus einem breit diversifizierten Anlageportfolio über viele Währungen, MFIs und Kleinunternehmer hinweg erzielt werden.

Durch selektive Investitionen in Schwellen- und Grenzmärkte konnte der I-AM – Vision Microfinance Local Currency eine solide Performance von +8,03% in der Aktienklasse USD (I) erzielen. Die Mikrofinanzrendite des Teilfonds liegt weiterhin bei etwa 11% mit einer kurzen Duration von ca. 1 über den Anlagezeitraum. Ein anhaltend stabiles Währungsumfeld oder sogar aufwertende lokale Währungen werden die Grundlage für attraktivere Renditen im I-AM – Vision Microfinance Local Currency bilden.

I-AM Investmentgesellschaft (SICAV)

Performance



Quelle: IAM

Portfolio:

Zum Ende des Berichtszeitraums verfügte der I-AM – Vision Microfinance Local Currency über ein Gesamtvermögen von rund 38 Millionen US-Dollar. Der Teilfonds ist in etwa 20 Ländern aktiv, arbeitet mit einer gleichen Anzahl von Schwellen- und Frontier-Währungen und sorgt für eine breite Diversifizierung, was seit der Auflegung des Teilfonds im Herbst 2010 auch dazu beigetragen hat, die Auswirkungen mehrerer Krisen in Schwellenländern und Marktabflüsse auf das Portfolio abzumildern.

Länderübersicht (% des Fondsvermögens insgesamt)	
Global	15,7%
Mongolei	6,9%
Armenien	6,7%
Indien	6,6%
Usbekistan	6,4%
Tadschikistan	5,9%
Kasachstan	5,6%
Kirgistan	4,7%
Georgien	4,1%
Paraguay	3,5%
Peru	3,3%
Kolumbien	2,7%
Rumänien	2,3%
China	2,1%
Indonesien	1,9%
Mexiko	1,6%
Dominikanische Republik	1,3%
Costa Rica	1,3%
Tansania	1,1%
Guatemala	0,9%
Myanmar	0,1%

Quelle: IAM

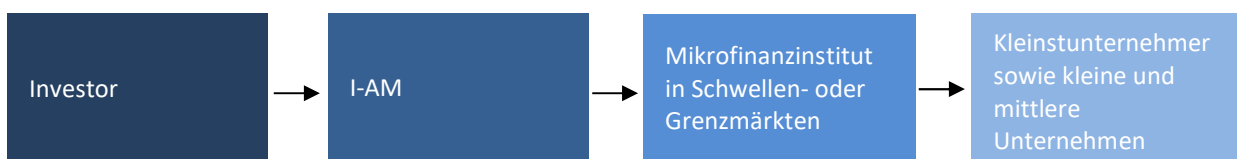
Was soziale Inklusion und Reichweite betrifft, richten sich die zugrunde liegenden Investitionen überwiegend an Frauen. Der durchschnittliche Mikrokredit ist geringer als bei anderen Anlagestrategien, was darauf hindeutet, dass der Teilfonds vorwiegend die unteren Marktsegmente finanziert.

I-AM Investmentgesellschaft (SICAV)

Die 10 wichtigsten Indikatoren der MFI-Beteiligung		
Durchschnittswerte	Fondsportfolio	Symbiotics 50
Gesamtvolumen (Mio. USD)	908	1157
Kreditvolumen (Mio. USD)	651	806
Anzahl der Kunden	247.501	240.058
Durchschnittliche Kredithöhe (USD)	7.547	5.095
Verschuldungsgrad	4,3	4,2
Portfoliorendite (%)	25%	24%
Betriebskennzahl (%)	13%	13%
Kostendeckungsquote (%)	132%	124%
Eigenkapitalrentabilität (%)	18%	13%
Anteil ausfallsgefährdeter Kredite (%)	4,5%	4,8%

Quelle: IAM

Vision Microfinance: Soziale Wirkung und die Wertschöpfungskette



UN SDG Auswirkungen

Die Teilfonds streben eine doppelte Rendite an, d. h. sowohl eine nachhaltige positive Wirkung im Sinne von Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere durch „“, die auf finanzielle Inklusion oder Mikrofinanzierung, nachhaltige Landwirtschaft, Gemeindeentwicklung, erneuerbare Energien, Gesundheitsversorgung und Bildung abzielen, als auch eine attraktive finanzielle Rendite durch Investitionen hauptsächlich in Schwellen- und Grenzmärkte (EFE) mittels Schuldtiteln. Die Teilfonds streben an, vorrangig in nachhaltige Investitionen und Investitionen mit positiver Wirkung zu investieren, wie sie derzeit in den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) 2030 der Vereinten Nationen zusammengefasst sind, die 2015 von allen Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet wurden, und zielen darauf ab, unter anderem vorrangig SDG 1 – Keine Armut, SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum sowie SDG 5 – Geschlechtergleichstellung zu fördern und in geringerem Maße SDG 2 – Kein Hunger, SDG 4 – Hochwertige Bildung, SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie, SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden sowie SDG 14 – Leben unter Wasser zu unterstützen.

I-AM unterstützt das Unternehmertum in Kolumbien

Die Banco Contactar ist ein kolumbianisches Finanzinstitut, das 2001 als gemeinnützige Stiftung gegründet wurde, um einkommensschwachen Kleinunternehmern in ländlichen und halburbanen Gebieten einen besseren Zugang zu Krediten zu ermöglichen. Im Laufe der Jahre hat sich Contactar zu einer der führenden Mikrofinanzinstitutionen des Landes entwickelt, die für ihr starkes soziales Engagement, ihre intensive Arbeit in ländlichen Gebieten und ihre Kundennähe bekannt ist.

Im Jahr 2022 schloss Contactar seine Umwandlung in eine voll lizenzierte Bank unter der Aufsicht der kolumbianischen Finanzaufsichtsbehörde ab und wurde damit zu einer der wenigen Mikrofinanzinstitute, die diesen Meilenstein erreicht haben. Der Übergang zu einer regulierten Bank hat es Contactar ermöglicht, seine Finanzierungsbasis zu erweitern, Einlagen zu mobilisieren und sein Finanzdienstleistungsportfolio zu erweitern, während der ursprüngliche Fokus auf finanzieller Inklusion und sozialer Wirkung beibehalten wurde.

Das Geschäftsmodell von Contactar konzentriert sich auf produktive Mikrokredite, mit einer starken Präsenz in den ländlichen Regionen Kolumbiens – über 70 % der Kunden leben in ländlichen oder stadtnahen Gebieten, und fast 60 % sind Frauen. Die Institution legt großen Wert auf Kapazitätsaufbau und Finanzbildung und bietet ihren Kunden personalisierte Schulungen und Beratungsdienste an, um ihre Unternehmen zu stärken und die Widerstandsfähigkeit der Haushalte zu verbessern.

Über die traditionelle Kreditvergabe hinaus hat die Banco Contactar mehrere Initiativen entwickelt, um das Wohlergehen der Kunden und die ökologische Nachhaltigkeit zu verbessern. Dazu gehören grüne Kreditlinien für ländliche Produzenten, Partnerschaften zur Unterstützung klimafreundlicher Landwirtschaft sowie Sozialprogramme zur Förderung der Stärkung von Frauen und des Unternehmertums.

Seit 2025 ist Contactar über ein landesweites Netzwerk von mehr als 70 Filialen und Servicestellen tätig und betreut über 250.000 aktive Kunden. Geleitet von ihrer Mission „Crece con la gente“ („Mit den Menschen wachsen“) positioniert sich die Banco Contactar weiterhin als Referenz im ländlichen Mikrofinanzwesen – indem sie solide finanzielle Leistung, Innovation und soziales Engagement kombiniert, um inklusives Wachstum in ganz Kolumbien voranzutreiben.

Die Geschichte einer Kundin von Contactar

Mit 70 Jahren geht María Esther Chalacamá mit der Kraft einer Frau, die mehr als nur Land bewirtschaftet hat – sie hat dem Leben mit Widerstandskraft und Würde begegnet. Geboren in Guachucal, Nariño, zwang sie ein Ausbruch von Gewalt als Kind dazu, nach Caquetá umzuziehen. Schon in jungen Jahren verwaist, führte sie ihr Weg zurück an ihren Geburtsort in Guachucal, wo sie die Kraft fand, neu anzufangen und neue Wurzeln zu schlagen.

Auf einem bescheidenen, zwei Hektar großen Grundstück verwandelte María Esther unwegsames, verwildertes Gelände in fruchtbares und lebendiges Ackerland. Dort baut sie Kartoffeln, Zwiebeln, Mais oder „was auch immer man pflanzt“ an, sagt sie mit einem ruhigen Lächeln. Heute beherbergt dieses Land Meerschweinchen, Hühner, Kühe und eine Zuchtsau. Vor allem aber ist es der Ort, an dem sie ihr Leben neu aufgebaut hat.

Seit über 20 Jahren verwitwet, war auch ihr Mann ein Opfer des Konflikts in Caquetá. Sie zog ihre drei Töchter groß, die heute in verschiedenen Teilen des Landes leben. Sie kann sich glücklich schätzen, wenn sie sie einmal im Jahr sieht. Heute teilt sie ihr Zuhause mit ihrem Enkel, einem Kind mit kognitiven Schwierigkeiten. „Ich arbeite für ihn“, sagt sie entschlossen.

Eine Frau, die niemals aufgibt

Trotz ihrer Verluste hat María Esther sich nie zur Last fallen lassen. „Mich treibt der Wunsch an, meinen Enkelkindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen“, sagt sie. In diesem lebenslangen Kampf fand sie in der Banco Contactar einen unerschütterlichen Verbündeten.

„Ich bin der Bank sehr dankbar. Sie hat mich unterstützt und mir nie die Tür verschlossen. Manchmal hatte ich zwei oder drei Kredite gleichzeitig, aber sie hat mir immer vertraut“, erklärt sie.



Ihre Beziehung zur Bank begann 2016 mit einem Kredit in Höhe von 870 US-Dollar, den sie für den Kauf von Vieh, die Verbesserung ihres Grundstücks und den schrittweisen Bau ihres Hauses verwendete. Als sie ankam, hatte sie nicht einmal ein Bett, Decken oder ein richtiges Dach über dem Kopf. Heute hat sie ein stabiles Zuhause mit Zugang zu Wasser, Strom und einer Straße, die ihr Leben mit dem ihrer Nachbarn verbindet.

In den vergangenen neun Kreditzyklen hat sie insgesamt etwa 5.640 US-Dollar erhalten, die ihr jeweils halfen, ihren kleinen Bauernhof zu vergrößern, die Produktivität zu steigern und ihre Lebensbedingungen zu verbessern. „Alles, was ich erhalten habe, habe ich direkt hier investiert. Dank der Bank und den Menschen, die mir vertraut haben. Sie sind außergewöhnlich“, bekräftigt sie.

Aufbau eines nachhaltigen ländlichen Unternehmens

Mit der Unterstützung von Banco Contactar hat sich María Esthers kleiner Bauernhof zu einem diversifizierten Betrieb entwickelt, der sie und ihre Familie ernährt. Auf ihrem zwei Hektar großen Grundstück hat sie den Anbau schrittweise auf Kartoffeln, Zwiebeln und Mais ausgeweitet und züchtet Meerschweinchen, Hühner und Kühe. Jeder Kredit half ihr, ihren Hof Schritt für Schritt zu stärken – die Bodenqualität zu verbessern, ihre Produktion zu steigern und ihre Tiere zu versorgen.

Ihre Arbeit sichert nicht nur die Ernährung ihres Haushalts, sondern ermöglicht es ihr auch, einen Teil ihrer Erzeugnisse vor Ort zu verkaufen und so zur Nahrungsmittelversorgung der Gemeinschaft beizutragen. Durch ihre Beharrlichkeit ist sie ein Vorbild dafür, wie Unternehmerinnen im ländlichen Raum wirtschaftlichen und sozialen Mehrwert schaffen. Ihre Tätigkeit steht zudem im Einklang mit übergeordneten Zielen für nachhaltige Entwicklung wie SDG 1 (Keine Armut), SDG 2 (Kein Hunger) und SDG 5 (Geschlechtergleichstellung).

Eine Zukunft, die auf Träumen basiert

Für diejenigen, die sie kennen, ist María Esther weit mehr als eine Vorzeigekundin; sie ist ein lebendiges Symbol für Widerstandsfähigkeit und Hoffnung. Ihre Geschichte veranschaulicht eindrucksvoll, wie der Zugang zu Chancen Leben verändern kann und wie das Vertrauen in Kleinbauern und Frauen auf dem Land Türen zu einer Zukunft voller neuer Möglichkeiten öffnen kann. Angetrieben von dem tiefen Engagement, ihrem Enkel eine bessere Zukunft zu sichern, hofft María Esther, ihre landwirtschaftliche Tätigkeit auszuweiten, und strebt mit einem Herzen voller Träume danach, das Land weiterzugeben, das sie mit Hingabe und harter Arbeit gepflegt hat.

Eine Botschaft, die direkt von Herzen kommt

Heute empfiehlt María Esther Banco Contactar voller Begeisterung jedem, der noch unsicher ist: „Der Service ist ausgezeichnet, die Menschen sind freundlich, sie haben immer ein offenes Ohr, und dank der Kredite kann man arbeiten.“ Ihre Stimme strahlt Autorität aus, nicht aufgrund von Titeln, sondern aufgrund gelebter Erfahrung, von jemandem, der die Arbeit zu seiner Mission und das Land zu seiner Zuflucht gemacht hat.

„Vertrauen ist die Grundlage für Wachstum“ – und María Esther beweist dies durch ihr tägliches Engagement und ihre Beharrlichkeit.“

Dank der Finanzierung durch Investoren können Institutionen wie die Banco Contactar weiterhin ländliche Unternehmer wie María Esther dabei unterstützen, Widerstandsfähigkeit aufzubauen und Hoffnung für künftige Generationen zu säen.

Grevenmacher, im Mai 2026

Der Verwaltungsrat der SICAV

Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der

I-AM

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der I-AM (der „Fonds“) und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der zusammengefassten Vermögensübersicht des Fonds und der Vermögensübersicht der Teilfonds zum 31. Dezember 2025;
- der Vermögensaufstellung der Teilfonds zum 31. Dezember 2025;
- der zusammengefassten Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds und der Ertrags- und Aufwandsrechnung der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der zusammengefassten Entwicklung des Fondsvermögens des Fonds und der Entwicklung des Teilfondsvermögens der Teilfonds für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative,
2 rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einen seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder eines seiner Teilfonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einer seiner Teilfonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;

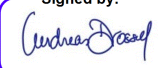
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 12. Mai 2026

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative

Vertreten durch

Signed by:

4CABD0D756FA4B8...

Andreas Drossel

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM

Zusammengefasste Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	433.819.801,62	100,17
1. Anleihen	120.188.957,56	27,75
< 1 Jahr	58.875.757,37	13,59
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	46.204.639,18	10,67
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	1.482.842,47	0,34
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	13.625.718,54	3,15
2. Darlehen / Mikrokredite	253.541.500,86	58,54
Costa Rica Colon	421.253,53	0,10
Euro	90.500.000,00	20,90
Dram (Armenien)	2.138.578,87	0,49
Guarani (Paraguay)	463.371,51	0,11
Kolumbianische Pesos	1.879.061,53	0,43
Kyat (Myanmar)	84.008,47	0,02
Lari (Georgien)	430.481,30	0,10
Leu (Rumänien)	490.772,12	0,11
Mexikanische Peso	264.670,94	0,06
Nuevo Sol (Peru)	1.040.857,82	0,24
Schilling (Tansania)	344.323,58	0,08
Som (Kirgisistan)	1.481.821,51	0,34
Somoni (Tadschikistan)	1.893.489,86	0,44
Sum (Usbekistan)	2.003.529,36	0,46
Tenge (Kasachstan)	1.327.164,33	0,31
Tugrik (Mongolei)	2.134.160,16	0,49
US-Dollar	137.588.506,39	31,77
Yuan Renminbi	9.055.449,58	2,09
3. Derivate	2.233.980,44	0,52
4. Bankguthaben	49.337.161,61	11,39
5. Sonstige Vermögensgegenstände	8.518.201,15	1,97
II. Verbindlichkeiten	-715.803,20	-0,17
III. Fondsvermögen	433.103.998,42	100,00

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM

**Zusammengefasste Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025**

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren	EUR	7.782.980,00
2. Zinsen aus Darlehen / Mikrokredite	EUR	15.747.483,86
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen	EUR	1.646.355,63

Summe der Erträge **EUR** **25.176.819,49**

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.653.302,31
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-260.022,23
3. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-19.778,23
4. Betreuungsgebühr	EUR	-559.371,94
5. Zentralverwaltungsgebühr	EUR	-262.794,48
6. Vertriebs-, Informations- und Zahlstellengebühr	EUR	-22.090,48
7. Prüfungskosten	EUR	-89.174,47
8. Zinsaufwand aus Geldanlagen	EUR	-130.459,13
9. Sonstige Aufwendungen (siehe Erläuterung 2)	EUR	-545.367,52

Summe der Aufwendungen **EUR** **-7.542.360,79**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **17.634.458,70**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	47.608.126,12
2. Realisierte Verluste	EUR	-46.937.410,80

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **670.715,32**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **18.305.174,02**

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres **EUR** **-12.209.044,93**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **6.096.129,09**

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM

Zusammengefasste Entwicklung des Fondsvermögens

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	2025
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	585.222.784,66
1. Ausschüttung	EUR	-5.469.107,92
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-145.482.585,73
a) Mittelzuflüsse aus Aktiengeschäften	EUR	58.249.907,27
b) Mittelabflüsse aus Aktiengeschäften	EUR	-203.732.503,03
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-642.295,76
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.096.129,09
5. Wechselkursbedingte Anpassung des Fondsvermögens	EUR	-6.620.915,92
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	433.104.008,42

I-AM - Vision Microfinance

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025

	Tageswert in EUR	% Anteil am Teilfondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	401.293.474,96	100,15
1. Anleihen	108.722.583,63	27,13
< 1 Jahr	52.869.786,80	13,19
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	41.412.486,87	10,34
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	814.591,42	0,20
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	13.625.718,54	3,40
2. Darlehen / Mikrokredite	238.034.634,36	59,41
Euro	90.500.000,00	22,59
Kolumbianische Pesos	1.019.058,17	0,26
Kyat (Myanmar)	56.190,51	0,01
Nuevo Sol (Peru)	486.438,23	0,12
US-Dollar	137.588.506,39	34,34
Yuan Renminbi	8.384.441,06	2,09
3. Derivate	2.351.434,73	0,59
4. Bankguthaben	44.293.458,91	11,05
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.891.363,33	1,97
II. Verbindlichkeiten	-618.397,38	-0,15
III. Teilfondsvermögen	400.675.077,58	100,00

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens	
Bestandspositionen							EUR	346.757.217,99	86,54	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	18.986.830,17	4,74	
Verzinsliche Wertpapiere										
2,3750 % Ile de France, Région EO-Medium-Term Notes 2014(26)	FR0011858323		EUR	600	600	%	100,0680	600.408,00	0,15	
0,1000 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2020(26)	FR0126221896		EUR	14.400	14.400	%	98,2090	14.142.096,00	3,53	
0,6250 % Inter-Amer. Invest. Corp.-IIC- DL-Med.-Term Notes 2021(26)	XS2297244878		USD	5.000	5.000	%	99,6780	4.244.326,17	1,06	
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	327.770.387,82	81,80	
Verzinsliche Wertpapiere										
10,4000 % Komida 10,40% 24/2027 Series 526 - MSME	XS2936650444		IDR	23.796.000		%	100,0000	1.214.263,77	0,30	
10,6500 % Annapurna 10,65% 21/2026 Series 276 - MSME	XS2283339997		INR	487.500		%	100,0000	4.617.596,69	1,15	
9,1200 % Annapurna 9,12% 24/2027 Series 536 - MSME	XS2954963711		INR	148.680		%	100,0000	1.408.295,95	0,35	
10,3500 % Arman Financial Services 10,35% 23/26 S.448 - MSME	XS2607012155		INR	328.800		%	100,0000	3.114.391,37	0,78	
8,9100 % Arman Financial Services 8,91% 25/2028 Series 556 - MSME	XS3103598820		INR	42.000	42.000	%	100,0000	397.823,71	0,10	
9,4000 % Aye Finance Private Ltd. 9,40% 22/26 S.393 - MSME	XS2517863481		INR	115.500		115.500	%	100,0000	1.094.015,22	0,27
10,5000 % Hindon Mercantile Ltd.10,50% 25/28 S.528 - MSME	XS2998982370		INR	130.525	130.525	%	100,0000	1.236.331,91	0,31	
9,0500 % Namdev 9,05% 25/2029 Series 558 - MSME	XS3107502471		INR	86.000	86.000	%	100,0000	814.591,42	0,20	
10,4400 % Namra 10,44% 23/26 S.463 - MSME	XS2638450135		INR	320.000		%	100,0000	3.031.037,83	0,76	
9,4500 % Satin 9,45% 23/26 S.488 - MSME	XS2710765251		INR	207.500		%	100,0000	1.965.438,59	0,49	
8,5500 % Satin Creditcare Network 8,55% 25/2028 Series 557 - MSME	XS3113518263		INR	63.000	63.000	%	100,0000	596.735,57	0,15	
10,3800 % Svasti 10,38% 24/2027 Series 527 - MSME	XS2937305980		INR	168.000		%	100,0000	1.591.294,86	0,40	
10,4500 % Svasti 10,45% 23/26 S.473 - MSME	XS2648765597		INR	164.000		%	100,0000	1.553.406,89	0,39	
8,8649 % Ameriabank FRN Series 318 21/2032 - MSME	XS2374622467		USD	6.000		%	100,0000	5.109.644,45	1,28	
6,9000 % Banco de Loja 6,90% 25/2028 Series 542 - MSME	XS3000963523		USD	2.000	2.000	%	100,0000	1.703.214,82	0,42	
7,6784 % Banco Internacional FRN 22/2026 Series 420 - MSME	XS2552680402		USD	1.000		%	28,7495	244.832,69	0,06	
7,2764 % Banco Pichincha FRN 2022/27 Series 421 - MSME	XS2552659208		USD	3.111		1.556	%	100,0000	2.649.239,94	0,66
7,3919 % Banco Promerica FRN 24/2027 Series 525 - MSME	XS2936663694		USD	10.000		%	100,0000	8.516.074,09	2,13	
6,9000 % Banco Solidario 6,90% 23/2026 Series 467 - MSME	XS2648013204		USD	1.000		%	100,0000	851.607,41	0,21	
9,2634 % Capital Bank Panama FRN 21/31 S.292 - MSME	XS2344318469		USD	10.000		%	100,0000	8.516.074,09	2,13	
8,4000 % Golomt Bank 8,40% 24/2027 Series 521 - MSME	XS2914677849		USD	6.000		%	100,0000	5.109.644,45	1,28	
7,0000 % Golomt Bank JSC 7,00% 25/2028 Series 555 - MSME	XS3103580703		USD	5.000	5.000	%	100,0000	4.258.037,04	1,06	
7,5912 % JMMB Bank FRN 21/26 S. 307 - MSME	XS2358927825		USD	444		889	%	100,0000	378.481,76	0,09
7,5000 % Kashf Foundation 7,50% 25/2028 Series 524 - MSME	XS3055044914		USD	4.200	4.200	%	100,0000	3.576.751,12	0,89	
7,0000 % Khan Bank 7% 24/2027 S.523 - MSME	XS2926265179		USD	5.000		%	100,0000	4.258.037,04	1,06	
7,2105 % Khan Bank FRN 21/2026 Series 319 - MSME	XS2371869319		USD	20.000		%	100,0000	17.032.148,18	4,25	
5,7728 % Nam A Com.Joint Stock Bank FRN 24/2027 Series 461 - MSME	XS2642447143		USD	5.000		%	100,0000	4.258.037,04	1,06	
6,9000 % VisionFund International 6,90% 25/2027 Series 518 - MSME	XS2911124472		USD	750	750	%	100,0000	638.705,56	0,16	
Darlehen / Mikrokredite										
6,5000 % Zuoli MF Company 6,50% 29.06.26 - GII	XXUBS0046055		CNY	68.815		%	100,0000	8.384.441,06	2,09	
14,0000 % Contactar 14,00% 26.04.26 - GII	XXUBS0045362		COP	4.523.640		%	100,0000	1.019.058,17	0,25	
6,3000 % AFK 6,30% 04.10.27 - GII	XXBDL0080010		EUR	500		%	100,0000	500.000,00	0,13	
6,3000 % AFK 6,30% 10.02.2028 - GII	XXBDL0080023		EUR	2.000	2.000	%	100,0000	2.000.000,00	0,50	
6,3000 % AFK 6,30% 17.12.27 - GII	XXBDL0080018		EUR	1.500		%	100,0000	1.500.000,00	0,37	
6,8000 % AFK Agency for Fin. Kosovo 6,80% 05.12.26 - GII	XXUBS0047487		EUR	500		500	%	100,0000	500.000,00	0,13
5,3580 % AFK Agency for Finance FRN 16.03.26 - GII	XXUBS0045029		EUR	500		500	%	100,0000	500.000,00	0,12
5,0890 % Agricover FRN 08.08.29 - GII	XXBDL0080051		EUR	5.000	5.000	%	100,0000	5.000.000,00	1,25	
4,9040 % Agricover FRN 28.10.27 - GII	XXBDL0080013		EUR	5.000		%	100,0000	5.000.000,00	1,25	
7,0000 % ArmLeasing 7,00% 30.04.28 - GII	XXBDL0080061		EUR	1.000	1.000	%	100,0000	1.000.000,00	0,25	
5,8000 % Credo 5,80% 18.03.27 - GII	XXBDL0080026		EUR	5.000	5.000	%	100,0000	5.000.000,00	1,25	
5,8000 % FINCA Kosovo 5,80% 05.11.28 - GII	XXBDL0080062		EUR	1.750	1.750	%	100,0000	1.750.000,00	0,44	
6,2500 % FINCA Kosovo 6,25% 31.07.26 - GII	XXUBS0046217		EUR	1.000		1.000	%	100,0000	1.000.000,00	0,25
6,5000 % FinCredit 6,50% 12.12.28 - GII	XXBDL0080064		EUR	1.500	1.500	%	100,0000	1.500.000,00	0,37	

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
6,0000 % Fondi Besa 6,00% 14.04.26 - GII	XXUBS0045257		EUR	2.000		2.000 %	100,0000	2.000.000,00	0,50
6,4000 % Fondi Besa 6,40% 22.12.28 - GII	XXBDL0080070		EUR	2.000	2.000	%	100,0000	2.000.000,00	0,50
5,2500 % Hamkorbank 5,25% 27.04.26 - GII	XXUBS0045373		EUR	5.000		%	100,0000	5.000.000,00	1,25
6,3000 % Hamkorbank 6,30% 27.03.28 - GII	XXBDL0080029		EUR	2.000	2.000	%	100,0000	2.000.000,00	0,50
6,7000 % Hamkorbank 6,70% 30.08.27 - GII	XXBDL0080009		EUR	9.000		%	100,0000	9.000.000,00	2,25
6,5000 % Huimin 6,50% 18.10.27 - GII	XXBDL0080011		EUR	1.000		%	100,0000	1.000.000,00	0,25
6,5000 % Huimin 6,50% 18.12.27 - GII	XXBDL0080068		EUR	1.000	1.000	%	100,0000	1.000.000,00	0,25
6,1500 % Ipak Yuli Bank 6,15% 19.12.26 - GII	XXUBS0047590		EUR	4.000		%	100,0000	4.000.000,00	1,00
5,8000 % KEP 5,80% 12.02.2028 - GII	XXBDL0080024		EUR	4.000	4.000	%	100,0000	4.000.000,00	1,00
5,8000 % KEP 5,80% 30.06.28 - GII	XXBDL0080044		EUR	2.000	2.000	%	100,0000	2.000.000,00	0,50
5,8000 % KRK 5,80% 15.08.28 - GII	XXBDL0080052		EUR	1.500	1.500	%	100,0000	1.500.000,00	0,37
5,8000 % KRK 5,80% 28.10.28 - GII	XXBDL0080057		EUR	2.000	2.000	%	100,0000	2.000.000,00	0,50
6,0000 % KRK 6,00% 24.01.28 - GII	XXBDL0080022		EUR	1.500	1.500	%	100,0000	1.500.000,00	0,37
6,5000 % Microcred China 6,50% 20.12.26 - GII	XXUBS0047591		EUR	2.000		%	100,0000	2.000.000,00	0,50
6,2000 % Mikra MKF 6,20% 29.05.27 - GII	XXBDL0080016		EUR	1.000		%	100,0000	1.000.000,00	0,25
5,7000 % Mikrofin 5,70% 31.03.28 - GII	XXBDL0080030		EUR	2.000	2.000	%	100,0000	2.000.000,00	0,50
5,9000 % Mikrofin 5,90% 12.11.27 - GII	XXBDL0080015		EUR	1.000		%	100,0000	1.000.000,00	0,25
5,0000 % Pubali 5,00% 27.04.26 - GII	XXUBS0045385		EUR	10.000		%	100,0000	10.000.000,00	2,50
5,5000 % RoCredit 5,50% 28.02.2026	XXUBS0044847		EUR	250		250 %	100,0000	250.000,00	0,06
6,0000 % RoCredit 6,00% 20.10.28 - GII	XXBDL0080056		EUR	1.000	1.000	%	100,0000	1.000.000,00	0,25
6,0000 % RoCredit 6,00% 27.06.28 - GII	XXBDL0080042		EUR	1.000	1.000	%	100,0000	1.000.000,00	0,25
6,2000 % RoCredit 6,20% 24.03.28 - GII	XXBDL0080027		EUR	1.000	1.000	%	100,0000	1.000.000,00	0,25
7,5000 % RoCredit 7,50% 30.09.28 - GII	XXUBS0040479		EUR	1.500		%	100,0000	1.500.000,00	0,37
6,0000 % TBC Leasing 6,00% 07.08.27 - GII	XXUBS0046368		EUR	6.000		%	100,0000	6.000.000,00	1,50
6,2000 % Vitas Romania 6,20% 29.01.28 - GII	XXBDL0080025		EUR	1.500	1.500	%	100,0000	1.500.000,00	0,37
0,0000 % Proximity Finance 16,00% 30.06.23 - GII	XXUBS0037146		MMK	1.387.900		%	10,0000	56.190,51	0,01
11,5000 % TOTAL Servicios Financieros 11,50% 02.11.26 - GII	XXUBS0047232		PEN	1.921	2.881	%	100,0000	486.438,23	0,12
0,0000 % Abaco 5,00% 30.03.25 - GII	XXUBS0040243		USD	1.858		92 %	41,0000	648.788,56	0,16
0,0000 % Abaco 5,25% 30.09.25 - GII	XXUBS0040478		USD	3.812		188 %	41,0000	1.330.848,32	0,33
0,0000 % Abaco 5,40% 16.05.26 - GII	XXUBS0070833		USD	3.335		165 %	41,0000	1.164.492,28	0,29
7,1000 % AEB 7,10% 18.11.28 - GII	XXUBS0040859		USD	5.000		%	100,0000	4.258.037,04	1,06
7,5000 % AEB ArmEconBank 7,50% - 28.06.2027	XXUBS0046056		USD	5.000		%	100,0000	4.258.037,04	1,06
9,2458 % Armeriabank FRN 03.01.31 - GII	XXUBS0037305		USD	14.500		%	100,0000	12.348.307,43	3,08
7,0000 % Banco Rio 7,00% 23.12.26 - GII	XXUBS0044136		USD	3.000		%	100,0000	2.554.822,23	0,64
7,0000 % Banco Rio 7% 30.03.2027 - GII	XXUBS0045172		USD	10.000		%	100,0000	8.516.074,09	2,13
6,1500 % Banco Solidario 6,15% 07.04.26 (Roll) - GII	XXUBS0033021		USD	1.000		%	100,0000	851.607,41	0,21
6,1500 % Banco Solidario 6,15% 25.03.26 - GII	XXUBS0070821		USD	2.000		%	100,0000	1.703.214,82	0,43
6,1500 % Banco Solidario 6,15% 28.03.26 (Roll) - GII	XXUBS0036475		USD	4.000		%	100,0000	3.406.429,64	0,85
6,4000 % Banco Solidario 6,40% 20.09.26 - GII	XXUBS0043423		USD	1.000		%	100,0000	851.607,41	0,21
6,4000 % Banco Solidario 6,40% 30.08.26 - GII	XXUBS0042922		USD	1.000		%	100,0000	851.607,41	0,21
7,0000 % Bank Eshkata 7,00% 11.07.27 - GII	XXBDL0080045		USD	4.500	4.500	%	100,0000	3.832.233,34	0,96
7,0000 % Bank Eshkata 7,00% 27.12.26 - GII	XXBDL0080020		USD	7.000		%	100,0000	5.961.251,86	1,49
6,7166 % BasisBank FRN 30.08.28 - GII	XXBDL0080008		USD	10.000		%	100,0000	8.516.074,09	2,13
6,4000 % Crecer 6,40% 02.06.26 - GII	XXBDL0080050		USD	2.000	2.000	%	100,0000	1.703.214,82	0,43
9,6150 % Credo FRN 30.12.31 - GII	XXBDL0080019		USD	4.000		%	100,0000	3.406.429,64	0,85
8,0000 % Davr Bank 8,00% 29.11.26 - GII	XXUBS0047477		USD	2.000		%	100,0000	1.703.214,82	0,43
8,2500 % Davr Bank 8,25% 24.10.27 - GII	XXBDL0080012		USD	5.000		%	100,0000	4.258.037,04	1,06
8,5000 % Davr Bank 8,50% 31.05.29 - GII	XXUBS0042044		USD	2.000		%	100,0000	1.703.214,82	0,43
0,0000 % Desyfin 7,20% 28.04.25 - GII	XXUBS0045384		USD	3.000		%	46,0000	1.175.218,22	0,29
0,0000 % DIACONIA 6,25% 29.11.24 - GII	XXUBS0040896		USD	229		21 %	85,0000	165.596,63	0,04
0,0000 % Ecofuturo 6,00% 20.04.2026 - GII	XXBDL0080055		USD	291	720	429 %	100,0000	247.734,72	0,06
8,1000 % Ecofuturo 8,10% 16.06.2029 - GII	XXUBS0042406		USD	3.000		%	90,0000	2.299.340,00	0,57
8,3000 % FAMA 8,30% 27.06.2026 - GII	XXUBS0046009		USD	333		333 %	100,0000	283.925,91	0,07
0,0000 % Financia Capital S.A. 8,00% 18.10.19 - GII	XXUBS0035844		USD	500		%	0,0000	0,00	0,00
0,0000 % Financiera Desyfin 7,20% 18.07.25 - GII	XXUBS0046183		USD	2.500		%	46,0000	979.348,52	0,24
7,5000 % Hamkorbank 7,50% 31.01.29 - GII	XXUBS0041185		USD	5.000		%	100,0000	4.258.037,04	1,06
8,6500 % Humo 8,65% 28.08.26 - GII	XXUBS0040382		USD	500		%	100,0000	425.803,70	0,11

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfondsvermögens
6,4204 % Humo FRN 10.12.27 - GII	XXBDL0080017		USD	1.000		%	100,0000	851.607,41	0,21
7,4000 % IDEPRO 7,40% 13.02.26 - GII	XXUBS0044747		USD	1.000		%	90,0000	766.446,67	0,19
6,8500 % Improsa 6,85% 23.07.28 - GII	XXBDL0080047		USD	5.000	5.000	%	100,0000	4.258.037,04	1,06
7,1000 % Ipak Yuli Bank 7,10% 28.09.28 - GII	XXUBS0040459		USD	6.500		%	100,0000	5.535.448,16	1,38
7,2500 % Ipak Yuli Bank 7,25% 27.05.28 - GII	XXBDL0080035		USD	5.000	5.000	%	100,0000	4.258.037,04	1,06
8,1000 % Ipak Yuli Bank 8,10% 24.11.26 - GII	XXBDL0080002		USD	4.000		%	100,0000	3.406.429,64	0,85
10,2293 % Lafise Panama FRN 20.05.31 - GII	XXUBS0042004		USD	7.500		%	100,0000	6.387.055,57	1,59
8,0000 % Lazika 8,00% 17.07.28 - GII	XXBDL0080046		USD	1.000	1.000	%	100,0000	851.607,41	0,21
8,2000 % Lazika 8,20% 12.07.27 - GII	XXBDL0080004		USD	1.000		%	100,0000	851.607,41	0,21
7,3000 % MBC 7,30% 30.07.28 - GII	XXBDL0080048		USD	2.000	2.000	%	100,0000	1.703.214,82	0,43
8,5000 % Optima 8,50% 26.06.28 - GII	XXBDL0080041		USD	2.000	2.000	%	100,0000	1.703.214,82	0,43
8,6500 % Optima 8,65% 06.11.27 - GII	XXBDL0080014		USD	1.500		%	100,0000	1.277.411,11	0,32
0,0000 % Pacifico 5,00% 16.07.24 - GII	XXUBS0040170		USD	5.680		70 %	40,0000	1.934.881,72	0,48
0,0000 % Pacifico 5,25% 30.09.24 - GII	XXUBS0040462		USD	2.964		36 %	40,0000	1.009.503,51	0,25
10,0000 % ProCredito Mexico 10,00% 20.06.28 - GII	XXBDL0080040		USD	1.000	1.000	%	100,0000	851.607,41	0,21
8,4471 % Promerica SAL FRN 31.07.27 - GII	XXBDL0080006		USD	5.000		%	100,0000	4.258.037,04	1,06
9,0000 % Sathapana 9,00% 10.12.28 - GII	XXUBS0040974		USD	3.600		1.200 %	100,0000	3.065.786,67	0,77
9,0000 % Sathapana 9,00% 26.09.26 - GII	XXUBS0036687		USD	800		800 %	100,0000	681.285,93	0,17
9,2000 % Sathapana 9,20% 27.08.27 - GII	XXUBS0037249		USD	2.000		1.000 %	100,0000	1.703.214,82	0,43
0,0000 % Sembrar Sartawi 7,50% 30.09.23 - GII	XXUBS0036690		USD	54		50 %	65,0000	30.004,42	0,01
0,0000 % Sembrar Sartawi 7,75% 22.10.24 - GII	XXUBS0037346		USD	46		77 %	65,0000	25.444,83	0,01
7,6500 % TOTAL SF 7,65% 16.11.2026 - GII	XXUBS0047420		USD	3.000		%	100,0000	2.554.822,23	0,64
8,0000 % Universal Bank 8,00% 17.01.27 - GII	XXBDL0080021		USD	2.000	2.000	%	100,0000	1.703.214,82	0,43
7,0194 % Xac Bank FRN 20.12.26 - GII	XXUBS0047596		USD	5.000		%	100,0000	4.258.037,04	1,06

Summe Wertpapiervermögen

EUR 346.757.217,99 86,54

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)

EUR 2.351.434,73 0,59

Devisen-Derivate

EUR 2.351.434,73 0,59

Devisenterminkontrakte

Offene Positionen		Kaufwährung	Kaufbetrag	Verkaufwährung	Verkaufbetrag	Fälligkeit		
Banque de Luxembourg CHF/EUR	OTC	CHF	77.850.000,00	EUR	-83.932.142,72	30.01.2026	-104.565,86	-0,02
Banque de Luxembourg USD/EUR	OTC	USD	20.300.000,00	EUR	-17.197.195,93	30.01.2026	67.454,15	0,01
Banque de Luxembourg USD/EUR	OTC	EUR	113.832.993,99	USD	-133.000.000,00	30.01.2026	719.769,35	0,18
Banque de Luxembourg USD/EUR	OTC	EUR	22.798.084,96	USD	-27.000.000,00	31.03.2026	-100.114,73	-0,02
Banque de Luxembourg USD/EUR	OTC	EUR	106.742.198,82	USD	-124.000.000,00	27.02.2026	1.413.590,55	0,35
Banque de Luxembourg INR/EUR	OTC	EUR	3.216.125,57	INR	-337.000.000,00	02.07.2026	97.014,71	0,02
Banque de Luxembourg INR/EUR	OTC	EUR	416.765,02	INR	-43.800.000,00	03.07.2026	11.414,85	0,00
Banque de Luxembourg INR/EUR	OTC	EUR	1.626.242,82	INR	-172.000.000,00	03.08.2026	39.514,76	0,01
Banque de Luxembourg INR/EUR	OTC	EUR	1.407.835,02	INR	-138.000.000,00	27.03.2026	117.011,56	0,03
Banque de Luxembourg INR/EUR	OTC	EUR	2.126.002,65	INR	-217.000.000,00	05.06.2026	111.854,10	0,03
Banque de Luxembourg USD/CNY	OTC	USD	10.153.196,00	CNY	-71.000.000,00	03.07.2026	-86.168,87	-0,02
Banque de Luxembourg USD/COP	OTC	USD	1.004.184,10	COP	-4.800.000.000,00	27.04.2026	-196.724,16	-0,05
Banque de Luxembourg USD/IDR	OTC	USD	1.487.223,46	IDR	-25.100.000.000,00	03.12.2026	1.705,12	0,00
Banque de Luxembourg USD/INR	OTC	USD	2.719.284,20	INR	-242.000.000,00	13.03.2026	37.131,99	0,01
Banque de Luxembourg USD/INR	OTC	USD	1.016.470,57	INR	-90.000.000,00	21.07.2026	26.504,48	0,01
Banque de Luxembourg USD/INR	OTC	USD	1.677.625,84	INR	-155.000.000,00	21.12.2026	-1.856,64	0,00
Banque de Luxembourg USD/INR	OTC	USD	748.194,03	INR	-65.700.000,00	21.07.2026	24.684,17	0,01
Banque de Luxembourg USD/INR	OTC	USD	5.782.141,03	INR	-516.000.000,00	25.02.2026	57.725,89	0,01
Banque de Luxembourg USD/INR	OTC	USD	3.955.559,86	INR	-346.000.000,00	17.04.2026	122.098,26	0,03
Banque de Luxembourg USD/PEN	OTC	USD	580.015,96	PEN	-2.000.000,00	02.11.2026	-6.608,95	0,00

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	44.293.458,91	11,05
Kassenbestände							EUR	34.293.458,91	8,56
Verwahrstelle									
			CHF	209.078,14				224.718,55	0,06
			CNY	4.472.994,47				544.988,67	0,13
			EUR	30.317.738,95				30.317.738,95	7,57
			GBP	13.152,83				15.062,62	0,00
			USD	3.746.973,18				3.190.950,12	0,80
Cash Collateral							EUR	10.000.000,00	2,49
Cash Collateral Banque de Luxembourg S.A.			EUR	10.000.000,00				10.000.000,00	2,49
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	7.891.363,33	1,97
Zinsansprüche			EUR	5.569.506,37				5.569.506,37	1,39
Sonstige Forderungen			EUR	2.321.856,96				2.321.856,96	0,58
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-618.397,38	-0,15
Verwaltungsvergütung			EUR	-292.597,32				-292.597,32	-0,07
Betreuungsgebühr			EUR	-43.543,38				-43.543,38	-0,01
Zentralverwaltungsvergütung			EUR	-19.913,86				-19.913,86	0,00
Verwahrstellenvergütung			EUR	-69.584,37				-69.584,37	-0,02
Prüfungskosten			EUR	-41.073,14				-41.073,14	-0,01
Sonstige Kosten			EUR	-10.870,16				-10.870,16	0,00
Beratungsvergütung			EUR	-140.815,15				-140.815,15	-0,04
Teilfondsvermögen							EUR	400.675.077,58	100,00¹⁾
I-AM - Vision Microfinance R-EUR(T)									
Anzahl Aktien							STK	210.286,023	
Aktienwert							EUR	145,92	
I-AM - Vision Microfinance R-CHF(T)									
Anzahl Aktien							STK	4.720,679	
Aktienwert							CHF	104,68	
I-AM - Vision Microfinance S-EUR (A)									
Anzahl Aktien							STK	50.065,827	
Aktienwert							EUR	104,07	
I-AM - Vision Microfinance I-EUR(T)									
Anzahl Aktien							STK	523.194,941	
Aktienwert							EUR	158,82	

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
I-AM - Vision Microfinance I-CHF(T)									
Anzahl Aktien							STK	393.517,608	
Aktienwert							CHF	111,60	
I-AM - Vision Microfinance I-USD(T)									
Anzahl Aktien							STK	84.320,042	
Aktienwert							USD	151,86	
I-AM - Vision Microfinance R-EUR(A)									
Anzahl Aktien							STK	1.133.299,950	
Aktienwert							EUR	95,89	
I-AM - Vision Microfinance I-EUR(A)									
Anzahl Aktien							STK	633.426,417	
Aktienwert							EUR	99,68	
I-AM - Vision Microfinance I-CHF(A)									
Anzahl Aktien							STK	11.565,000	
Aktienwert							CHF	76,34	
I-AM - Vision Microfinance R-USD(T)									
Anzahl Aktien							STK	18.359,000	
Anteilwert							USD	135,77	
I-AM - Vision Microfinance R-USD(A)									
Anzahl Aktien							STK	5.039,000	
Aktienwert							USD	111,31	
I-AM - Vision Microfinance I-USD(A)									
Anzahl Aktien							STK	10.819,000	
Aktienwert							USD	112,64	
I-AM - Vision Microfinance S-USD (T)									
Anzahl Aktien							STK	29.379,064	
Aktienwert							USD	118,31	
I-AM - Vision Microfinance S-CHF (T)									
Anzahl Aktien							STK	328.100,000	
Aktienwert							CHF	98,69	
I-AM - Vision Microfinance SFI R-EUR (A)									
Anzahl Aktien							STK	11.710,000	
Aktienwert							EUR	98,13	

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens
I-AM Vision Microfinance - SFI I-EUR (A)									
Anzahl Aktien							STK	77.919,000	
Aktienwert							EUR	99,31	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennote)

Schweizer Franken	(CHF)	per 31.12.2025 0,9304000	= 1 Euro (EUR)
Yuan Renminbi	(CNY)	8,2075000	= 1 Euro (EUR)
Kolumbianische Pesos	(COP)	4439,0400000	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8732100	= 1 Euro (EUR)
Indonesische Rupiah	(IDR)	19597,0600000	= 1 Euro (EUR)
Indische Rupien	(INR)	105,5744000	= 1 Euro (EUR)
Kyat (Myanmar)	(MMK)	2469,9900000	= 1 Euro (EUR)
Nuevo Sol (Peru)	(PEN)	3,9486000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1742500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,0000 % MSME Bonds S.A. Comp. Ser. 283 DL-M.-T.LPN 21(24-25) Araratbk	XS2337673524	USD		5.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,3750 % Agence Française Développement DL-Medium-Term Notes 2023(25)	FR001400LKC1	USD	5.000	5.000	
0,0000 % Annapurna 11,18% 20/2025 Series 228 - MSME	XS2133380720	INR		360.000	
9,4600 % Annapurna 9,46% 21/2024 Series 351 - MSME	XS2408060379	INR		100.000	
0,0000 % ASA India 14,03% 20/2026 Series 272 - MSME	XS2271390135	INR		750.000	
8,0338 % Banco Azul FRN 22/2026 Series 367 - MSME	XS2487048964	USD		5.000	
4,1000 % Banco Improsa 4,10% 21/2025 Series 316 - MSME	XS2373911952	USD		9.662	
5,5673 % Banco Promerica FRN 23/2025 Series 455 - MSME	XS2616081548	USD		15.000	
0,5000 % BNG Bank N.V. EO-Medium-Term Nts 2018(25)	XS1914934606	EUR	13.870	13.870	
8,7997 % BOG Bank of Georgia FRN 19/2030 Series 203 - MSME	XS2091680061	USD		12.000	
5,1500 % COAC Cacpeco 5,15% 21/2025 Series 328 - MSME	XS2418184540	USD		10.000	
5,9000 % COAC Fernando 5,90% 21/2024 Series 341 - MSME	XS2418185190	USD		4.000	
0,8750 % Development Bank of Japan EO-Medium-Term Notes 2018(25)	XS1890084061	EUR	14.716	14.716	
9,5600 % Electronica Finance Ltd. 9,56% 21/2025 Series 290 - MSME	XS2353092385	INR		154.008	
6,9832 % EVN FRN 22/2025 Series 386 - MSME	XS2490559130	USD		4.000	
5,4000 % Evoca 5,40% 22/2025 Series 378 - MSME	XS2478520690	USD		5.000	
7,6500 % FACES 7,65% 22/24 S.402 - MSME	XS2494577955	USD		2.000	
7,9446 % Golomt Bank FRN 22/25 S.398 - MSME	XS2492705129	USD		5.000	
3,6000 % Huimin Microfinance 3,60% 22/25 S.365 - MSME	XS2489356696	EUR		3.000	
0,3750 % Intl Development Association DL-Med.-Term Nts 2020(25)Reg.S	XS2233265953	USD	15.000	15.000	
6,7500 % Microcred China Limited 6,75% 22/25 S.404 - MSME	XS2498920177	CNY		31.806	
4,2000 % MSME Bonds S.A. Comp. Ser. 304 DL-Medium-Term Nts 2021(21/25)	XS2344000372	USD		7.000	
8,3305 % Pan Asia FRN 21/2025 Series 286 - MSME	XS2312753713	USD		5.000	
11,4000 % Satin Creditcare Network 11,40% 20/2025 Series 226 - MSME	XS2133425335	INR		429.000	
9,6000 % Satin Creditcare Network 9,60% 22/25 S.389 - MSME	XS2485619121	INR		141.512	
13,3580 % TrustCo Finance Proprietary Limited FRN 2016(19) Series 56 - MSME	XS1473464680	ZAR		42.857	
7,3272 % Xac Bank FRN 22/2025 Series 418 - MSME	XS2559489542	USD		3.250	
Andere Wertpapiere					
5,0000 % AEB 5,00% 17.02.25 - GII	XXUBS0038748	USD		2.500	
7,2452 % Araratbank FRN 23.12.25 - GII	XXUBS0070797	USD		2.800	
7,0000 % Arvand - Closed Joint Stock 7,00% 23.05.25 - GII	XXUBS0045667	USD		1.500	
10,3049 % ASA Pakistan FRN 26.04.25 - GII	XXUBS0041768	USD		2.500	
6,6000 % Bank Eshkhata 6,60% 08.07.25 - GII	XXUBS0036590	EUR		1.000	
6,3000 % Baobab Group 6,30% 28.04.25 - GII	XXUBS0045386	EUR		6.000	
3,3000 % BasisBank 3,30% 31.08.25 - GII	XXUBS0042926	EUR		1.500	
6,5000 % CIDRE 6,50% 25.04.25 - GII	XXUBS0041766	USD		1.218	
8,0000 % COAC 4 de Octubre 8,00% 19.04.25 - GII	XXUBS0045314	USD		250	
9,0000 % COAC Maquita Cushunchic 9,00% 24.04.25 - GII	XXUBS0045350	USD		1.000	
8,0000 % Cooicique 8,00% 24.06.2025 - GII	XXUBS0042422	CRC	696.440	696.440	
5,4000 % Crecer 5,40% 02.06.25 - GII	XXUBS0042042	USD		2.000	
0,0000 % Crecer 5,65% 14.12.24 - GII	XXUBS0070791	USD		200	
7,8000 % Creditguate Cooperativa 7,80% - 28.06.2026	XXUBS0046057	USD		667	
3,3000 % Credo 3,30% 11.05.25 - GII	XXUBS0041960	EUR		1.334	
10,1203 % Damen FRN 09.09.25 - GII	XXUBS0043378	USD		750	
6,0000 % Ecofuturo 6,00% 29.06.2024 - GII	XXUBS0042461	USD		1.340	
3,4000 % EKI MCC 3,40% 28.07.25 - GII	XXUBS0042682	EUR		375	

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
4,0000 % EKI MKF 4,00% 12.10.25 - GII	XXUBS0043517	EUR		500	
6,9000 % Enlace 6,90% 27.01.2025 - GII	XXUBS0046008	USD		750	
8,7500 % Espoir 8,75% 18.11.25 - GII	XXUBS0043914	USD		1.000	
8,7500 % Espoir 8,75% 21.11.25 - GII	XXUBS0043915	USD		1.000	
8,2500 % FACES 8,25% 15.03.25 - GII	XXUBS0043421	USD		500	
3,3000 % FINCA Kosovo 3,30% 22.04.25 - GII	XXUBS0070829	EUR		500	
5,5000 % FINCA Kosovo 5,50% 23.12.25 - GII	XXUBS0044140	EUR		250	
7,2000 % Finexpar 7,20% 21.11.2025 - GII	XXUBS0047438	USD		3.000	
4,7000 % Improsa 4,70% 26.01.25 - GII	XXUBS0040209	USD		5.000	
5,7500 % Ipak Yuli Bank 5,75% 27.05.25 - GII	XXUBS0070845	USD		5.000	
10,2065 % JWS PK FRN 16.02.25 - GII	XXUBS0041277	USD		750	
3,3000 % KEP 3,30% 14.02.25 - GII	XXUBS0070812	EUR		250	
7,8621 % Khan Bank FRN 18.07.25 - GII	XXUBS0042560	USD		3.000	
3,3000 % KRK Kreditimi Rural i Kosoves 3,30% 04.03.25 - GII	XXUBS0070815	EUR		750	
3,5000 % KRK Kreditimi Rural i Kosoves 3,50% 14.04.25 - GII	XXUBS0041661	EUR		250	
3,5000 % KRK Kreditimi Rural i Kosoves 3,50% 14.07.25 - GII	XXUBS0042559	EUR		250	
8,4000 % LOLC Cambodia 8,40% 14.12.27 - GII	XXUBS0037759	USD		6.000	
8,7500 % LOLC Cambodia 8,75% 09.12.25 - GII	XXUBS0036804	USD		600	
8,0000 % MIFIDA Myanmar 8,00% 10.11.22 - GII	XXUBS0037387	USD		1.000	
5,5000 % Mikra MKF 5,50% 30.12.25 - GII	XXUBS0044203	EUR		250	
4,2500 % NOA 4,25% 11.08.25 - GII	XXUBS0042819	EUR		250	
5,0000 % NOA 5,00% 25.11.25 - GII	XXUBS0043963	EUR		250	
6,5000 % NOA 6,50% 28.08.27 - GII	XXBDL0080007	EUR		1.500	
6,5000 % NOA 6,50% 29.05.27 - GII	XXBDL0080003	EUR		1.000	
7,2500 % Optima Serv. Financieros 7,25% 25.04.25 - GII	XXUBS0041767	USD		1.000	
4,5000 % RoCredit 4,50% 21.01.25 - GII	XXUBS0041125	EUR		300	
4,7500 % RoCredit 4,75% 06.09.2025 - GII	XXUBS0043279	EUR		250	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin:

CHF/EUR	CHF	1.829.068
INR/EUR	EUR	9.634
USD/CNY	EUR	296
USD/EUR	USD	1.568.612
USD/IDR	EUR	10.213
USD/INR	EUR	33.975
USD/PEN	EUR	1.277

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025**

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren	EUR	6.845.750,16
2. Zinsen aus Darlehen / Mikrokredite	EUR	14.104.337,52
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen	EUR	1.481.160,87
Summe der Erträge	EUR	22.431.248,55

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.209.670,82
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-212.755,35
3. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-18.310,86
4. Betreuungsgebühr	EUR	-514.695,44
5. Zentralverwaltungsgebühr	EUR	-232.794,30
6. Vertriebs-, Informations- und Zahlstellengebühr	EUR	-8.286,48
7. Prüfungskosten	EUR	-38.540,24
8. Zinsaufwand aus Geldanlagen		-122.384,07
9. Sonstige Aufwendungen (siehe Erläuterung 2)	EUR	-312.756,32
Summe der Aufwendungen	EUR	-6.670.193,88

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 15.761.054,67

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	41.441.298,22
2. Realisierte Verluste	EUR	-43.958.184,89

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -2.516.886,67

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 13.244.168,00

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres

EUR -9.315.770,36

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.928.397,64

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance
Entwicklung des Teilfondsvermögens

			2025
I. Wert des Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 556.552.723,41
1. Ausschüttung			EUR -5.423.181,10
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR -148.371.894,29
a) Mittelzuflüsse aus Aktiengeschäften	EUR	44.608.887,83	
b) Mittelabflüsse aus Aktiengeschäften	EUR	-192.980.782,14	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 232.855,63
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 3.928.397,64
5. Wechselkursbedingte Anpassung des Teilfondsvermögens			EUR -6.243.823,71
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR 400.675.077,58

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

I-AM - Vision Microfinance R-EUR(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	252.296,835	EUR	143,54
31.12.2024	Stück	229.797,463	EUR	144,96
31.12.2025	Stück	210.286,023	EUR	145,92

I-AM - Vision Microfinance R-CHF(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	6.146,000	CHF	108,56
31.12.2024	Stück	5.106,679	CHF	106,54
31.12.2025	Stück	4.720,679	CHF	104,68

I-AM - Vision Microfinance S-EUR (A)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	596.684,827	EUR	106,17
31.12.2024	Stück	422.890,827	EUR	105,54
31.12.2025	Stück	50.065,827	EUR	104,07

I-AM - Vision Microfinance I-EUR(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	1.105.447,474	EUR	154,52
31.12.2024	Stück	707.500,004	EUR	156,90
31.12.2025	Stück	523.194,941	EUR	158,82

I-AM - Vision Microfinance I-CHF(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	502.769,883	CHF	114,51
31.12.2024	Stück	416.558,095	CHF	112,97
31.12.2025	Stück	393.517,608	CHF	111,60

I-AM - Vision Microfinance I-USD(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	161.370,886	USD	143,06
31.12.2024	Stück	152.868,462	USD	147,10
31.12.2025	Stück	84.320,042	USD	151,86

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

I-AM - Vision Microfinance R-EUR(A)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	1.263.437,496	EUR	98,07
31.12.2024	Stück	1.232.492,104	EUR	97,04
31.12.2025	Stück	1.133.299,950	EUR	95,89

I-AM - Vision Microfinance I-EUR(A)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	1.035.949,615	EUR	101,41
31.12.2024	Stück	1.018.637,425	EUR	100,47
31.12.2025	Stück	633.426,417	EUR	99,68

I-AM - Vision Microfinance I-CHF(A)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	12.575,000	CHF	84,73
31.12.2024	Stück	12.260,000	CHF	80,49
31.12.2025	Stück	11.565,000	CHF	76,34

I-AM - Vision Microfinance R-USD(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	21.635,000	USD	129,31
31.12.2024	Stück	22.171,000	USD	132,24
31.12.2025	Stück	18.359,000	USD	135,77

I-AM - Vision Microfinance R-USD(A)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	6.581,000	USD	110,41
31.12.2024	Stück	6.377,000	USD	110,39
31.12.2025	Stück	5.039,000	USD	111,31

I-AM - Vision Microfinance I-USD(A)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	10.535,000	USD	111,43
31.12.2024	Stück	19.203,000	USD	111,55
31.12.2025	Stück	10.819,000	USD	112,64

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance

I-AM - Vision Microfinance S-USD (T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	357.923,695	USD	110,93
31.12.2024	Stück	287.020,787	USD	114,34
31.12.2025	Stück	29.379,064	USD	118,31

I-AM - Vision Microfinance S-CHF (T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023 *)	Stück	328.100,000	CHF	100,81
31.12.2024	Stück	328.100,000	CHF	99,68
31.12.2025	Stück	328.100,000	CHF	98,69

*) Auflegedatum 31.03.2023

I-AM - Vision Microfinance SFI R-EUR (A)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2024 *)	Stück	273,000	EUR	99,35
31.12.2025	Stück	11.710,000	EUR	98,13

*) Auflegedatum 29.11.2024

I-AM - Vision Microfinance

Geschäftsjahr	Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	EUR	659.846.999,10
31.12.2024	EUR	556.552.723,41
31.12.2025	EUR	400.675.077,58

I-AM - Vision Microfinance Local Currency

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2025

	Tageswert in USD	% Anteil am Teilfondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	38.194.039,08	100,30
1. Anleihen	13.464.389,58	35,36
< 1 Jahr	7.052.510,94	18,52
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	5.627.184,85	14,78
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	784.693,79	2,06
2. Darlehen / Mikrokredite	18.208.937,99	47,82
Costa Rica Colon	494.656,96	1,30
Dram (Armenien)	2.511.226,24	6,59
Guarani (Paraguay)	544.113,99	1,43
Kolumbianische Pesos	1.009.858,95	2,65
Kyat (Myanmar)	32.665,24	0,09
Lari (Georgien)	505.492,67	1,33
Leu (Rumänien)	576.289,16	1,51
Mexikanische Peso	310.789,85	0,82
Nuevo Sol (Peru)	651.027,20	1,71
Yuan Renminbi	787.931,75	2,07
Schilling (Tansania)	404.321,96	1,06
Som (Kirgisistan)	1.740.028,91	4,57
Somoni (Tadschikistan)	2.223.430,47	5,84
Sum (Usbekistan)	2.352.644,35	6,18
Tenge (Kasachstan)	1.558.422,72	4,09
Tugrik (Mongolei)	2.506.037,57	6,58
3. Derivate	-137.920,70	-0,36
4. Bankguthaben	5.922.567,90	15,55
5. Sonstige Vermögensgegenstände	736.064,31	1,93
II. Verbindlichkeiten	-114.378,78	-0,30
III. Teilfondsvermögen	38.079.660,30	100,00

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance Local Currency

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in USD	% des Teilfondsvermögens	
Bestandspositionen							USD	31.673.327,57	83,18	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							USD	4.893.998,00	12,85	
Verzinsliche Wertpapiere										
4,0000 % Agence Française Développement DL-Medium-Term Notes 2024(27)	FR001400SD82		USD	1.000	2.000	1.000	%	100,1150	1.001.150,00	2,63
4,0000 % Cais. d'Amort.de la Dette Soc. DL-Med.-Term Nts 2023(26)Reg.S	XS2580310246		USD	1.700	3.700	2.000	%	99,9960	1.699.932,00	4,46
0,6250 % Inter-Amer. Invest. Corp.-IIC- DL-Med.-Term Notes 2021(26)	XS2297244878		USD	2.200	2.200		%	99,6780	2.192.916,00	5,76
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							USD	1.008.470,00	2,65	
Verzinsliche Wertpapiere										
5,1250 % Development Bank of Japan DL-Med.-Term Nts 2023(26)Reg.S	XS2672410821		USD	1.000	1.000		%	100,8470	1.008.470,00	2,65
Nichtnotierte Wertpapiere							USD	25.770.859,57	67,68	
Verzinsliche Wertpapiere										
10,4962 % Banco Múltiple Ademi FRN 25/2029 Series 569 - MSME	XS3190838717		DOP	31.476	31.476		%	100,0000	497.639,92	1,31
11,4786 % Crystal MFO JSC FRN 22/2026 Series 415 - MSME	XS2518694992		GEL	1.395		1.395	%	100,0000	517.869,73	1,36
11,5609 % JSC Credo Bank FRN 25/28 S.553 - MSME	XS3077003526		GEL	1.366	1.366		%	100,0000	506.865,84	1,33
7,3000 % Fundación Genesis Empresarial 7,30% 22/26 S.387 - MSME	XS2500383729		GTQ	2.527		1.119	%	100,0000	329.806,14	0,87
10,5000 % MBK 10,5% 24/26 S.495 - MSME	XS2737659057		IDR	3.895.500		3.895.500	%	100,0000	233.417,22	0,61
8,9000 % MBK 8,90% 25/2027 Series 568 - MSME	XS3243921494		IDR	8.334.000	8.334.000		%	100,0000	499.370,84	1,31
9,7900 % Annapurna Finance 9,79% 23/2027 Series 470 - MSME	XS2701639390		INR	41.400			%	100,0000	460.621,33	1,21
8,9100 % Arman Financial Services 8,91% 25/2028 Series 556 - MSME	XS3103598820		INR	42.000	42.000		%	100,0000	467.297,00	1,23
9,4000 % Dugar Finance and Investments Limited 9,4% 25/2030 Series 582 - MSME	XS3247740502		INR	60.000	60.000		%	100,0000	667.567,14	1,75
9,0500 % Namdev 9,05% 25/2029 Series 558 - MSME	XS3107502471		INR	25.800	25.800		%	100,0000	287.053,87	0,75
10,0700 % Namdev Finvest 10,07% 22/2026 Series 371 - MSME	XS2457680101		INR	9.337		9.337	%	100,0000	103.888,52	0,27
9,9800 % Save 9,98% 24/2027 Series 500 - MSME	XS2806500646		INR	41.500			%	100,0000	461.733,94	1,21
17,0000 % KMF 17,00% 25/2027 Series 552 - MSME	XS3076264038		KZT	254.630	254.630		%	100,0000	502.149,56	1,32
11,7000 % Khan Bank LLC 11,70% 24/2026 Series 503 - MSME	XS2824800937		MNT	338.105			%	100,0000	95.167,12	0,25
11,1500 % Laudex 11,15% 22/27 S.382 - MSME	XS2500401646		MXN	5.000		3.333	%	100,0000	278.086,47	0,73
8,2300 % Huancayo 8,23% 22/26 S. 405 - MSME	XS2500388447		PEN	1.960			%	100,0000	582.899,63	1,53
8,0500 % Zeta Banco Sociedad 8,05% 25/2028 Series 579 - MSME	XS3244694272		PYG	5.162.445	5.162.445		%	100,0000	782.342,73	2,06
7,9650 % Agricover FRN 22/2026 Series 440 - MSME	XS2563845077		RON	1.250		1.250	%	100,0000	288.144,58	0,76
Darlehen / Mikrokredite										
9,2500 % ACBA 9,25% 18.12.29 - GII	XXBDL0080067		AMD	286.275	286.275		%	100,0000	750.885,25	1,97
9,2500 % ACBA 9,25% 20.06.29 - GII	XXBDL0080039		AMD	288.330	288.330		%	100,0000	756.275,41	1,99
11,5000 % ArmLeasing 11,50% 30.04.28 - GII	XXBDL0080060		AMD	191.390	191.390		%	100,0000	502.006,56	1,32
9,7500 % Evoca 9,75% 27.08.28 - GII	XXBDL0080053		AMD	191.410	191.410		%	100,0000	502.059,02	1,32
6,5000 % Zuoli 6,50% 15.12.26 - GII	XXBDL0080072		CNH	5.500	5.500		%	100,0000	787.931,75	2,07
11,7710 % Bco Contactar FRN 18.12.28 - GII	XXBDL0080066		COP	3.817.590	3.817.590		%	100,0000	1.009.858,95	2,65
0,0000 % Desyfin 11,25% 28.04.25 - GII	XXUBS0045383		CRC	534.950			%	46,0000	494.656,96	1,30
12,8000 % MBC 12,80% 29.10.28 - GII	XXBDL0080059		GEL	1.362	1.362		%	100,0000	505.492,67	1,33
18,0000 % Elet-Capital 18,00% 15.07.26 - GII	XXBDL0080005		KGS	42.744			%	100,0000	489.136,33	1,28
13,0000 % FINCA Kyrgyzstan 13,00% 29.10.28 - GII	XXBDL0080058		KGS	65.588	65.588		%	100,0000	750.535,55	1,97
13,0000 % Frontiers 13,00% 20.08.26 - GII	XXBDL0080034		KGS	43.725	43.725		%	100,0000	500.357,03	1,31
18,0000 % ACF MFO 18,00% 05.09.27 - GII	XXBDL0080054		KZT	269.775	269.775		%	100,0000	532.016,64	1,40
17,7500 % Arnur Credit 17,75% 24.04.27 - GII	XXBDL0080032		KZT	260.765	260.765		%	100,0000	514.248,24	1,35
19,0000 % KMF 19,00% 24.11.28 - GII	XXBDL0080063		KZT	259.705	259.705		%	100,0000	512.157,84	1,35
0,0000 % Proximity Finance 14,50% 16.12.22 - GII	XXUBS0037761		MMK	686.950			%	10,0000	32.665,24	0,09
12,2000 % Khan Bank 12,20% 30.12.27 - GII	XXBDL0080043		MNT	1.790.260	1.790.260		%	100,0000	503.908,24	1,32
13,2000 % Khan Bank 13,20% 23.12.28 - GII	XXBDL0080071		MNT	1.774.685	1.774.685		%	100,0000	499.524,31	1,31
15,2500 % Transcapital 15,25% 16.06.28 GII	XXBDL0080069		MNT	3.544.810	3.544.810		%	100,0000	997.765,11	2,62

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance Local Currency

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in USD	% des Teilfondsvermögens
12,0000 % Xac Bank 12,00% 31.07.27 - GII	XXBDL0080049		MNT	1.793.570	1.793.570		100,0000	504.839,91	1,33
12,6000 % Corporativo Laudex 12,60% 11.08.27 - GII	XXUBS0046388		MXN	5.588		2.792	100,0000	310.789,85	0,82
0,0000 % Abaco 7,70% 22.06.2026 - GII	XXUBS0042418		PEN	5.339		242	41,0000	651.027,20	1,71
11,0000 % Banco Rio 11% 30.03.27 - GII	XXUBS0045171		PYG	3.590.445			100,0000	544.113,99	1,43
9,2500 % RoCredit 9,25% 19.06.28 - GII	XXBDL0080038		RON	2.500	2.500		100,0000	576.289,16	1,51
15,0000 % Arvand 15,00% 25.04.26 - GII	XXBDL0080033		TJS	5.327	5.327		100,0000	577.103,08	1,52
15,2500 % Bank Eskhata 15,25% 18.06.27 - GII	XXBDL0080037		TJS	7.605	7.605		100,0000	823.850,28	2,16
16,5000 % Humo 16,50% 30.11.27 - GII	XXBDL0080036		TJS	7.592	7.592		100,0000	822.477,11	2,16
12,0000 % ASA Tanzania 12,00% 25.10.27 - GII	XXUBS0047178		TZS	992.307		248.077	100,0000	404.321,96	1,06
17,5000 % Davr Bank 17,50% 17.12.28 - GII	XXBDL0080065		UZS	6.048.965	6.048.965		100,0000	503.672,44	1,32
21,5000 % Davr Bank 21,50% 16.04.27 - GII	XXBDL0080031		UZS	6.490.165	6.490.165		100,0000	540.409,35	1,42
18,5000 % Ipak Yuli Bank 18,50% 05.09.26 - GII	XXUBS0046580		UZS	3.025.500		3.025.500	100,0000	251.920,94	0,66
22,5000 % Universal Bank 22,50% 29.04.26 - GII	XXBDL0080001		UZS	12.689.970			100,0000	1.056.641,62	2,77
Summe Wertpapiervermögen							USD	31.673.327,57	83,18
Derivate							USD	-137.920,70	-0,36
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate							USD	-137.920,70	-0,36
Devisenterminkontrakte									
Offene Positionen			Kaufwährung	Kaufbetrag	Verkaufwährung	Verkaufbetrag	Fälligkeit		
Banque de Luxembourg CHF/USD	OTC		CHF	5.930.000,00	USD	-7.546.055,75	30.01.2026	-37.683,22	-0,10
Banque de Luxembourg EUR/USD	OTC		EUR	22.500.000,00	USD	-26.556.030,00	30.01.2026	-100.237,48	-0,26
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							USD	5.922.567,90	15,55
Kassenbestände							USD	4.617.567,90	12,12
Verwahrstelle									
			CHF	151.895,75				191.714,94	0,50
			EUR	191.430,86				224.787,69	0,59
			GBP	11.164,83				15.013,91	0,04
			MXN	4.488,89				249,67	0,00
			RON	1.576.609,97				363.433,29	0,95
			USD	3.822.368,40				3.822.368,40	10,04
Cash Collateral							USD	1.305.000,00	3,43
Cash Collateral Banque de Luxembourg S.A.			USD	1.305.000,00				1.305.000,00	3,43
Sonstige Vermögensgegenstände							USD	736.064,31	1,93
Zinsansprüche			USD	589.095,73				589.095,73	1,55
Sonstige Forderungen			USD	146.968,58				146.968,58	0,38

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance Local Currency

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in USD	% des Teilfonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten							USD	-114.378,78	-0,30
Verwaltungsvergütung			USD	-29.453,32				-29.453,32	-0,08
Betreuungsgebühr			USD	-4.445,67				-4.445,67	-0,01
Zentralverwaltungsvergütung			USD	-2.785,97				-2.785,97	-0,01
Verwahrstellenvergütung			USD	-13.527,37				-13.527,37	-0,03
Prüfungskosten			USD	-48.386,27				-48.386,27	-0,13
Sonstige Kosten			USD	-4.947,82				-4.947,82	-0,01
Beratungsvergütung			USD	-10.832,36				-10.832,36	-0,03
Teilfondsvermögen							USD	38.079.660,30	100,00¹⁾
I-AM - Vision Microfinance Local Currency R-EUR(T)									
Anzahl Aktien							STK	6.423,951	
Aktienwert							EUR	135,58	
I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-EUR(T)									
Anzahl Aktien							STK	113.660,000	
Aktienwert							EUR	146,93	
I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-USD(T)									
Anzahl Aktien							STK	18.499,000	
Aktienwert							USD	190,22	
I-AM - Vision Microfinance Local Currency R-EUR(A)									
Anzahl Aktien							STK	3.263,230	
Aktienwert							EUR	92,96	
I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-EUR(A)									
Anzahl Aktien							STK	50.900,000	
Aktienwert							EUR	97,63	
I-AM - Vision Microfinance Local Currency R-USD(T)									
Anzahl Aktien							STK	1.790,426	
Aktienwert							USD	163,47	
I-AM - Vision Microfinance Local Currency R-CHF(T)									
Anzahl Aktien							STK	1.624,111	
Aktienwert							CHF	113,93	
I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-CHF(T)									
Anzahl Aktien							STK	47.623,674	
Aktienwert							CHF	119,95	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance Local Currency

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.12.2025	
Dram (Armenien)	(AMD)	381,2500000	= 1 US-Dollar (USD)
Schweizer Franken	(CHF)	0,7923000	= 1 US-Dollar (USD)
Offshore Renminbi	(CNH)	6,9803000	= 1 US-Dollar (USD)
Kolumbianische Pesos	(COP)	3780,3200000	= 1 US-Dollar (USD)
Costa Rica Colon	(CRC)	497,4700000	= 1 US-Dollar (USD)
Pesos (Dom. Republik)	(DOP)	63,2500000	= 1 US-Dollar (USD)
Euro	(EUR)	0,8516074	= 1 US-Dollar (USD)
Britische Pfund	(GBP)	0,7436326	= 1 US-Dollar (USD)
Lari (Georgien)	(GEL)	2,6945000	= 1 US-Dollar (USD)
Quetzal (Guatemala)	(GTQ)	7,6613000	= 1 US-Dollar (USD)
Indonesische Rupiah	(IDR)	16689,0000000	= 1 US-Dollar (USD)
Indische Rupien	(INR)	89,8786000	= 1 US-Dollar (USD)
Som (Kirgisistan)	(KGS)	87,3876000	= 1 US-Dollar (USD)
Tenge (Kasachstan)	(KZT)	507,0800000	= 1 US-Dollar (USD)
Kyat (Myanmar)	(MMK)	2103,0000000	= 1 US-Dollar (USD)
Tugrik (Mongolei)	(MNT)	3552,7500000	= 1 US-Dollar (USD)
Mexikanische Peso	(MXN)	17,9793000	= 1 US-Dollar (USD)
Nuevo Sol (Peru)	(PEN)	3,3625000	= 1 US-Dollar (USD)
Guarani (Paraguay)	(PYG)	6598,7000000	= 1 US-Dollar (USD)
Leu (Rumänien)	(RON)	4,3381000	= 1 US-Dollar (USD)
Somoni (Tadschikistan)	(TJS)	9,2305000	= 1 US-Dollar (USD)
Schilling (Tansania)	(TZS)	2454,2500000	= 1 US-Dollar (USD)
Sum (Usbekistan)	(UZS)	12009,7200000	= 1 US-Dollar (USD)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance Local Currency

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Amtlich gehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,3750 % Korea Electric Power Corp. DL-Notes 2023(26) Reg.S	USY4907LAG78	USD	2.500	2.500	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,3750 % Agence Française Développement DL-Medium-Term Notes 2023(25)	FR001400LKC1	USD	4.200	4.200	
7,3000 % Coopenae FRN 22/2025 Series 438 - MSME	XS2568633080	CRC		588.960	
6,2000 % EVN 6,20% 22/25 S.396 - MSME	XS2489138433	VND		23.600.000	
10,4000 % Financiera Finexpar 10,40% 23/2025 Series 2484 - MSME	XS2674630269	PYG		7.280.620	
0,8750 % Inter-American Dev. Bank DL-Medium-Term Notes 2020(25)	US4581X0DL95	USD		1.000	
0,3750 % Intl Development Association DL-Med.-Term Nts 2020(25)Reg.S	XS2233265953	USD	1.700	3.700	
6,7500 % Microcred China Limited 6,75% 22/25 S.404 - MSME	XS2498920177	CNY		6.596	
0,5000 % Nederlandse Waterschapsbank NV DL-Med.-Term Nts 2020(25)Reg.S	XS2265251905	USD	1.400	1.400	
15,3000 % Podemos Progresar 15,30% 22/25 S.383 - MSME	XS2491738782	MXN		10.150	
11,4000 % Satin Creditcare Network 11,40% 20/2025 Series 226 - MSME	XS2133425335	INR		71.500	
Andere Wertpapiere					
12,5000 % ACEP Madagascar 12,50% 26.07.2025 - GII	XXUBS0046204	MGA		2.224.420	
18,5000 % ACF MFO 18,50% 23.08.25 - GII	XXUBS0046456	KZT		230.855	
14,0000 % Contactar 14,00% 23.12.25 - GII	XXUBS0044137	COP		2.384.645	
8,5000 % Contactar 8,50% 28.06.2025 - GII	XXUBS0042439	COP		2.013.260	
8,0000 % Coocique 8,00% 24.06.2025 - GII	XXUBS0042422	CRC		696.440	
19,5000 % OXUS MF Tajikistan 19,50% 09.08.25 - GII	XXUBS0046374	TJS		5.465	
11,5000 % TOTAL Servicios Financieros 11,50% 02.11.26 - GII	XXUBS0047232	PEN		2.881	
17,0000 % Transcapital 17% 16.12.2025 - GII	XXUBS0045974	MNT		3.439.930	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
CHF/USD		CHF			95.042
EUR/USD		EUR			452.007

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance Local Currency
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren	USD	1.100.542,14
2. Zinsen aus Darlehen / Mikrokredite	USD	1.929.464,59
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen	USD	193.979,95
Summe der Erträge	USD	3.223.986,68

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	USD	-520.934,28
2. Verwahrstellenvergütung	USD	-55.503,13
3. Register- und Transferstellenvergütung	USD	-1.723,06
4. Betreuungsgebühr	USD	-52.461,38
5. Zentralverwaltungsgebühr	USD	-35.227,71
6. Vertriebs-, Informations- und Zahlstellengebühr	USD	-16.209,35
7. Prüfungskosten	USD	-59.457,24
8. Zinsaufwand aus Geldanlagen	USD	-9.482,14
9. Sonstige Aufwendungen (siehe Erläuterung 2)	USD	-273.143,70
Summe der Aufwendungen	USD	-1.024.141,99

III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	2.199.844,69
--------------------------------------	------------	---------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	USD	7.241.397,66
2. Realisierte Verluste	USD	-3.498.356,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	3.743.041,63

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	5.942.886,32
---	------------	---------------------

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	USD	-3.397.427,66
--	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	2.545.458,66
--	------------	---------------------

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance Local Currency

Entwicklung des Teilfondsvermögens

			2025	
I. Wert des Teilfondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			USD	29.686.414,92
1. Ausschüttung			USD	-53.929,57
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			USD	3.392.758,83
a) Mittelzuflüsse aus Aktiengeschäften	USD	16.017.967,08		
b) Mittelabflüsse aus Aktiengeschäften	USD	-12.625.208,25		
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			USD	-1.027.646,52
4. Ergebnis des Geschäftsjahres			USD	2.545.458,66
5. Wechselkursbedingte Anpassung des Teilfondsvermögens			USD	3.536.603,98
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			USD	38.079.660,30

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance Local Currency
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

I-AM - Vision Microfinance Local Currency R-EUR(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	7.035,901	EUR	129,57
31.12.2024	Stück	7.013,951	EUR	129,83
31.12.2025	Stück	6.423,951	EUR	135,58

I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-EUR(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	223.844,690	EUR	138,88
31.12.2024	Stück	152.745,598	EUR	139,94
31.12.2025	Stück	113.660,000	EUR	146,93

I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-USD(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	26.223,000	USD	171,57
31.12.2024	Stück	16.436,000	USD	176,08
31.12.2025	Stück	18.499,000	USD	190,22

I-AM - Vision Microfinance Local Currency R-EUR(A)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	3.671,230	EUR	93,57
31.12.2024	Stück	3.308,230	EUR	90,79
31.12.2025	Stück	3.263,230	EUR	92,96

I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-EUR(A)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	16.489,000	EUR	97,68
31.12.2024	Stück	20.270,000	EUR	94,94
31.12.2025	Stück	50.900,000	EUR	97,63

I-AM - Vision Microfinance Local Currency R-USD(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	3.040,000	USD	149,07
31.12.2024	Stück	3.124,993	USD	152,16
31.12.2025	Stück	1.790,426	USD	163,47

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance Local Currency

I-AM - Vision Microfinance Local Currency R-CHF(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	2.374,111	CHF	114,50
31.12.2024	Stück	2.124,111	CHF	111,44
31.12.2025	Stück	1.624,111	CHF	113,93

I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-CHF(T)

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	Stück	12.604,299	CHF	119,30
31.12.2024	Stück	5.254,299	CHF	116,72
31.12.2025	Stück	47.623,674	CHF	119,95

I-AM - Vision Microfinance Local Currency

Geschäftsjahr	Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2023	USD	45.696.312,47
31.12.2024	USD	29.686.414,92
31.12.2025	USD	38.079.660,30

Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)
zum 31. Dezember 2025

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte der Gesellschaft sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

b) Bewertung des Wertpapierbestandes, der Darlehen und der Geldmarktinstrumente

Die beiden Teilfonds I-AM – Vision Microfinance und I-AM - Vision Microfinance Local Currency die durch kleine und mittlere Unternehmen emittiert werden. Die Bewertung dieser Darlehensforderungen und MSME-Investments basiert auf der Fair-Value-Methodik „amortised cost less impairment“.

Darüber hinaus kommen folgende allgemeine Bewertungsgrundsätze zur Anwendung:

Schuldinstrumente, die nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, an dem regelmäßig Handel betrieben wird, der anerkannt und für die Öffentlichkeit zugänglich ist, werden zum „Fair Value“ bewertet. Dieser definiert sich als Nominalwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen. Dieser Wert wird gegebenenfalls. Der Verwaltungsrat ist nach besten Kräften bemüht, diese Bewertungsmethode laufend zu überprüfen und bei Bedarf Änderungen vorzuschlagen, um zu gewährleisten, dass Schuldinstrumente mit ihrem angemessenen Wert bewertet werden, wie er nach Treu und Glauben vom Verwaltungsrat festgelegt wird. Sollte der Verwaltungsrat feststellen, dass eine Abweichung von dieser Bewertungsmethode für die Aktieninhaber zu einer wesentlichen Verwässerung oder anderen nicht angemessenen Ergebnissen führen kann, nimmt der Verwaltungsrat gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen vor, die er für geeignet hält, die Verwässerung oder die nicht angemessenen Ergebnisse soweit angemessener Weise möglich zu beseitigen oder zu verringern.

Der Wert von Barmitteln, Einlagen, Schatzwechseln, Schuldscheinen, Forderungen, transitorischen Aktiva, Bardividenden und Zinsen, die wie vorstehend aufgeführt beschlossen oder aufgelaufen und noch nicht eingegangen sind, ist so festzulegen, als würden sie vollständig eingehen, es sei denn, eine vollständige Zahlung oder ein vollständiger Eingang ist unwahrscheinlich. In einem solchen Fall ist der Wert anzusetzen, der nach einem Abschlag, den der Verwaltungsrat in diesem Fall für angemessen hält, um dem tatsächlichen Wert Rechnung zu tragen, verbleibt.

Der Wert von Vermögenswerten, die an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, basiert auf dem Schlusskurs der Börse, die normalerweise der Hauptmarkt des betreffenden Vermögenswerts ist.

Der Wert von Vermögenswerten, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, basiert auf dem Schlusskurs.

Der Wert von Aktien oder Aktien von OGA basiert auf dem letzten veröffentlichten Nettoinventarwert. Andere Bewertungsmethoden können angewandt werden, um den Preis dieser Aktien oder Aktien anzupassen, wenn nach Meinung der Gesellschaft seit der letzten Berechnung des Nettoinventarwertes Wertveränderungen eingetreten sind.

Bei der Bestimmung des Werts der Vermögenswerte der Gesellschaft kann sich die Zentralverwaltungsstelle – unter angemessener Berücksichtigung der Sorgfaltspflicht – bei der Berechnung des Nettoinventarwertes, mit Ausnahme von offensichtlichen Fehlern oder Fahrlässigkeit, auf die Bewertungen stützen, die (i) von verschiedenen am Markt verfügbaren Preisfestsetzungsquellen, vor allem von Preisagenturen (u.a. Bloomberg, Reuters, etc.) oder Fondsverwaltern, (ii) von Brokern oder (iii) von einem Spezialisten, der dazu vom Verwaltungsrat ermächtigt wurde, angeboten werden.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

Schließlich (iv) in den Fällen, in denen keine Preise verfügbar sind oder wenn die Bewertung möglicherweise nicht korrekt ist, kann sich die Zentralverwaltungsstelle auf die Bewertung des Verwaltungsrats stützen.

Wenn (i) eine oder mehrere Preisfestsetzungsquellen nicht in der Lage sind, der Zentralverwaltungsstelle Bewertungen zur Verfügung zu stellen und sich dies erheblich auf den NIW auswirken könnte, oder wenn (ii) der Wert der Vermögenswerte unter Umständen nicht so schnell und präzise wie erforderlich bestimmt werden kann, so ist die Zentralverwaltungsstelle befugt, die Berechnung des Nettoinventarwert zu verschieben und kann daher auch keine Zeichnungs- und Rücknahmepreise festsetzen. In einer solchen Situation informiert die Zentralverwaltungsstelle unverzüglich den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat kann beschließen, die Berechnung des Nettoinventarwerts entsprechend den Verfahren, die im Abschnitt „Vorübergehende Aussetzung der Berechnung“ im aktuellen Verkaufsprospekt erläutert sind, aussetzen.

In den Fällen, in denen Vermögenswerte nicht börsennotiert sind oder bei denen der gemäß den vorstehenden Bestimmungen ermittelte Preis nicht dem angemessenen Marktwert des betreffenden Vermögenswerts entspricht, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage der angemessener Weise anzunehmenden Verkaufspreise, die sorgfältig und nach Treu und Glauben ermittelt werden, festgelegt.

Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn er der Meinung ist, dass diese den angemessenen Wert eines Vermögenswerts der Gesellschaft besser widerspiegeln.

c) Realisierter Nettogewinn/-verlust aus Wertpapierverkäufen

Der realisierte Nettogewinn/-verlust aus Wertpapierverkäufen wird auf der Grundlage der durchschnittlichen Anschaffungskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

d) Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 belaufen sich diese Kosten auf:

I-AM – Vision Microfinance	EUR	78.479,02
I-AM – Vision Microfinance Local Currency	USD	67.039,52

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Teilfonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -verminderungen inbegriffen sind.

e) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Werte aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht in der Referenzwährung eines Teilfonds ausgedrückt werden, werden mit dem an dem betreffenden Bewertungstag in Luxemburg geltenden Wechselkurs in die Referenzwährung des betreffenden Teilfonds umgerechnet. Sind solche Kurse nicht verfügbar, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat oder gemäß den von ihm festgelegten Verfahren bestimmt.

f) Zusammengefasster Abschluss

Der zusammengefasste Abschluss wird in Euro, der Referenzwährung der Gesellschaft, erstellt und stellt die zusammengefasste Finanzlage aller Teilfonds zum Berichtsdatum dar.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

g) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

h) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

i) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

j) Bewertung der Terminkontrakte

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen/Wertminderungen werden in der Vermögensübersicht erfasst.

k) Bewertung von Swap-Geschäften

Zu Absicherungszwecken können die Teilfondsvermögen in Swaps investieren. Swap-Kontrakte werden über ein Discounted-Cashflow-Modell bewertet.

l) Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

m) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

n) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. Dezember 2025 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 31. Dezember 2025 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2025 beziehen, erstellt.

Die in diesem Bericht enthaltenen Zahlen und Angaben sind vergangenheitsbezogen und geben keine Hinweise auf zukünftige Entwicklungen.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführten sonstigen Aufwendungen beinhalten insbesondere Veröffentlichungsgebühren, Gebühren für Aufsichtsbehörden, Transaktionskosten, Marketing- und Druckkosten, Lizenzgebühren sowie Gebühren im Zusammenhang mit der Anpassung von Swap-Bewertungen.

Erläuterung 3 – Gebühren der Verwahr- und Zahlstelle

Die Verwahr- und Zahlstelle erhält aus dem Vermögen des Teilfonds ein Entgelt von bis zu 0,06% p.a. des Teilfondsvermögens (mindestens EUR 36.000,- p.a.), das bewertungstäglich auf der Basis des Teilfondsvermögens berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt wird.

Die Verwahrstelle erhält Kosten und Auslagen erstattet, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Teilfonds entstehen. Die Verwahrstelle erhält aus dem Vermögen des Teilfonds eine Bearbeitungsgebühr der Verwahrstelle von bis zu EUR 500,- pro Transaktion.

Darüber hinaus können dem Teilfonds weitere Gebühren, die im Zusammenhang mit der Erbringung bestimmter Dienstleistungen durch die Verwahrstelle entstehen im Rahmen der marktüblichen Sätze belastet werden. Die jeweiligen Vergütungssätze sind im Depotbankvertrag aufgeführt.

Die Vergütung versteht sich ggf. zzgl. Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Gebühr der Zentralverwaltungsstelle

Die Zentralverwaltungsstelle erhält aus dem Vermögen des jeweiligen Teilfonds eine fixe Basisgebühr in Höhe von EUR 2.000,- p.a. je Aktienklasse ab der dritten Aktienklasse sowie ein variables Entgelt von bis zu 0,09% p.a. des jeweiligen Teilfondsvermögens, das bewertungstäglich auf der Basis des Teilfondsvermögens berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt wird.

Die Vergütung versteht sich ggf. zzgl. Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Gebühr der Register- und Transferstelle

Die Register- und Transferstelle erhält aus dem Vermögen des jeweiligen Teilfonds Buchungsgebühren von bis zu EUR 20,- pro Buchung.

Die Vergütung versteht sich ggf. zzgl. Mehrwertsteuer.

Erläuterung 6 – Gebühr der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Teilfondsvermögen des Teilfonds I-AM – Vision Microfinance eine Verwaltungsvergütung in Höhe von bis zu 2,68% p.a. für die Aktienklasse R und SFI R, bis zu 2,18% p.a. für die Aktienklasse I und SFI I sowie bis zu 1,93% p.a. für die Aktienklasse S (mind. EUR 50.000 p.a.) zu erhalten.

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt aus dem Teilfondsvermögen des Teilfonds I-AM – Vision Microfinance Local Currency eine Verwaltungsvergütung in Höhe von bis zu 2,88% p.a. für die Aktienklasse R, bis zu 2,43% p.a. für die Aktienklasse I sowie bis zu 1,93% p.a. für die Aktienklasse S (mind. EUR 50.000 p.a.) zu erhalten.

Diese Vergütung wird bewertungstäglich auf der Basis des jeweiligen Teilfondsvermögens berechnet und monatlich nachträglich ausgezahlt.

Die Vergütung versteht sich ggf. zzgl. Mehrwertsteuer.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

Erläuterung 7 – Kapitalsteuer („taxe d’abonnement“)

Verschiedene luxemburgische Finanzmarktteilnehmer, darunter Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA), unterliegen gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Kapitalsteuer von 0,05% p.a. ihres Nettovermögens, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens ihrer Teilfonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird.

Gemäß Artikel 175 (a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in Finanzprodukte angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) sowie ihre einzelnen Teilfonds, deren Hauptziel die Anlage in Mikrofinanzinstitutionen ist, sind gemäß Artikel 175 (d) ebenfalls von der Zahlung der „taxe d’abonnement“ befreit. Vor diesem Hintergrund entfällt für den I-AM und seine Teilfonds die Pflicht zur Meldung und Zahlung der „taxe d’abonnement“.

Erläuterung 8 – Ertragsverwendung

Das Hauptanlageziel der Gesellschaft besteht im langfristigen Wachstum. Der Geschäftsplan der Gesellschaft sieht für die Aktienklassen R, I, S, SFI I und SFI R der Teilfonds I-AM - Vision Microfinance und I-AM - Vision Microfinance Local Currency eine Ausschüttung an die Aktieninhaber vor. Die übrigen Aktienklassen der Teilfonds sind thesaurierend. Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen die Ausschüttung von Dividenden innerhalb der Grenzen, die das luxemburgische Gesetz über Handelsgesellschaften vorsieht, beschließen und den Aktionären im Zuge der Hauptversammlung zur Beschlussfassung vorlegen.

Erläuterung 9 – Verwaltungsgebühren von Zielfonds

Sofern ein Teilfonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Nettovermögen der Teilfonds I-AM – Vision Microfinance und I-AM – Vision Microfinance Local Currency in keine von Axxion S.A. verwalteten Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Erläuterung 10 – Wertpapierbestandsveränderungen

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen betreffend den Zeitraum dieses Berichts ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, sowie bei den Zahl- und Informationsstellen in den verschiedenen Ländern mit einer Vertriebszulassung erhältlich.

Erläuterung 11 – Realisierte und nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Wertpapieren und Darlehen

I-AM – Vision Microfinance

Realisierte Gewinne	EUR	3.381.932,35
Realisierte Verluste	EUR	19.226.000,69
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-22.475.603,60
Veränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-10.556.355,92

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

I-AM - Vision Microfinance Local Currency

Realisierte Gewinne	USD	861.485,74
Realisierte Verluste	USD	407.305,19
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	USD	364.705,71
Veränderung der nicht realisierten Verluste	USD	-430.170,84

Erläuterung 12 – Bewertungsbesonderheiten

Im Teilfonds I-AM – Vision Microfinance bestehen zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2025 folgende Bewertungsbesonderheiten:

Mikrofinanzinstitut	Kreditexposure in jeweiliger Währung zum Berichtsstichtag	Kumulierte Zu- oder Ab- schreibungen zum Berichts- stichtag in %	Marktwert in jeweiliger Währung nach EWB/NFTV	Marktwert EUR nach EWB/NFTV
Abaco 5,00% 30.03.25 - GII	1.858.146,25	-59%	761.839,96	648.788,56
Abaco 5,25% 30.09.25 - GII	3.811.582,04	-59%	1.562.748,64	1.330.848,32
Abaco 5,40% 16.05.26 - GII	3.335.134,29	-59%	1.367.405,06	1.164.492,28
DIACONIA 6,25% 29.11.24 - GII	228.766,87	-15%	194.451,84	165.596,63
Financia Capital S.A. 8,00% 18.10.19 - GII	500.000,00	-100%	0,01	-
IDEPRO 7,40% 13.02.26 - GII	1.000.000,00	-10%	900.000,00	766.446,67
Pacifico 5,00% 16.07.24 - GII	5.680.087,15	-60%	2.272.034,86	1.934.881,72
Pacifico 5,25% 30.09.24 - GII	2.963.523,73	-60%	1.185.409,49	1.009.503,51
Proximity Finance 16,00% 30.06.23 - GII	1.387.900.000,00	-90%	138.790.000,00	56.190,51
Sembrar Sartawi 7,50% 30.09.23 - GII	54.204,14	-35%	35.232,69	30.004,42
Sembrar Sartawi 7,75% 22.10.24 - GII	45.967,07	-35%	29.878,60	25.444,83
Desyfin 7,20% 28.04.25 - GII	3.000.000,00	-54%	1.380.000,00	1.175.218,22
Financiera Desyfin 7,20% 18.07.25 - GII	2.500.000,00	-54%	1.150.000,00	979.348,52
Ecofuturo 8,10% 16.06.2029 - GII	3.000.000,00	-10%	2.700.000,00	2.299.340,00

Im Teilfonds I-AM – Vision Microfinance Local Currency bestehen zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2025 folgende Bewertungsbesonderheiten:

Mikrofinanzinstitut	Kreditexposure in jeweiliger Währung zum Berichtsstichtag	Kumulierte Zu- oder Ab- schreibungen zum Berichts- stichtag in %	Marktwert in jeweiliger Währung nach EWB/NFTV	Marktwert EUR nach EWB/NFTV
Proximity Finance 14,50% 16.12.22 - GII	686.950.000,00	-90%	68.695.000,00	32.665,24
Abaco 7,70% 22.06.2026 - GII	5.339.216,97	-59%	2.189.078,96	651.027,20
Desyfin 11,25% 28.04.25 - GII	534.950.000,00	-54%	246.077.000,00	494.656,96

Financia Capital S.A. 8,00% 18.10.19 - GII

Die Abschreibung basiert auf der Endfälligkeit des Produkts und der damit einhergehenden ausstehenden Zahlung seit 2019. Des Weiteren weist das Unternehmen verschlechterte Finanzkennzahlen vor. Ein aktueller geprüfter Jahresbericht liegt nicht vor. Daraus resultierend wurde die Position zu 100% abgeschrieben.

Proximity Finance 16,00% 30.06.23 - GII

Proximity Finance 14,50% 16.12.22 - GII

Hintergrund der Abschreibung sind die sich verschlechternden Marktbedingungen in Myanmar sowie das nur schwer einschätzbare politische und regulatorische Umfeld. Zudem befinden sich die Kreditgeber seit Mai 2025 in der Umsetzung des Zinserlassschreibens und des regulatorisch angepassten Term Sheets, während parallel weitere Anträge der Institution geprüft werden. Daraus resultierend wurden die Positionen zu 90% abgeschrieben.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

Sembrar Sartawi 7,50% 30.09.23 - GII

Sembrar Sartawi 7,75% 22.10.24 - GII

Hintergrund der Abschreibung sind ausstehende Zahlung des MFI an die Kreditgeber seit Oktober 2023. Im Mai 2024 wurden die Anleihen zu Idepro transferiert und die Endfälligkeiten zunächst auf Februar 2026 verlängert. Zudem zeigen die Positionen Abschreibungs-Indikationen in der Ratinganalyse. Darüber hinaus hat die Institution beantragt, für eine Prolongation des im Februar 2026 fälligen Darlehens berücksichtigt zu werden. Die entsprechenden Verhandlungen sind derzeit noch im Gange. Infolgedessen wurden die Positionen um 35% abgeschrieben.

Ecofuturo 8,10% 16.06.2029 – GII

Hintergrund der Abschreibung ist, dass die Position Abschreibungs-Indikationen in der Ratinganalyse ausweist. Das Länderrisiko hat sich leicht verschlechtert. Daraus resultierend wurden die Positionen um 10% abgeschrieben.

Abaco 5,00% 30.03.25 – GII

Abaco 5,25% 30.09.25 – GII

Abaco 5,40% 16.05.26 – GII

Abaco 7,70% 22.06.2026 - GII

Die Positionen weisen Abschreibungs-Indikationen in der Finanzkennzahlenanalyse aus. Hintergrund ist die verschlechterte Liquidität des Instituts und die Verzögerung bei Rückzahlungen. Es wird mit einer Rückzahlung von 41% der ursprünglich ausstehenden Nominale gerechnet. Daraus resultierend wurden die Positionen um 59% abgeschrieben.

Pacifico 5,00% 16.07.24 – GII

Pacifico 5,25% 30.09.24 – GII

Die Positionen weisen Abschreibungs-Indikationen in der Analyse der ausstehenden Zahlung aus. Hintergrund der Abschreibung ist ein Liquiditätsengpass und die daraus resultierenden ausstehenden Zahlungen. Vor diesem Hintergrund wurden die Positionen um 60% abgeschrieben.

DIACONIA 6,25% 29.11.24 – GII

Hintergrund der Abschreibung ist die noch offene Rückzahlung des Kredits an die Kreditgeber seit November 2024, resultierend aus dem Marktbedingungen in Bolivien. Infolge dieser Faktoren wurde der Wert der Position um 15% reduziert.

IDEPRO 7,40% 13.02.26 – GII

Die Position weist Abschreibungs-Indikationen in der Ratinganalyse aus. Hintergrund sind die sich verschlechternden Marktbedingungen in Bolivien sowie die ausstehenden Zahlungen der transferierten Darlehen von Sembrar Sartawi. Daraus resultierend wurde die Position um 10% abgeschrieben.

Desyfin 7,20% 28.04.25 – GII

Desyfin 11,25% 28.04.25 – GII

Financiera Desyfin 7,20% 18.07.25 - GII

Die Abschreibung beruht auf den seit September 2024 ausstehenden Kuponzahlungen des MFI an die Kreditgeber sowie der Liquidation des MFI. Zudem befindet sich das Institut in einem gerichtlichen Verfahren, aus dem eine Recovery Quote von rund 46% angestrebt wird. Infolgedessen wurden die Positionen auf 46% abgeschrieben.

Erläuterung 13 – Total Expense Ratio (TER) (ungeprüft)*

I-AM – Vision Microfinance	TER	Anteilige Performance Fee
I-AM - Vision Microfinance R-EUR(T)	1,99%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance R-CHF(T)	1,99%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance S-EUR (A)	1,20%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance I-EUR(T)	1,43%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance I-CHF(T)	1,44%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance I-USD(T)	1,44%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance R-EUR(A)	1,99%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance I-EUR(A)	1,43%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance I-CHF(A)	1,43%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance R-USD(T)	1,99%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance R-USD(A)	1,99%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance I-USD(A)	1,43%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance S-USD (T)	1,20%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance S-CHF (T)	1,22%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance SFI R-EUR (A)	2,00%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance SFI I-EUR (A)	1,44%	0,00%

I-AM - Vision Microfinance Local Currency	TER	Anteilige Performance Fee
I-AM - Vision Microfinance Local Currency R-EUR(T)	3,04%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-EUR(T)	2,48%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-USD(T)	2,49%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance Local Currency R-EUR(A)	3,03%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-EUR(A)	2,46%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance Local Currency R-USD(T)	3,11%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-CHF(T)	3,03%	0,00%
I-AM - Vision Microfinance Local Currency I-CHF(T)	2,34%	0,00%

Erläuterung 14 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (ungeprüft)

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat der Fonds bzw. Teilfonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 15 – Pflichtangaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung und EU-Taxonomie-Verordnung (ungeprüft)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Bei den Teilfonds handelt es sich jeweils um ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und die gemäß Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor qualifizieren.

Die in Artikel 11 Absatz 1 dieser Verordnung genannten Informationen sind im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ dieses Jahresabschlusses enthalten. Dieser Anhang enthält Informationen über die ökologischen oder sozialen Merkmale.

Erläuterung 16 – Weitere Informationen

Mögliche Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Erläuterung 17 – Ereignisse nach dem Berichtsstichtag

Mit Wirkung zum 1. Januar 2026 treten folgende Änderungen in Bezug auf die Teilfonds I-AM - Vision Microfinance und I-AM - Vision Microfinance Local Currency in Kraft:

- Die Verträge mit der in der Bundesrepublik Deutschland bestellten Zahlstelle Marcard, Stein & Co AG, Ballindamm 36, D-20095 Hamburg, sowie mit dem Repräsentanten Bank im Bistum Essen eG, Gildehofstraße 2, D-45127 Essen, werden zum 31. Dezember 2025 einvernehmlich aufgehoben.
- Ab dem 1. Januar 2026 übernimmt die Navaxx S.A., 17, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher die Funktion der Kontakt- und Informationsstelle für Aktionäre mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland.

Informationspflichten gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds (ungeprüft)

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Zum Berichtsstichtag lag der Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regelungen gelten, bei 0,70% im I-AM – Vision Microfinance und bei 0,55% im I-AM – Vision Microfinance Local Currency. Unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen kann die Verwaltungsgesellschaft bei außergewöhnlichen Umständen die Ausgabe und Rücknahme von Aktien zeitweise aussetzen.

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement der Teilfonds gegeben.

Risikoprofil des AIF

Aufgrund der Zusammensetzung des Fondsvermögens besteht ein mittleres Risiko, dem entsprechende Ertragschancen gegenüber stehen.

Die Risiken bestehen hauptsächlich aus Währungs-, Bonitäts-, Kontrahentenausfall-, Emittentenausfall-, Aktienkurs- und Liquiditätsrisiken sowie aus Risiken, die aus der Änderung des Marktzinsniveaus resultieren.

Informationen und Angaben zu den Anlagezielen der Teilfonds sowie zur jeweiligen Anlagepolitik können dem Verkaufsprospekt in der jeweils geltenden Fassung entnommen werden.

Durch die Konzentration auf bestimmte Branchen kann die Anlage des Teilfondsvermögens in Abhängigkeit von politischen und wirtschaftlichen Faktoren eines Landes sowie von der weltökonomischen Situation bzw. Nachfrage an Ressourcen stärkeren Kursschwankungen unterliegen als die Wertentwicklung allgemeiner Börsentrends, welches zu einem erhöhten Investmentrisiko führen kann.

Der Teilfonds kann zur Absicherung, zu Spekulationszwecken sowie zur effizienten Portfolioverwaltung Geschäfte in Optionen, Finanzterminkontrakten, Devisenterminkontrakten und Swaps tätigen.

Zur Bestimmung des Gesamtrisikos der beiden Teilfonds wird in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Gesetzes vom 12. Juli 2013 die Höhe des Leverage auf Basis der Gross Method sowie auf Basis der Commitment Method berechnet.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen:

a) Marktrisiko

Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrunde liegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven.

I-AM Investmentgesellschaft (SICAV)

Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein OGA einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrunde liegenden Wertpapiere. Das gemäß Verkaufsprospekt erlaubte Limit für das Gesamtrisiko nach Commitment-Ansatz wurde nicht überschritten.

b) Kontrahentenrisiko

Kontrahentenrisiken bestehen in der Gefahr von Wertverlusten durch die teilweise oder vollständige Nichterfüllung vereinbarter Leistungen eines Geschäftspartners oder einer Gegenpartei. Das gemäß Verkaufsprospekt erlaubte Limit für das Gesamtrisiko nach Commitment-Ansatz wurde nicht überschritten.

c) Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko im engeren Sinne bezeichnet den potenziellen Verlust, der dadurch entsteht, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt Geldmittel fehlen, um Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit zu erfüllen (z.B. Bedienung von Rückgaben oder Einschusszahlungen) oder um Handelsgeschäfte zur Reduzierung einer Risikoposition zu tätigen.

Änderungen des maximalen Umfangs von Leverage

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 wurden keine Änderungen hinsichtlich des maximalen Umfangs, in dem Leverage eingesetzt werden darf, oder der Gesamthöhe des Leverage vorgenommen.

Gesamthöhe des Leverage

Eine Hebelwirkung (Leverage) kann sowohl durch den Einsatz von Derivaten als auch durch Kreditaufnahme entstehen.

Die maximale Höhe des einsetzbaren Leverage beträgt für alle Teilfonds in Übereinstimmung mit der „gross method“ 5,00.

Die maximale Höhe des einsetzbaren Leverage beträgt für alle Teilfonds in Übereinstimmung mit der „commitment method“ 2,00.

I-AM – Vision Microfinance

Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Commitment-Methode zum 31. Dezember 2025	1,00%
Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Bruttomethode zum 31. Dezember 2025	1,65%

I-AM – Vision Microfinance Local Currency

Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Commitment-Methode zum 31. Dezember 2025	1,01%
Risikobetrag für das Marktrisiko nach der Bruttomethode zum 31. Dezember 2025	0,87%

Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos gemäß der Definition in der Verordnung (EU) 2019/2088 über Angaben zur Nachhaltigkeit vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Verwaltungsgesellschaft in ihren Vergütungsrichtlinien geregelt.

I-AM Investmentgesellschaft (SICAV)

Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, eine Vergütungspolitik aufrechtzuerhalten, die bei Unternehmensentscheidungen Einflüsse auf Umwelt, Gesellschaft und Unternehmensführung (Environmental, Social, Governance; ESG) berücksichtigt (z. B. Reduktion CO₂-Fussabdruck, Förderung Mitarbeitergesundheit und Diversität) sowie die Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherstellt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 (Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	5.422
davon variable Vergütung:	TEUR	480
Gesamtsumme:	TEUR	5.902

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 62 (inkl. Vorstände)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 (Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024) der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung:	TEUR	1.928
davon Führungskräfte:	TEUR	1.928

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2024 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement des Fonds an die Impact Asset Management GmbH ausgelagert.

Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung:	TEUR	4.494
Gesamtbetrag der fixen Vergütung:	TEUR	3.872
Gesamtbetrag der variablen Vergütung:	TEUR	622
Anzahl der Mitarbeiter:		29

Quelle zu den Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Gemäß Auskunft der Impact Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024.

Änderungen in den publizierten Informationen für Anleger

Mit Wirkung zum 21. Mai 2025 wurde das Verkaufsprospekt letztmalig aktualisiert.

I-AM
Investmentgesellschaft (SICAV)

Hintergrund waren u.a. folgende Anpassungen im Anhang III „Vorvertragliche Informationen zu Artikel 9 OffenlegungsVO (Verordnung (EU) 2019/2088)“:

- Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel wird in beiden Teilfonds von 75% auf 80% erhöht.
- Zusätzlich werden folgende Ausschlusskriterien im jeweiligen Teilfonds aufgenommen:
 - o die Herstellung oder der Vertrieb von völkerrechtlich geächteten Waffen erden komplett ausgeschlossen;
 - o Unternehmen, die Ihren Umsatz mit der Herstellung von Tabakwaren erwirtschaften;
 - o Unternehmen, die nach Ansicht der Benchmark-Administratoren gegen die Prinzipien der Global Compact Initiative der Vereinten Nationen (UNGC) oder gegen die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) verstoßen.

Darüber hinaus wurden Musteranpassungen vorgenommen.

Das entsprechend aktualisierte Verkaufsprospekt trat zum 21. Mai 2025 in Kraft

In Übereinstimmung mit den Vorschriften des Gesetzes vom 12. Juli 2013 über die Verwalter alternativer Investmentfonds bestätigen wir hiermit, dass im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 darüber hinaus keine weitergehenden wesentlichen Änderungen in den sonstigen, für die Anleger bestimmten Informationen vorgenommen wurden.

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz (ungeprüft)

Der Fonds darf in der Schweiz nur qualifizierten Anlegern im Sinne von Art. 10 KAG angeboten werden.

Herkunftsstaat

Der Herkunftsstaat des Fonds ist Luxemburg.

Vertreter in der Schweiz

Der Vertreter in der Schweiz ist FIRST INDEPENDENT FUND SERVICES AG, Feldeggstrasse 12, CH - 8008 Zürich

Zahlstelle in der Schweiz

Die Zahlstelle in der Schweiz ist die NPB Neue Privatbank AG, Limmatquai 1, CH-8024 Zürich.

Bezugsort für maßgebliche Dokumente

Die maßgebenden Dokumente wie der Verkaufsprospekt, die Basisinformationsblätter, die koordinierte Satzung sowie der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos bei dem Vertreter in der Schweiz bezogen werden.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

In Bezug auf die in der Schweiz angebotenen Anteile für qualifizierte Anleger ist der Erfüllungsort der Sitz des Schweizer Vertreters. Der Gerichtsstand befindet sich am Sitz des Schweizer Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Sonstige Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Template periodic disclosure for the financial products referred to in Article 9, paragraphs 1 to 4a, of Regulation (EU) 2019/2088 and Article 5, first paragraph, of Regulation (EU) 2020/852

Product name: I-AM Vision Microfinance

Legal entity identifier: B 112224

Sustainable investment objective

Did this financial product have a sustainable investment objective?

Yes

No



It made **sustainable investments with an environmental objective: 1.6%**

It **promoted Environmental/Social (E/S) characteristics** and while it did not have as its objective a sustainable investment, it had a proportion of ___% of sustainable investments

in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy

with an environmental objective in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy

in economic activities that do not qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy

with an environmental objective in economic activities that do not qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy


with a social objective

It made **sustainable investments with a social objective: 82.7%**

It promoted E/S characteristics, but **did not make any sustainable investments**




To what extent was the sustainable investment objective of this financial product met?

I-AM Vision Microfinance (the “Sub-Fund”) pursues its Sustainable Investment Objective by actively contributing to United Nations Sustainable Development Goals 1,5 and 8, as described below. For more information on the sustainable investment objectives of the Sub-Fund, please refer to the Sub-Fund’s Annex III. The share of investments that contributed to these SDGs is reported in the following section.

	<p>How did the Fund contribute to the main SDGs targeted?</p>
---	--





Sustainable investment means an investment in an economic activity that contributes to an environmental or social objective, provided that the investment does not significantly harm any environmental or social objective and that the investee companies follow good governance practices.

The **EU Taxonomy** is a classification system laid down in Regulation (EU) 2020/852 establishing a list of **environmentally sustainable economic activities**. That Regulation does not include a list of socially sustainable economic activities. Sustainable investments with an environmental objective might be aligned with the Taxonomy or not.

	<p>Ensuring that low-income individuals have access to financial services, including microfinance and savings products, while investing in investees whose loan portfolio mostly serves the needs of low-income households through microcredits and small loans for household needs, housing or education.</p> <p>This contributed to SDG Target 1.4: "By 2030, ensure that all men and women, in particular the poor and the vulnerable, have equal rights to economic resources, as well as access to basic services, ownership and control over land and other forms of property, inheritance, natural resources, appropriate new technology and financial services, including microfinance."</p>
	<p>Providing women with equal access to economic resources and opportunities, while investing in investees whose loans are mostly allocated to a portfolio of women borrowers (i.e., showing that the investee is making significant efforts to ensure women are not discriminated against).</p> <p>This contributed to SDG Target 5.1: "End all forms of discrimination against all women and girls everywhere."</p>
	<p>Strengthening the capacity of domestic financial institutions to expand access to banking and financial services for all and encouraging the growth of SMEs, while investing in investees whose loans are mostly allocated to a loan portfolio of SME.</p> <p>This contributed to Target 8.3: "Promote development-oriented policies that support productive activities, decent job creation, entrepreneurship, creativity and innovation, and encourage the formalization and growth of micro-, small- and medium-sized enterprises, including through access to financial services."</p>

The Fund does not establish a minimum allocation for Sustainable Investments with an environmental objective. However, the Fund may choose to make selective investments in this area, provided these investments also support a social impact objective. Accordingly, during the reporting period, the Fund held investments in 14 companies that achieved environmental objectives while also aligning with the Fund’s social impact intent.

	<p>How did the Fund contribute to the other SDGs reached?</p>
---	--

 <p>2 ZERO HUNGER</p>	<p>Providing small-scale food producers access to productive resources through financial services and products, while investing in Investees whose loans are mostly allocated to a small-scale agriculture loan portfolio, or to a non-financial investee active mainly in small-scale agriculture.</p> <p>This contributed to SDG Target 2.3: “By 2030, double the agricultural productivity and incomes of small-scale food producers, in particular women, indigenous peoples, family farmers, pastoralists and fishers, including through secure and equal access to land, other productive resources and inputs, knowledge, financial services, markets and opportunities for value addition and non-farm employment.”</p>
 <p>7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY</p>	<p>Ensuring universal access to affordable, reliable and modern energy service while investing in Investees whose funds mostly finance access to clean energy to low-income households.</p> <p>This contributed to Target 7.1: "By 2030, ensure universal access to affordable, reliable and modern energy services."</p>
 <p>11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES</p>	<p>Ensuring access to safe, affordable and sustainable transport systems for all, while investing, usually through Green, Social and Sustainability bonds, in a majority of assets that are either green buildings, affordable housing, public transportation systems, green vehicles or while directly financing a company that is active in one of these sectors.</p> <p>Target 11.2: "By 2030, provide access to safe, affordable, accessible and sustainable transport systems for all, improving road safety, notably by expanding public transport, with special attention to the needs of those in vulnerable situations, women, children, persons with disabilities and older persons."</p>
 <p>14 LIFE BELOW WATER</p>	<p>Providing small-scale and/or internationally certified (e.g. ESGE, BREEAM Excellent and outstanding, LEED Platinum or Gold, or equivalent) fishing and aquaculture producers’ access to productive resources through financial services and products, when investing in companies whose funds go in majority to small-scale or internationally certified fishing or aquaculture loan portfolio, or to a non-financial investee active mainly in small-scale fishing and aquaculture.</p> <p>This contributed to Target 14.7: “By 2030, increase the economic benefits to small island developing States and least developed countries from the sustainable use of marine resources, including through sustainable management of fisheries, aquaculture and tourism”.</p>

More specifically, some examples of investments that support these SDGs are outlined below.

- An investment made in June 2023 in a Guatemalan institution that focuses on SDG 11: Sustainable Cities and Communities by providing specialized housing and infrastructure finance. Through targeted credit lines, the institution enables low-income families to access safe and affordable housing, supporting urban

development in underserved regions. By financing home improvements and essential basic services, the institution improves living conditions and fosters long-term resilience.

- An investment made in November 2022 in an Ecuadorian bank that actively contributes to SDG 7: Affordable and Clean Energy by financing the transition toward sustainable power sources. As a pioneer in the local green bond market, the bank directs capital toward renewable energy projects and energy-efficiency initiatives for small and medium-sized enterprises. These financial activities reduce the country's reliance on fossil fuels and enable businesses to adopt low-carbon operational models, thereby strengthening environmental sustainability and national energy security.

● ***How did the sustainability indicators perform?***

The Fund monitors the evolution of outreach indicators to MSMEs and specific segments of the low- and middle-income population to measure its contribution to its Sustainable Investment Objectives (SIOs; in blue in the table below). Three metrics are provided:

- Total outreach of the investees financed by the Fund: this indicator represents the number of end-borrowers reached by the investee for each category of product that is considered as contributing to the SIOs of the Fund, and/or more broadly to the mission of the Fund.
- Outreach per 1 M EUR invested in the Fund: this indicator measures the investors' contribution to the activity of the Fund's investees while investing 1M EUR into it. It approximates the contribution of each million USD on each of the categories of products offered by the investees of the Fund.
- Fund contribution: this indicator estimates the contribution of the Fund to the outreach of its investees. It represents the number of end-borrowers of this category divided by the total gross loan portfolio of the investee and multiplied by the amount of the loan.

These three metrics are calculated as the weighted average of each specific indicator based on the portfolio composition at the end of each quarter of the reporting period. The reporting period comprises from the 31st of December 2024 to the 31st of December 2025. For this reporting, the latest data available from the investees at the end of the reporting period are used.

The indicators below are collected for a share of the portfolio of Sustainable Investments of the Fund that is indicated at the bottom of the following table. The numbers below are thus slightly underestimated. Notably, some investments made through Green, Social and Sustainable Bonds have not yet received the annual use-of-proceeds and impacts reports, which are typically published twelve months after the investment date, and the relevant bonds currently remain within their allocation periods. A few investees sent outreach indicators that are not standard and which cannot be aggregated at the total portfolio level. As such, those are reported as "Other indicators collected from investments".

The reporting includes a breakdown of the Gross Loan Portfolio (GLP) for new green products, categorized based on the use of proceeds of the loans. The indicators associated

Sustainability indicators measure how the sustainable objectives of this financial product are attained.

with the Sustainable Development Goals (SDGs) achieved by the Fund are outlined below, with new additions marked with an asterisk (*). The reported data for newly added indicators is sourced from the Green, Social, and Sustainability (GSS) Bonds through companies' use of proceeds report, while also being collected directly from investees, further enhancing the comprehensiveness and accuracy of the reporting.

When available, the outreach of the total Bond issued is listed under the Sustainability Indicator “Reached by Investees”, and the outreach of the bond note subscribed by the Fund is listed under the Sustainability Indicator “Reached by Fund”.

The outreach indicators related to gender, agriculture and renewable energy loans are treated separately as those borrowers can be reached with types of loans already counted as contributing to other SDGs (e.g. microloans, SME loans, etc.).

Sustainability Indicators – Outreach		Reached by Investees	Reached with 1 M USD Investment in the Fund	Reached by Fund
SDG	Total number of end-borrowers reached	17'915'662	427	203'288
1.4	Number of end-borrowers reached with micro loans	16'570'491	400	190'611
4.6	Number of end borrowers reached with education loans	78'727	2	715
8.3	Number of end-borrowers reached with SME loans	459'447	10	4'937
11.1	Number of end-borrowers reached with housing loans	282'036	7	3'188
n.a.	Number of end-borrowers reached with other loans	524'961	8	3'837
	OF WHICH:			
2.3	Number of end-borrowers reached with a loan for agricultural activity	6'231'060	113	54'148
5.1	Number of women end-borrowers reached	11'190'612	245	117'156
7.1	Number of end-borrowers reached with renewable energy supply loans	2'579	0.04	19
Other indicators collected from investments				

2.4	Number of end-borrowers reached with a loan that apply environmental remediation measures to improve their production*	14'237	1	285
5.1	Legal entities owned by women*	17'772	1	301
6.3	Number of end borrowers reached with loans for improving their WASH needs*	371	0	6
10	Number of end borrowers/companies reached with clean transport loans	7'977	0	106
11.c	Number of end borrowers reached with a loan for buildings meeting regional, national, internationally recognized standards / certifications or Green Buildings	958	0	10
Coverage rate (in % of the portfolio of Sustainable Investments of the Fund)				89.0%

A few complementary indicators are reported here to provide a more complete picture of the impact generated, i.e., measuring to what extent the Fund delivered its overall mission to create inclusive growth for the benefit of low and middle-income households and micro-, small, and medium enterprises in emerging markets.

Other indicators collected

Number of investees	68
Number of countries served	31
Gender balance	
% of women borrowers among borrowers reached by the Fund	57%
Average % women borrowers served by investees	40%
Outreach to LMIH	
Portfolio in low- and lower-middle-income countries (% of sustainable investments)	33%
Median average credit per borrower (USD)	5'120
Average % of rural borrowers served by investees	38%

To monitor the achievement of its Sustainable Investment Objectives, the Fund also determines for each investment which SDG it mostly contributes to, based on the economic

activities financed and/or target clientele served by the investee as described in the table above.

Sustainability Indicators –Portfolio Allocation to main SDG reached	% total of assets ¹²	
	Reporting period: 31st of December 2024 to 31st of December 2025.	
1 (No poverty)	20.1%	
2 (Zero hunger)	2.2%	
5 (Gender equality)	9.8%	
7 (Affordable and clean energy)	1.4%	
8 (Decent work and economic growth)	50.8%	
11 (Sustainable cities and communities)	0.1%	
14 (Life below water)	0.1%	
Total Sustainable Investments	84.3%	
Minimum Sustainable Investments	80%	

● *...and compared to previous periods?*

Sustainability Indicators – Outreach ¹³	Indicators	Outreach of the investees financed		Outreach per 1 M EUR invested		Fund's contribution to the Outreach	
		2024	2025	2024	2025	2024	2025
1.4	Number of end-borrowers reached with micro loans	16,304,472	16'570'491	447	400	267'029	190'611
4.6	Number of end-borrowers reached with education loans	53'769	78'727	1	2	302	715
8.3	Number of end-borrowers reached with SME loans	461'537	459'447	7	10	4'420	4'937
11.1	Number of end-borrowers reached with housing loans	281'413	282'036	5	7	2'830	3'188

¹² Calculated as the weighted average portfolio composition at the end of each quarter of the reporting period, using the latest data available from the investees at the end of the reporting period.

¹³ Data expressed as a weighted average of portfolio composition at end of each quarter, using latest data available from the investees at end of the reporting period.

n.a.	Number of end-borrowers reached with other loans	1'361'250	524'961	14	8	8'424	3'837
	TOTAL number of end-borrowers reached	18'462'441	17'915'662	474	427	283'004	203'288
	OF WHICH:						
2.3	Number of end borrowers reached with a loan for agricultural activity	6,972,035	6'231'060	147	113	87,474	54'148
5.1	Number of women end-borrowers reached	14'350'550	11'190'612	382	245	228'420	117'156
7.1	Number of end-borrowers reached with renewable energy supply loans	4'684	2'579	0	0	33	19

Other indicators collected

2.4	Number of end-borrowers reached with a loan that apply environmental remediation measures to improve their production	319'163	14'237	13	1	7'936	285
4.6	Number of loans to schools	15'949	4'350	1	0	384	84
5.1	Legal entities owned by women	7,180	17'772	0	1	84	301
6.3	Number of end borrowers reached with loans for improving their WASH ¹⁴ needs	156	28'865	0	0	2	94
10	Number of end borrowers reached with a loan for buildings meeting regional, national, internationally recognized standards / certifications or Green Buildings	1'295	958	0	0	36	10
11.2	Number of end borrowers/companies reached with clean transport loans	57'501	7'977	2	0	1'366	106

Sustainability Indicators – Outreach of the Investees financed Outreach per 1 M EUR invested Sub-Fund's contribution to the Outreach

		2022	2023	2022	2023	2022	2023
SDG 1.4	Number of end-borrowers reached with micro loans	18,111,742	16,212,157	611	503	445,080	341,293
SDG 4.6	Number of end-borrowers reached with education loans	38,323	125,865	2	3	1,245	2,128

¹⁴ Water, Sanitation, and Hygiene

SDG 8.3	Number of end-borrowers reached with SME loans	495,469	791,887	10	18	6,927	12,376
SDG 11.1	Number of end-borrowers reached with housing loans	344,628	388,791	7	6	5,089	4,238
n.a.	Number of end-borrowers reached with other loans	1,043,167	1,447,920	19	18	13,962	11,904
	TOTAL number of end-borrowers reached	20,033,329	18,966,619	649	549	472,303	371,938
	OF WHICH:						
SDG 2.3	Number of end borrowers of reached with a loan for agricultural activity	7,023,152	6,557,741	220	167	160,175	112,934
SDG 2.4	Number of end-borrowers who have received a loan that apply environmental remediation measures to improve their production	n.c.	1,644	n.c.	1	n.c.	612
SDG 5.1	Number of women end-borrowers reached	15,858,786	14,799,049	555	460	404,073	312,076
SDG 7.1	Number of end-borrowers reached with renewable energy supply loans	1,889	648	0	0	51	7
SDG 7.2	Number of end borrowers reached with a loan for renewable energy production and infrastructure	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.
14.7	Number of end-borrowers reached with a loan for sustainable fishery and aquaculture	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.
Other indicators collected							
4.6	Number of loans to schools	n.c.	979	n.c.	0	n.c.	8
7.2	Renewable energy capacity installed (KWp)	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.	n.c.
7.2	Annual renewable energy generation in MWh	n.c.	113,020	n.c.	79	n.c.	53,568

Indicator SDG 14.7 (Number of end-borrowers reached with loans for sustainable fishery and aquaculture) has been removed. This metric was previously driven by a single company that is no longer part of the portfolio.

The variation in the reported number of end borrowers reached by the Fund is driven by several interconnected factors. First, the overall size of the Fund’s portfolio has decreased from an average of EUR 512 million in 2024 to approximately EUR 397 million in 2025. This contraction in the total amount invested naturally leads to a lower absolute reach when calculating the Fund's pro-rata share of beneficiaries across various indicators.

Second, the structural composition of the portfolio has shifted. While the allocation to Small Business Finance (SDG 8.3) remained relatively high at nearly 50.8%, there was a notable increase in the allocation toward specific sub-targets such as SDG 1.4 (No Poverty). Simultaneously, the average portfolio weight for SDG 5.1 (Gender Equality) saw a decline compared to the previous year. As microfinance institutions under SDG 1.4 inherently have a higher number of individual borrowers compared to larger banks that provide a higher share of SME loans, the Fund's reach remains high in terms of borrower numbers despite the overall reduction in capital deployed.

Finally, while the Fund’s individual exposure to certain large institutions has declined, many investees have demonstrated significant organic growth in their own borrower bases. On average, the financial institutions in the portfolio have maintained an expansive reach, serving over 17.9 million end-borrowers. This growth at the institutional level partially offsets the mathematical decline in the Fund's attributed reach caused by its smaller investment size, highlighting the strong operational performance and scaling capacity of the partner intermediaries in their local markets.

Complementary indicators¹⁵	FY 2024	FY 2025
Number of investees	95	68
Number of countries served	32	31
Gender balance		
% of women borrowers among borrowers reached by the Fund	80%	57%
Average % women borrowers served by investees	45%	40%
Outreach to LMIH		
Portfolio in low- and lower-middle-income countries (% of sustainable investments)	34%	33%
Median average credit per borrower	4,818	5'120
Average % of rural borrowers served by investees	36%	38%

¹⁵ Data expressed as a weighted average of portfolio composition at end of each quarter.

Complementary indicators	FY 2022	FY 2023
Number of investees	122	115
Number of countries served	38	37
Gender balance		
% of women borrowers among borrowers reached by the Sub-Fund	86%	84%
Average % women borrowers served by institutions financed	47%	46%
Outreach to LMIH		
Portfolio in low- and lower-middle-income countries (% of sustainable investments)	44%	44%
Median average credit per borrower	4,686	4,271
Average % of rural borrowers served by financed institutions	40%	38%

Sustainability Indicators – Portfolio Allocation to SDG, in % of total assets	FY 2024	FY 2025
1 (No poverty)	15.9%	20.1%
2 (Zero hunger)	1.1%	2.2%
5 (Gender equality)	15.0%	9.8%
7 (Affordable and clean energy)	2.8%	1.4%
8 (Decent work and economic growth)	50.6%	50.8%
11 (Sustainable cities and communities)	0.5%	0.1%
14 (Life below water)	0.1%	0.1%
Total Sustainable Investments	86.0%	84.3%
Minimum Sustainable Investments	75%	80%

Principal adverse impacts (PAI) are the most significant negative impacts of investment decisions on sustainability factors relating to environmental, social and employee matters, respect for human rights, anti-corruption and anti-bribery matters.

Sustainability Indicators – Portfolio Allocation to SDG, in % of total assets	FY 2022	FY 2023
1	21%	15.1%
2	1%	0.9%
4	0.3%	0.1%
5	16%	19.1%
7	2%	2.9%
8	46%	48.2%
11	0.7%	0.8%
14	0.03%	0.1%
Total Sustainable Investments	89.6%	87.2%
Minimum Sustainable Investments	75%	75%

The indicator tracking the percentage of women borrowers reached by the Fund experienced a notable decrease, shifting from 80% to 57%. This contraction was primarily driven by the Fund's exit from two major microfinance institutions operating in Pakistan and India, both of which historically contributed a high volume of female end-borrowers to the portfolio. Additionally, the Fund significantly reduced its financial exposure to two other large microfinance providers based in India, which further compounded the downward trend. Although this decline was partially mitigated by the onboarding of a new, large-scale microfinance partner in Pakistan with a strong focus on female borrowers, this new addition was not sufficient to fully offset the sheer volume lost from the exited and reduced investments.

● ***How did the sustainable investments not cause significant harm to any sustainable investment objective?***

To be eligible, an Investee must avoid causing significant harm to any of the sustainable investment objectives of the Fund while focusing on generating positive impact. For that purpose, the Investment Manager uses two tools to filter out investments:

- Exclusion list. For private debt instruments, the Investment Manager ensures that the Target Investees do not finance activities included in the Exclusion list of the Fund. The Exclusion list is broadly in line with international standards set forth by development finance institutions like the IFC so that the Fund comply with

Article 12 “Exclusion for EU Paris-aligned Benchmarks” paragraph 1) lit. a) to lit. c)¹⁶. For primary issuance debt instruments, the Investment Manager ensures that the Exclusion list is included in the loan agreements or promissory notes agreed with the Target Investees. Specifically, Investees are prohibited to perform themselves or finance any borrower involved in the activities listed in the Exclusion list.

- ESG assessment. The Investment Manager takes into account an ESG assessment of the Target Investee in its investment decision-making process. For private debt instruments, the Deal Originator is usually in charge of providing the Investment Manager with the required level of information. The Investment Manager agrees with each Deal Originator on the minimum level of information required to make sure it remains in compliance with the Do no significant harm (DNSH) principle. The ESG assessment used by the Investment Manager evaluates the risk of doing harm of a rated company from an environmental, social, and governance (ESG) risk perspective. The tool evaluates the company’s exposure to E&S risks as well as the systems in place to mitigate such risks. It ranks companies according to their direct and indirect ESG footprint, where the indirect impact can be related to the company’s borrowers, clients or suppliers.

When an investment is done through a syndication or third-party origination, the Fund Advisor ensures that the assessment performed by the Third Party Originator or Syndication Agent is aligned with its standards.

— — *How were the indicators for adverse impacts on sustainability factors taken into account?*

The Fund monitors mandatory indicators for principal adverse impacts on sustainability factors. Additionally, two of the optional indicators were being tracked - investments in companies without carbon emission reduction initiatives and lack of grievance/complaints handling mechanism related to employee matters. In 2025, the coverage rate remained stable compared to 2024. Some of the indicators are also estimated through the use of proxies. The PAI indicators statement is available at the end of this Annex.

The Investment Adviser has worked with other professionals in the industry to align their approaches to measure PAI indicators. This includes determining the best methods for data collection and calculation at the investee and/or end-borrower levels. Collecting data from non-EU investees is particularly challenging, and coordination is essential to ensure that investors have access to meaningful data.

The way the Fund is considering principal adverse impacts on sustainability factors all along the investment value chain is described in the question “How did this financial product consider principal adverse impacts on sustainability factors?” of this Annex.

¹⁶ Commission Delegated Regulation (EU) 2020/1818 of 17 July 2020 supplementing Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council as regards minimum standards for EU Climate Transition Benchmarks and EU Paris-aligned Benchmarks.

— — — *Were sustainable investments aligned with the OECD Guidelines for Multinational Enterprises and the UN Guiding Principles on Business and Human Rights? Details:*

The ESG Assessment performed during Investee Due Diligence is partly based on the International Finance Corporation Performance Standards (IFC PS), which are broadly based on other international standards such as the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights, International Bill of Human Rights, International Labour Organization Standards, and Equator Principles. It is, however, not based on the Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises as the Fund invests mostly in small to mid-size companies in emerging and frontier economies thus not applicable.

UN Guiding Principles on Business and Human Rights

Broadly considered and adapted to the companies targeted

OECD Guidelines for Multinational Enterprises and Key Considerations for Banks Implementing the OECD Guidelines for Multinational Enterprises

Guidelines are not applicable as the Fund invests mostly in small to mid-size companies in emerging markets. All transversal standards framing these Guidelines, such as human rights, employment, environment, bribery, consumer interests, competition, and taxation, are broadly considered and adapted to the companies targeted. Science and technology fall out of scope. The key considerations that apply to the Fund are the ones defined for banks given that the Investees of the Fund are mostly microfinance institutions, SME banks and leasing companies. These six key considerations for banks are broadly covered by the Investment Manager’s methodology or are planned to be:

- Measure 1: Embed responsible business conduct into policies and management systems
- Measure 2: Identify and assess actual and potential adverse impact
- Measure 3: Cease, prevent and mitigate adverse impacts
- Measure 4: Track implementation and results
- Measure 5: Communicate how impacts are addressed
- Measure 6: Provide for or cooperate in remediation when appropriate



How did this financial product consider principal adverse impacts on sustainability factors?

The Investment Adviser integrates the risk of occurrence of Principal Adverse Impacts into the core investment process of the Fund through its research, analysis, and decision-making processes, as part of its Sustainability Policy. It does so principally via:

- An exclusion of any investments that significantly harm sustainable investment objectives, via an exclusion list defining what will be excluded from any investments, such as production or trade in weapons, commercial logging operations for use in primary tropical moist forest, and production or activities involving harmful or exploitative forms of forced labor, in particular, excluding any investments in

companies listed under Article 12 “Exclusion for EU Paris-aligned Benchmarks” paragraph 1) lit. a) to lit. c) of the Regulation (EU) 2020/1818¹⁷; and

- An ESG Assessment of the Target Investees, which focuses on the assessment of an Investee’s risk of doing harm, provides an evaluation of the Principal Adverse Impacts that an Investee could cause on Sustainability Factors. It includes all PAI indicators (or the topics underlying the Principal Adverse Impact Indicators) weighted depending on their level of relevance for the Target Investees. The specific data and historical performance regarding these indicators for the current and previous reporting periods are disclosed in Annex I. It allows the Fund to filter investments to be exposed only to Target Investees evaluated to not harm significantly the Sustainability Factors. For now, no target objective was set up to reduce Principal Adverse Impacts at the Fund level.

The ESG Assessment is partly based on the International Finance Corporation Performance Standards, which are broadly based on other international standards such as the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights, International Bill of Human Rights, International Labour Organization Standards, and Equator Principles. It is however not based on the Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises as the Fund invests mostly in small to mid-size companies in emerging and frontier economies (see the above question).

The assessment tool is also inspired by the Alinus Social Performance Management tool developed and promoted by CERISE + SPTF, dealing notably with customer protection issues. All indicators are collected through meetings with the Target Investees, answers to specific questionnaires, periodic data monitoring, and, when applicable and practicable, on-site visits.

When an investment is done through a syndication or third-party origination, the Fund Advisor ensures that the assessment performed by the Third-Party Originator or Syndication Agent is aligned with its processes and standards.

What were the top investments of this financial product?

Largest investments ¹⁸	Sector (NACE Code)	%Assets	Country
Khan Bank	K64.19	5.0%	Mongolia
Hamkorbank	K64.19	4.4%	Uzbekistan
Ameriabank	K64.19	3.9%	Armenia
Ipak Yuli Bank	K64.19	3.8%	Uzbekistan
Promerica SAL	K64.19	2.8%	El Salvador

¹⁷ Commission Delegated Regulation (EU) 2020/1818 of 17 July 2020 supplementing Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council as regards minimum standards for EU Climate Transition Benchmarks and EU Paris-aligned Benchmarks.

¹⁸ Portfolio composition (% NAV) (excluding cash and money markets instruments) at end of the reference period.

Asset allocation describes the share of investments in specific assets.

The list includes the investments constituting the **greatest proportion of investments** of the financial product during the reference period which is: 31st December 2024 to 31st of December 2025



Banco Continental	K64.19	2.4%	Paraguay
Golomt Bank	K64.19	2.3%	Mongolia
Pubali	K64.19	2.2%	Bangladesh
BasisBank	K64.19	2.0%	Georgia
Credo	K64.19	1.9%	Georgia
AEB	K64.19	1.9%	Armenia
Mercantil Banco	K64.19	1.9%	Panama
Banco Solidario	K64.19	1.9%	Ecuador
Bank Eskhata	K64.19	1.8%	Tajikistan
Zuoli	K64.92	1.8%	China

NACE CODE	Brief Description
K64.19	Other monetary intermediation
G46.21	Wholesale of grain, unmanufactured tobacco, seeds, and animal feeds

To comply with the EU Taxonomy, the criteria for **fossil gas** include limitations on emissions and switching to fully renewable power or low-carbon fuels by the end of 2035. For **nuclear energy**, the criteria include comprehensive safety and waste management rules.

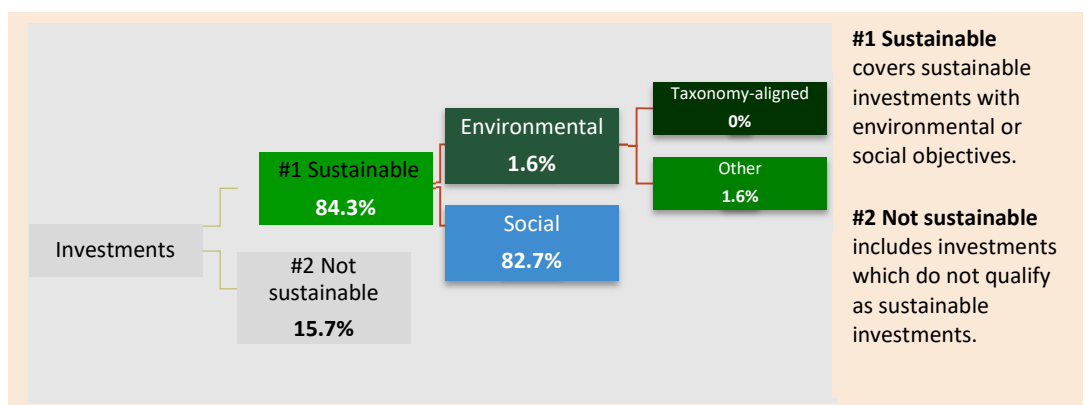
Enabling activities directly enable other activities to make a substantial contribution to an environmental objective.

Transitional activities are economic activities for which low-carbon alternatives are not yet available and that have greenhouse gas emission levels corresponding to the best performance.



What was the proportion of sustainability-related investments?

What was the asset allocation?



The asset allocation is calculated as the weighted average portfolio composition at the end of each quarter of the reporting period, using the latest data available from the investees at the end of the reporting period). The reporting period comprises from the 31st of December 2024 to the 31st of December 2025.

In the fiscal year of 2025, both Sustainable Investment and Social Investment exceeded the minimum objective of 80%. Although the Fund did not have a minimum threshold

requirement for environmental investments in the same fiscal year, investments with an environmental objective accounted for 1.6%. This was accomplished through opportunities that not only contributed to environmental targets but also aligned with social objectives in accordance with the overall mission of the Fund.

These investments include:

An investment in a Vietnamese specialized finance company contributes to SDG targets 7.2 and 7.b by providing essential capital for renewable energy production and infrastructure. The institution focuses on financing large-scale clean energy projects, including solar and wind power, which are critical to reducing the country's reliance on fossil fuels. By strengthening the national power grid with sustainable energy sources, this investment facilitates a transition to a lower-carbon economy and ensures more reliable, green electricity for industries and residential areas alike.

An investment in an Ecuadorian commercial bank supports SDG target 7.1 by significantly expanding access to clean energy solutions for individuals and small businesses. The bank offers dedicated financial products that allow underserved households to purchase and install energy-efficient technologies and renewable energy systems. These initiatives help lower long-term energy costs for low-income families while simultaneously reducing environmental impact, supporting a more inclusive and sustainable energy transition within the Ecuadorian community.

An investment in a Romanian agricultural finance institution contributes to SDG target 2.3 by doubling the productivity and incomes of smallholder farmers through specialized financial support. By providing flexible seasonal credit and modernizing farm equipment, the organization enables small-scale producers to optimize their agricultural yields and implement more efficient resource management. These efforts play a critical role in securing the national food supply chain and fostering economic growth in rural areas, helping farming communities build long-term resilience against economic and environmental shifts.

● ***In which economic sectors were the investments made?***

NACE code	NACE Brief Description	FY 2025
K64.19	Other monetary intermediation	58.4%
K64.92	Other credit granting	17.1%
K64.91	Financial leasing	2.1%
G46.21	Wholesale of grain, unmanufactured tobacco, seeds and animal feeds	1.7%
K64.20	Activities of holding companies	0.5%

As shown in the table above, the Fund mostly invests in financial institutions and gathers information on the business activities in which these institutions invest. The breakdown per business activity of this underlying portfolio is:

Business activity (number of final borrowers weighted by Fund volumes)¹⁹	FY 2025
Agriculture	15.6%
Mining	0.2%
Manufacturing	5.0%
Energy supply	0.1%
Water & Waste	0.2%
Construction	1.9%
Trade	11.5%
Garages	0.1%
Transport	3.9%
Financial services	1.2%
Real estate	0.7%
Other services	8.5%
Health	0.3%
Laundry	0.1%
Immediate household needs ²⁰	50.6%
Renewable energy	0.0%



To what extent were sustainable investments with an environmental objective aligned with the EU Taxonomy?

Sustainable investments with environmental objective are made in economic activities that are not aligned with the EU Taxonomy. Further information is provided in answer to "What was the share of sustainable investments with an environmental objective that were not aligned with the EU Taxonomy".

¹⁹ Expressed in % of Investments per main economic sectors in which investees are investing. Weighted average of portfolio composition at end of each quarter.

²⁰ The Non-productive loans classification includes loans that do not fall under the sectors of agriculture, production, trade, or services and specifically pertains to personal loans, education, and housing.

- Did the financial product invest in fossil gas and/or nuclear energy-related activities complying with the EU Taxonomy²¹?

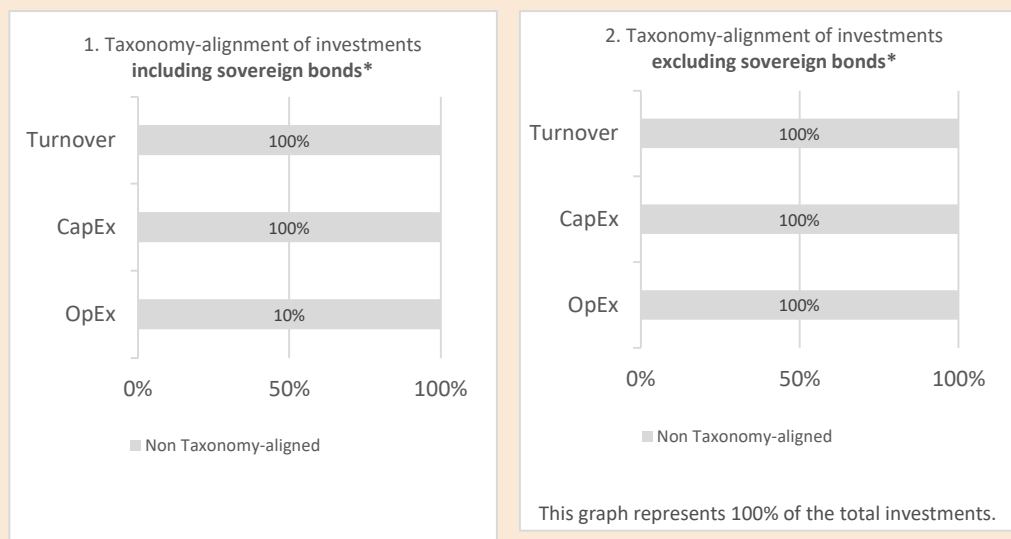
Yes:

In fossil gas In nuclear energy

No

- What was the share of investments made in transitional and enabling activities?
Not applicable.

The graphs below show in green the percentage of investments that were aligned with the EU Taxonomy. As there is no appropriate methodology to determine the taxonomy-alignment of sovereign bonds*, the first graph shows the Taxonomy alignment in relation to all the investments of the financial product including sovereign bonds, while the second graph shows the Taxonomy alignment only in relation to the investments of the financial product other than sovereign bonds.



* For the purpose of these graphs, sovereign bonds, consist of all sovereign exposures.

- How did the percentage of investments aligned with the EU Taxonomy compare with previous reference periods?

Not applicable.



What was the share of sustainable investments with an environmental objective that were not aligned with the EU Taxonomy?

During the reference period, the share of sustainable investments with an environmental objective was **1.6%** of the total assets. Despite being eligible for the climate change mitigation objective of the EU Taxonomy, all these sustainable investments are in economic

²¹ Fossil gas and/or nuclear related activities will only comply with the EU Taxonomy where they contribute to limiting climate change ("climate change mitigation") and do no significant harm to any EU Taxonomy objective - see explanatory note in the left hand margin. The full criteria for fossil gas and nuclear energy economic activities that comply with the EU Taxonomy are laid down in Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1214.

are sustainable investments with an environmental objective that **do not take into account the criteria** for environmentally sustainable economic activities under the EU Taxonomy.

[Non applicable]
Taxonomy-aligned activities are expressed as a share of:

- **turnover** reflecting the share of revenue from green activities of investee companies
- **capital expenditure** (CapEx) showing the green investments made by investee companies, e.g. for a transition to a green economy.
- **operational expenditure** (OpEx) reflecting green operational activities of investee companies.

activities that do not align with the Taxonomy. The Fund primarily invests in emerging markets where participants are not obligated to report against European regulations, and the technical standards required by European regulations are not adapted to these markets.

Nevertheless, investments contributing to one of the social objectives of the Fund undergo a comprehensive assessment for environmental quality. Additionally, for green and sustainability bonds, the assessment is conducted according to the ICMA Standards.

What was the share of socially sustainable investments?



Share of socially sustainable investments (% of total assets, calculated as the weighted average portfolio composition at the end of each quarter of the reporting period). The reporting period comprises the 31st of December 2024 to 31st of December 2025.

82.7%



What investments were included under “not sustainable”, what was their purpose and were there any minimum environmental or social safeguards?

For FY 2025, the Non-Sustainable Investments of the Fund were composed of the categories detailed in the table below (all expressed in % of total assets).

Composition of the Fund as a weighted average of end of each quarter (in % of total NAV)

Cash	9.0%
Derivatives	1.5%
Other assets	5.2%
Other Investments (money market instruments)	0%
Total Non-Sustainable Investments	15.7%

Non-Sustainable Investments include cash, and hedging instruments, as well as other assets. The assets that are not invested in “Sustainable Investments” are either cash used for liquidity management purposes or cash that is not yet invested. The percentage of cash in the total assets reflects the nature and pace of the investment decisions made by a Fund investing in illiquid markets. Derivative financial instruments are used, when judged necessary, to ensure that the Fund extends financing in local currency to its Investees while reducing the foreign exchange currency risk for its investors. Providing financing in local currency is seen as part of the mission of the Fund to ensure that Investees can also extend local currency loans to their borrowers and as such protect them from foreign exchange risk.

To better represent the positive impact generated by investments, the provisioning of workout cases was directly allocated to the investments to avoid overestimating their outreach. This approach led to a residual accounting adjustment.



What actions have been taken to attain the sustainable investment objective during the reference period?

The Investment Adviser periodically reviews its Sustainable Investment Process to refine and strengthen the monitoring of the Fund's progress toward its sustainable investment objective. Since 2025, the Investment Adviser has utilized a ESG risk data provider to support the detection of ESG risks. This third-party provider conducts negative media checks on an ongoing basis. The Investment Manager systematically monitors and identifies environmental and social incidents or controversies that may impact the risk level of investee companies and indicate potential misalignment with international standards and best practices, including the UN Global Compact and the OECD Guidelines. In Q2-2025, the Investment Manager has expanded its reporting requirements to more closely monitor compliance with environmental and social (E&S) clauses and covenants, thereby ensuring that the Fund remains aligned with its Prospectus.

This periodic reviews of the Sustainable Investment Process ensures that the Fund keeps achieving its mission and reaching its sustainable investment objective while aiming at generating low negative impact.



How did this financial product perform compared to the reference sustainable benchmark?

No index has been designated as a Reference Benchmark as existing indexes are not appropriate considering the type of Investments made by the Fund. To be able to position the proposed Investments in terms of their contribution to the Sustainable Investment Objectives of the Fund, an internal benchmark is used, and compares the ESG rating scores of the potential investees with the scores of its peers (of the same country or region). Sustainability Indicators of the Target Investees are also compared. The evolution of these indicators over time is also checked for repeat investees.

To cover the absence of a relevant benchmark, the Investment Manager also actively participates in professional associations of Impact Investors such as the Investor Working Group of the Social Performance Task Force or the GIIN and shares practices, results and performance with other market players.

- ***How did the reference benchmark differ from a broad market index?***

Not applicable.

- ***How did this financial product perform with regard to the sustainability indicators to determine the alignment of the reference benchmark with the sustainable investment objective?***

Not applicable.



Reference benchmarks are indexes to measure whether the financial product attains the sustainable objective.

How did this financial product perform compared with the reference benchmark?

Not applicable.

How did this financial product perform compared with the broad market index?

Not applicable.



Brussels, 6.4.2022
C(2022) 1931 final

ANNEX 1

ANNEX

to the

Commission Delegated Regulation (EU) .../...

supplementing Regulation (EU) 2019/2088 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying the details of the content and presentation of the information in relation to the principle of ‘do no significant harm’, specifying the content, methodologies and presentation of information in relation to sustainability indicators and adverse sustainability impacts, and the content and presentation of the information in relation to the promotion of environmental or social characteristics and sustainable investment objectives in pre-contractual documents, on websites and in periodic reports

ANNEX I

Principal adverse sustainability impacts statement

For the purposes of this Annex, the following definitions shall apply:

- (1) ‘scope 1, 2 and 3 GHG emissions’ means the scope of greenhouse gas emissions referred to in points (1)(e)(i) to (iii) of Annex III to Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council¹;
- (2) ‘greenhouse gas (GHG) emissions’ means greenhouse gas emissions as defined in Article 3, point (1), of Regulation (EU) 2018/842 of the European Parliament and of the Council²;
- (3) ‘weighted average’ means a ratio of the weight of the investment by the financial market participant in an investee company in relation to the enterprise value of the investee company;
- (4) ‘enterprise value’ means the sum, at fiscal year-end, of the market capitalisation of ordinary shares, the market capitalisation of preferred shares, and the book value of total debt and non-controlling interests, without the deduction of cash or cash equivalents;
- (5) ‘companies active in the fossil fuel sector’ means companies that derive any revenues from exploration, mining, extraction, production, processing, storage, refining or distribution, including transportation, storage and trade, of fossil fuels as defined in Article 2, point (62), of Regulation (EU) 2018/1999 of the European Parliament and of the Council³;
- (6) ‘renewable energy sources’ means renewable non-fossil sources, namely wind, solar (solar thermal and solar photovoltaic) and geothermal energy, ambient energy, tide, wave and other ocean energy, hydropower, biomass, landfill gas, sewage treatment plant gas, and biogas;
- (7) ‘non-renewable energy sources’ means energy sources other than those referred to in point (6);
- (8) ‘energy consumption intensity’ means the ratio of energy consumption per unit of activity, output or any other metric of the investee company to the total energy consumption of that investee company;

¹ Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council of 8 June 2016 on indices used as benchmarks in financial instruments and financial contracts or to measure the performance of investment funds and amending Directives 2008/48/EC and 2014/17/EU and Regulation (EU) No 596/2014 (OJ L 171, 29.6.2016, p. 1).

² Regulation (EU) 2018/842 of the European Parliament and of the Council of 30 May 2018 on binding annual greenhouse gas emission reductions by Member States from 2021 to 2030 contributing to climate action to meet commitments under the Paris Agreement and amending Regulation (EU) No 525/2013 (OJ L 156, 19.6.2018, p. 26).

³ Regulation (EU) 2018/1999 of the European Parliament and of the Council of 11 December 2018 on the Governance of the Energy Union and Climate Action, amending Regulations (EC) No 663/2009 and (EC) No 715/2009 of the European Parliament and of the Council, Directives 94/22/EC, 98/70/EC, 2009/31/EC, 2009/73/EC, 2010/31/EU, 2012/27/EU and 2013/30/EU of the European Parliament and of the Council, Council Directives 2009/119/EC and (EU) 2015/652 and repealing Regulation (EU) No 525/2013 of the European Parliament and of the Council (OJ L 328, 21.12.2018, p. 1).

- (9) ‘high impact climate sectors’ means the sectors listed in Sections A to H and Section L of Annex I to Regulation (EC) No 1893/2006 of the European Parliament and of the Council⁴;
- (10) ‘protected area’ means designated areas in the European Environment Agency’s Common Database on Designated Areas (CDDA);
- (11) ‘area of high biodiversity value outside protected areas’ means land with high biodiversity value as referred to in Article 7b(3) of Directive 98/70/EC of the European Parliament and of the Council⁵;
- (12) ‘emissions to water’ means direct emissions of priority substances as defined in Article 2(30) of Directive 2000/60/EC of the European Parliament and of the Council⁶ and direct emissions of nitrates, phosphates and pesticides ;
- (13) ‘areas of high water stress’ means regions where the percentage of total water withdrawn is high (40-80%) or extremely high (greater than 80%) in the World Resources Institute’s (WRI) Water Risk Atlas tool “Aqueduct”;
- (14) ‘hazardous waste and radioactive waste’ means hazardous waste and radioactive waste;
- (15) ‘hazardous waste’ means hazardous waste as defined in Article 3(2) of Directive 2008/98/EC of the European Parliament and of the Council⁷ ;
- (16) ‘radioactive waste’ means radioactive waste as defined in Article 3(7) of Council Directive 2011/70/Euratom⁸;
- (17) ‘non-recycled waste’ means any waste not recycled within the meaning of ‘recycling’ in Article 3(17) of Directive 2008/98/EC;
- (18) ‘activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas’ means activities that are characterised by all of the following:
- (a) those activities lead to the deterioration of natural habitats and the habitats of species and disturb the species for which a protected area has been designated;
- (b) for those activities, none of the conclusions, mitigation measures or impact assessments adopted pursuant to any of the following Directives or national provisions or international standards that are equivalent to those Directives have been implemented:
- (i) Directive 2009/147/EC of the European Parliament and of the Council⁹;

⁴ Regulation (EC) No 1893/2006 of the European Parliament and of the Council of 20 December 2006 establishing the statistical classification of economic activities NACE Revision 2 and amending Council Regulation (EEC) No 3037/90 as well as certain EC Regulations on specific statistical domains Text with EEA relevance (OJ L 393, 30.12.2006, p. 1–39).

⁵ Directive 98/70/EC of the European Parliament and of the Council of 13 October 1998 relating to the quality of petrol and diesel fuels and amending Council Directive 93/12/EEC (OJ L 350, 28.12.1998, p. 58).

⁶ Directive 2000/60/EC of the European Parliament and of the Council of 23 October 2000 establishing a framework for Community action in the field of water policy (OJ L 327, 22.12.2000, p. 1).

⁷ Directive 2008/98/EC of the European Parliament and of the Council of 19 November 2008 on waste and repealing certain Directives (OJ L 312, 22.11.2008, p. 3).

⁸ Council Directive 2011/70/Euratom of 19 July 2011 establishing a Community framework for the responsible and safe management of spent fuel and radioactive waste (OJ L 199, 2.8.2011, p. 48).

⁹ Directive 2009/147/EC of the European Parliament and of the Council of 30 November 2009 on the conservation of wild birds (OJ L 20, 26.1.2010, p. 7).

- (ii) Council Directive 92/43/EEC¹⁰;
 - (iii) an Environmental Impact Assessment (EIA) as defined in Article 1(2), point (g), of Directive 2011/92/EU of the European Parliament and of the Council¹¹;
 - (iv) for activities located in third countries, conclusions, mitigation measures or impact assessments adopted in accordance with national provisions or international standards that are equivalent to the Directives and impact assessments listed in points (i), (ii) and (iii);
- (19) ‘biodiversity-sensitive areas’ means Natura 2000 network of protected areas, UNESCO World Heritage sites and Key Biodiversity Areas (‘KBAs’), as well as other protected areas, as referred to in Appendix D of Annex II to Commission Delegated Regulation (EU) 2021/2139¹²;
- (20) ‘threatened species’ means endangered species, including flora and fauna, listed in the European Red List or the IUCN Red List, as referred to in Section 7 of Annex II to Delegated Regulation (EU) 2021/2139;
- (21) ‘deforestation’ means the temporary or permanent human-induced conversion of forested land to non-forested land;
- (22) ‘UN Global Compact principles’ means the ten Principles of the United Nations Global Compact;
- (23) ‘unadjusted gender pay gap’ means the difference between average gross hourly earnings of male paid employees and of female paid employees as a percentage of average gross hourly earnings of male paid employees;
- (24) ‘board’ means the administrative, management or supervisory body of a company;
- (25) ‘human rights policy’ means a policy commitment approved at board level on human rights that the economic activities of the investee company shall be in line with the UN Guiding Principles on Business and Human Rights;
- (26) ‘whistleblower’ means ‘reporting person’ as defined in Article 5(7) of Directive (EU) 2019/1937 of the European Parliament and of the Council¹³;
- (27) ‘inorganic pollutants’ means emissions within or lower than the emission levels associated with the best available techniques (BAT-AEL) as defined in Article 3, point (13) of Directive 2010/75/EU of the European Parliament and of the Council¹⁴, for the Large Volume Inorganic Chemicals- Solids and Others industry;

¹⁰ Council Directive 92/43/EEC of 21 May 1992 on the conservation of natural habitats and of wild fauna and flora (OJ L 206, 22.7.1992, p. 7).

¹¹ Directive 2011/92/EU of the European Parliament and of the Council of 13 December 2011 on the assessment of the effects of certain public and private projects on the environment (OJ L 026, 28.1.2012, p. 1).

¹² Commission Delegated Regulation (EU) 2021/2139 of 4 June 2021 supplementing Regulation (EU) 2020/852 of the European Parliament and of the Council by establishing the technical screening criteria for determining the conditions under which an economic activity qualifies as contributing substantially to climate change mitigation or climate change adaptation and for determining whether that economic activity causes no significant harm to any of the other environmental objectives (OJ L 442, 9.12.2021, p. 1).

¹³ Directive (EU) 2019/1937 of the European Parliament and of the Council of 23 October 2019 on the protection of persons who report breaches of Union law (OJ L305, 26.11.2019, p. 17).

¹⁴ Directive 2010/75/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010 on industrial emissions (integrated pollution prevention and control) (OJ L 334, 17.12.2010, p. 17).

- (28) ‘air pollutants’ means direct emissions of sulphur dioxides (SO₂), nitrogen oxides (NO_x), non-methane volatile organic compounds (NMVOC), and fine particulate matter (PM_{2,5}) as defined in Article 3, points (5) to (8), of Directive (EU) 2016/2284 of the European Parliament and of the Council¹⁵, ammonia (NH₃) as referred to in that Directive and heavy metals (HM) as referred to in Annex I to that Directive;
- (29) ‘ozone depletion substances’ mean substances listed in the Montreal Protocol on Substances that Deplete the Ozone Layer.

For the purposes of this Annex, the following formulas shall apply:

- (1) ‘GHG emissions’ shall be calculated in accordance with the following formula**:

$$\sum_n^i \left(\frac{\text{current value of investment}_i}{\text{investee company's enterprise value}_i} \times \text{investee company's Scope}(x) \text{ GHG emissions}_i \right)$$

- (2) ‘carbon footprint’ shall be calculated in accordance with the following formula**:

$$\frac{\sum_n^i \left(\frac{\text{current value of investment}_i}{\text{investee company's enterprise value}_i} \times \text{investee company's Scope 1, 2 and 3 GHG emissions}_i \right)}{\text{current value of all investments (€M)} *}$$

- (3) ‘GHG intensity of investee companies’ shall be calculated in accordance with the following formula**:

$$\sum_n^i \left(\frac{\text{current value of investment}_i}{\text{current value of all investments (€M)} *} \times \frac{\text{investee company's Scope 1, 2 and 3 GHG emissions}_i}{\text{investee company's €M revenue}_i *} \right)$$

- (4) ‘GHG intensity of sovereigns’ shall be calculated in accordance with the following formula:

$$\sum_n^i \left(\frac{\text{current value of investment}_i}{\text{current value of all investments (€M)} *} \times \frac{\text{The country's Scope 1, 2 and 3 GHG emissions}_i}{\text{Gross Domestic Product}_i(\text{€M})} \right)$$

$$\frac{((\text{Value of real estate assets built before 31/12/2020 with EPC of C or below}) + (\text{Value of real estate assets built after 31/12/2020 with PED below NZEB in Directive 2010/31/EU}))}{\text{Value of real estate assets required to abide by EPC and NZEB rules}}$$

¹⁵ Directive (EU) 2016/2284 of the European Parliament and of the Council of 14 December 2016 on the reduction of national emissions of certain atmospheric pollutants, amending Directive 2003/35/EC and repealing Directive 2001/81/EC (Text with EEA relevance), *OJ L 344, 17.12.2016, p. 1–31*

For the purposes of the formulas, the following definitions shall apply:

- (1) 'current value of investment' means the value in EUR of the investment by the financial market participant in the investee company;
- (2) 'enterprise value' means the sum, at fiscal year-end, of the market capitalisation of ordinary shares, the market capitalisation of preferred shares, and the book value of total debt and non-controlling interests, without the deduction of cash or cash equivalents;
- (3) 'current value of all investments' means the value in EUR of all investments by the financial market participant;
- (4) 'nearly zero-energy building (NZEB)', 'primary energy demand (PED)' and 'energy performance certificate (EPC)' shall have the meanings given to them in paragraphs 2, 5 and 12 of Article 2 of Directive 2010/31/EU of the European Parliament and of the Council¹⁶.

Additional notes to the definitions and formulas for this reporting:

* Note that all references to the Euro currency are also converted into the currency of the Fund for which the report is prepared. In cases where values are not already in EUR, they undergo conversion. Conversely, if the values are in EUR, they remain unchanged and are not subject to conversion. The conversion rate utilized from the currency of the Fund to Euro is based on the ECB 2025 average exchange rate.

**Given the Fund's type of investments (loans and bonds), calculation of the GHG emissions, Carbon Footprint and GHG Intensity were done based on the investee companies' total assets to replace the investee companies' enterprise value, and on their gross interest income to replace the investee companies' revenues.

Table 1

Statement on principal adverse impacts of investment decisions on sustainability factors

Product name: I-AM Vision Microfinance, Legal entity identifier: B 112224
Summary The Fund considers the principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the statement on principal adverse impacts on sustainability factors of the Fund and covers the reference period from 1 st of January 2025 to 31 st of December 2025.

¹⁶ Directive 2010/31/EU of the European Parliament and of the Council of 19 May 2010 on the energy performance of buildings (recast) (OJ L 153, 18.6.2010, p. 13)

Description of the principal adverse impacts on sustainability factors

The Investment Manager notes that PAIs are challenging to collect from non-EU Financial Institutions ("FIs"), which are currently representing most of the Fund investments. Since the regulatory and industry standards around the methodologies and tools used to perform PAI assessments are evolving, and in order to serve the spirit of the regulation in determining the impact of FIs, efforts are being made to work with the FIs and/or data providers, as the case may be, to calculate or estimate the PAIs of the FI's underlying portfolio and for a few PAIs the only information that can be collected is the amount of the exposure to risks and not the actual principal adverse impact (PAI 6,8,9).

Indicators applicable to investments in investee companies

Adverse sustainability indicator	Metric	Impact 2025	Impact 2024	Coverage rate (was added to this table) See Note 1	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period	
CLIMATE AND OTHER ENVIRONMENT-RELATED INDICATORS							
Greenhouse gas emissions	1. GHG emissions	Scope 1 GHG emissions	112	236	93%	See Note 3	See Note 2
		Scope 2 GHG emissions	1,675	2,893	93%	See Note 3	See Note 2
		Scope 3 GHG emissions	151,045	234,511	93%	See Note 3	See Note 2
		Total GHG emissions	152,832	237,639	93%	See Note 3	See Note 2
	2. Carbon footprint	Carbon footprint in tCO ₂ e/M USD and MEUR invested	432.31	496.11	93%	See Note 3	See Note 2
	3. GHG intensity of investee companies	GHG intensity of investee companies in tCO ₂ e/M EUR	3,646.9	4,530.2	100%	See Note 3	See Note 2

	4. Exposure to companies active in the fossil fuel sector	Share of investments in companies active in the fossil fuel sector	0.638%	0.210%	93%	See Note 4	See Note 2
	5. Share of non-renewable energy consumption and production	Share of non-renewable energy consumption and non-renewable energy production of investee companies from non-renewable energy sources compared to renewable energy sources, expressed as a percentage of total energy sources	54.84%	50.90%	100%	See Note 5	See Note 2
	6. Energy consumption intensity per high impact climate sector	Energy consumption in GWh per million USD/EUR of revenue of investee companies, per high impact climate sector	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 6.	See Note 2
Biodiversity	7. Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas	Share of investments in investee companies with sites/operations located in or near to biodiversity-sensitive areas where activities of those investee companies negatively affect those areas	n.a.	n.a.	n.a.	See Note 7	See Note 2
Water	8. Emissions to water	Tonnes of emissions to water generated by investee companies per million USD/EUR invested, expressed as a weighted average	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 8	See Note 2
Waste	9. Hazardous waste and radioactive waste ratio	Tonnes of hazardous waste and radioactive waste generated by investee companies per million USD/EUR invested, expressed as a weighted average	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 9	See Note 2

INDICATORS FOR SOCIAL AND EMPLOYEE, RESPECT FOR HUMAN RIGHTS, ANTI-CORRUPTION AND ANTI-BRIBERY MATTERS							
Social and employee matters	10. Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises	Share of investments in investee companies that have been involved in violations of the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises	0%	0%	93%	See Note 10	See Note 2
	11. Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises	Share of investments in investee companies without policies to monitor compliance with the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises or grievance /complaints handling mechanisms to address violations of the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises	0.994%	0.239%	93%	See Note 11	See Note 2
	12. Unadjusted gender pay gap	Average unadjusted gender pay gap of investee companies	26.79%	16.66%	89%	See Note 12	See Note 2
	13. Board gender diversity	Average ratio of female to male board members in investee companies, expressed as a percentage of all board members	23.79%	21.96%	94%	See Note 13	See Note 2
	14. Exposure to controversial	Share of investments in investee companies involved	0%	0%	100%	See Note 14	See Note 2

	weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)	in the manufacture or selling of controversial weapons					
<p>Other indicators for principal adverse impacts on sustainability factors:</p> <p>COMPLEMENTARY INDICATORS REPORTED BY THE FUND</p>							
Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2025	Impact 2024	Coverage rate (was added to this table)	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
					See Note 1		
Refers to PAI 6	Indirect exposure to high impact climate sectors	Share of the investee's portfolio in high impact climate sectors	38.8%	38.3%	93%	See Note 6	See Note 2
Refers to PAI 8	Indirect exposure to sectors with intensive emissions to water	Share of the investee's portfolio in sectors with intensive emissions to water	9.47%	7.66%	93%	See Note 8	See Note 2
Refers to PAI 9	Indirect exposure to sectors which generate significant amounts of hazardous waste and/or with high risk of site contamination	Share of the investee's portfolio in sectors which generate significant amounts of hazardous waste and/or with high risk of site contamination	7.43%	6.70%	93%	See Note 9	See Note 2
<p>Description of policies to identify and prioritise principal adverse impacts on sustainability factors</p> <p>Refer to Annex V</p>							

Engagement policies

No engagement policy

References to international standards

Refer to Annex V

Historical comparison

Third year of report, comparison with 2024 report.

Indicators applicable to investments in investee companies

Adverse sustainability indicator	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table) See Note 1	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
----------------------------------	--------	----------------	----------------	---	-------------	---

CLIMATE AND OTHER ENVIRONMENT-RELATED INDICATORS

Greenhouse gas emissions	1. GHG emissions	Scope 1 GHG emissions	251	909	92%	See Note 3	See Note 2
		Scope 2 GHG emissions	3,214	2'649	92%	See Note 3	See Note 2
		Scope 3 GHG emissions	246,368	560,189	92%	See Note 3	See Note 2
		Total GHG emissions	249,832	563,747	92%	See Note 3	See Note 2
		2. Carbon footprint	Carbon footprint in tCO ₂ e/M USD and MEUR invested	460.92	1,004	92%	See Note 3

	3. GHG intensity of investee companies	GHG intensity of investee companies	0.434%	0.0076	92%	See Note 3	See Note 2
	4. Exposure to companies active in the fossil fuel sector	Share of investments in companies active in the fossil fuel sector	0.099%	0.124%	93%	See Note 4	See Note 2
	5. Share of non-renewable energy consumption and production	Share of non-renewable energy consumption and non-renewable energy production of investee companies from non-renewable energy sources compared to renewable energy sources, expressed as a percentage of total energy sources	48.7%	50.15%	100%	See Note 5	See Note 2
	6. Energy consumption intensity per high impact climate sector	Energy consumption in GWh per million USD/EUR of revenue of investee companies, per high impact climate sector	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 6.	See Note 2
Biodiversity	7. Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas	Share of investments in investee companies with sites/operations located in or near to biodiversity-sensitive areas where activities of those investee companies negatively affect those areas	n.a.	n.a.	n.a.	See Note 7	See Note 2
Water	8. Emissions to water	Tonnes of emissions to water generated by investee companies per million USD/EUR invested, expressed as a weighted average	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 8	See Note 2
Waste	9. Hazardous waste and radioactive waste ratio	Tonnes of hazardous waste and radioactive waste generated by investee companies per million	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 9	See Note 2

		USD/EUR invested, expressed as a weighted average					
INDICATORS FOR SOCIAL AND EMPLOYEE, RESPECT FOR HUMAN RIGHTS, ANTI-CORRUPTION AND ANTI-BRIBERY MATTERS							
Social and employee matters	10. Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises	Share of investments in investee companies that have been involved in violations of the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises	0%	0%	71%	See Note 10	See Note 2
	11. Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises	Share of investments in investee companies without policies to monitor compliance with the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises or grievance /complaints handling mechanisms to address violations of the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises	2.44%	5.08%	71%	See Note 11	See Note 2
	12. Unadjusted gender pay gap	Average unadjusted gender pay gap of investee companies	20.31%	17.04%	77%	See Note 12	See Note 2
	13. Board gender diversity	Average ratio of female to male board members in investee companies, expressed as a percentage of all board members	22.05%	21.53%	96%	See Note 13	See Note 2

	14. Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)	Share of investments in investee companies involved in the manufacture or selling of controversial weapons	0%	0%	100%	See Note 14	See Note 2
--	--	--	----	----	------	-------------	------------

Other indicators for principal adverse impacts on sustainability factors:
COMPLEMENTARY INDICATORS REPORTED BY THE SUB-FUND

Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table)	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
					See Note 1		
Refers to PAI 6	Indirect exposure to high impact climate sectors	Share of the investee's portfolio in high impact climate sectors	37.3%	33.52%	93%	See Note 6	See Note 2
Refers to PAI 8	Indirect exposure to sectors with intensive emissions to water	Share of the investee's portfolio in sectors with intensive emissions to water	9.00%	10.07%	93%	See Note 8	See Note 2
Refers to PAI 9	Indirect exposure to sectors which generate significant amounts of hazardous waste and/or with high risk of site contamination	Share of the investee's portfolio in sectors which generate significant amounts of hazardous waste and/or with high risk of site contamination	6.88%	7.90%	93%	See Note 9	See Note 2

Table 2

Additional climate and other environment-related indicators

Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2025	Impact 2024	Coverage rate (was added to this table)	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
Indicators applicable to investments in investee companies							
CLIMATE AND OTHER ENVIRONMENT-RELATED INDICATORS							
Emissions	4. Investments in companies without carbon emission reduction initiatives	Share of investments in investee companies without carbon emission reduction initiatives aimed at aligning with the Paris Agreement	84.27%	90.19%	93%	See Note 15	See Note 2
Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table)	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
Indicators applicable to investments in investee companies							

CLIMATE AND OTHER ENVIRONMENT-RELATED INDICATORS							
Emissions	4. Investments in companies without carbon emission reduction initiatives	Share of investments in investee companies without carbon emission reduction initiatives aimed at aligning with the Paris Agreement	90.79%	85.18%	71%	See Note 15	See Note 2

Table 3
Additional indicators for social and employee, respect for human rights, anti-corruption and anti-bribery matters

INDICATORS FOR SOCIAL AND EMPLOYEE, RESPECT FOR HUMAN RIGHTS, ANTI-CORRUPTION AND ANTI-BRIBERY MATTERS							
Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2025	Impact 2024	Coverage rate (was added to this table)	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
Indicators applicable to investments in investee companies							
Social and employee matters	5. Lack of grievance/complaints handling mechanism related to employee matters	Share of investments in investee companies without any grievance/complaints handling mechanism related to employee matters	0.103%	0.239%	93%	See Note 16	See Note 2

INDICATORS FOR SOCIAL AND EMPLOYEE, RESPECT FOR HUMAN RIGHTS, ANTI-CORRUPTION AND ANTI-BRIBERY MATTERS							
Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table)	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
Indicators applicable to investments in investee companies							
Social and employee matters	5. Lack of grievance/complaints handling mechanism related to employee matters	Share of investments in investee companies without any grievance/complaints handling mechanism related to employee matters	0.375%	1.17%	71%	See Note 16	See Note 2

Note 1 - Perimeter:

The coverage rate of each indicator is reported in the table, in share of the Sustainable Investments¹⁷ (as a quarterly weighted average). The rate indicates the share of investments for which data is available. Non-sustainable investments¹⁸ are not considered, given data does not apply to their nature (e.g. cash, money market instruments). The coverage rate refers to data reported for 2025.

All ratios are averaged only on the value of investments for which the indicator is available. For the sake of clarity, indicators that are not ratios are not scaled to the portion of the portfolio for which data is available (see Note 3).

For Bonds and Loans that have a specific use of proceeds, the PAIs are likely to overestimate the actual impact of the investments as they are calculated based on the average composition of the portfolio of the Investee financed and not on the specific use of proceeds financed by the Fund which are often, in such cases, proceeds

¹⁷ as defined in SFDR and its Annex V of AFS for the Fund.

¹⁸ as defined in SFDR and its Annex V of AFS for the Fund.

selected for these relatively lower PAIs. The low coverage rate of some indicators is however partly because no information was received by some of the investees emitting such specific Bonds and Loans.

Note that following the RTS, all indicators are calculated as a weighted average of the Fund's portfolio composition at the end of each quarter, using the latest data available from the investees at the end of the reporting period.

Note 2 - Actions taken:

Since the inception of the data collection process in 2022, there has been a substantial transformation in the quality and volume of information provided by investees. Following the significant gains in coverage observed in previous cycles, the reporting ratio has remained robust and stable throughout 2025.

This sustained level of high data availability confirms that reporting practices among financial intermediaries in emerging markets have matured, moving from a phase of rapid improvement to consistent transparency. The current high coverage rates across the mandatory PAI indicators provide a reliable foundation for monitoring the environmental and social footprint of the portfolio. The Investment Manager remains committed to further enhancing the accuracy of this data through ongoing engagement with investees, and the Sub-Fund maintains the flexibility to establish quantified performance targets as the data history continues to strengthen.

Note 3:

The Investment Manager uses the proxy provided by the Joint Impact Model to estimate the GHG emissions of its investments. The inputs provided by the Investment Manager to the proxy provider have followed the recommendations issued by the Proxy Provider for Financial Inclusion investments.

The JIM upgraded its emissions estimation methodology from version 3.1 to version 4.0, which the Fund Manager used during the reporting period. This update introduces several structural methodological changes that materially affect emissions estimates and limit direct comparability between reporting periods.

First, JIM v4.0 incorporates updated macroeconomic and environmental datasets, including revised global input-output tables and updated emissions intensities based on the latest available data from sources such as the Global Trade Analysis Project (GTAP), International Energy Agency (IEA), International Labour Organisation (ILO), and World Bank. These updates affect emissions factors across sectors and countries and may lead to higher or lower emissions estimates depending on the characteristics of the underlying portfolio.

Secondly, JIM v4.0 introduces methodological refinements to emissions factor calibration. These refinements improve robustness by reducing the influence of extreme values and improving consistency across sectors. As a result, average estimated emissions factors decreased for Scope 1 and 2 emissions, and for upstream Scope 3 emissions, although the effect varies significantly by sector.

Thirdly, and most importantly for financial institutions, JIM v4.0 includes downstream emissions, which were not covered in version 3.1. The tool now captures emissions generated through the use of goods and services financed by the investees. This change reflects a more complete application of financed emissions accounting principles and increases the coverage of indirect emissions associated with financial intermediation.

As a result of these combined methodological changes, emissions estimated using JIM v4.0 are not directly comparable to those estimated using JIM v3.1. The observed increase in total financed emissions between reporting periods reflects, to a significant extent, the improved calculations and broader scope rather than solely changes in the Fund's portfolio composition or underlying investee activities.

As shown in the coverage rate, a few investments were not considered in the estimations: these are mostly Bonds with specific use of proceeds for which a calculation methodology is under reflexion for the specific case of the GHG emissions.

Most of its investees being FIs and considering that most of the GHG emissions of an FI stem from its portfolio of investments, the estimates for the Scope 3 emissions also consider the emissions generated by the economic activities financed by the FIs (category 15 as per PCAF) financed by the Fund.

When available, the breakdown of the gross loan portfolio of the investees by economic sectors is used to generate the proxy GHG emissions for the Scope 3. For the few cases when that detail is not available, the investee's emissions were not estimated. The model selected uses the best available databases and was developed by industry experts, but estimating GHG emissions still includes a considerable amount of assumptions which limit their precision.

Given the Fund's type of investments (debt) and investees (financial institutions in their majority), calculation of the GHG emissions, Carbon Footprint and GHG Intensity were done based on the investee companies' total assets to replace the investee companies' enterprise value, and on their gross interest income to replace the investee companies' revenues.

The GHG Intensity of investee companies and the Carbon Footprint are calculated based on the Sustainable Investments for which data is available, to avoid underestimating these ratios.

For non-productive loans (personal loans), a zero estimation was chosen in order not to overestimate their emissions, as no accurate proxy for those was found for now.

Results continue to show significant Scope 3 emissions. This is largely associated with investments in financial intermediaries that reach a vast number of end-beneficiaries in emerging and frontier markets, primarily with the mission of financing local economic development. However, it remains a critical point of context that most countries in which the Sub-Fund invests maintain significantly lower per capita carbon emissions than countries in the EU. Fostering development to improve socioeconomic conditions and achieve the Sustainable Development Goals inherently leads to increasing absolute emissions. Indeed, while advanced economies are beginning to decouple growth from carbon, the International Energy Agency (IEA) notes that frontier markets still rely on more carbon-intensive energy mixes to build essential infrastructure. According to World Bank data¹⁹, per capita emissions in the Sub-Fund's target countries remain five to ten times lower than the EU average. Thus, the Sub-Fund's footprint reflects a "development paradox": financing vital social improvements (SDGs 1, 2, and 8) currently occurs within national energy grids that are not yet decarbonized, necessitating a focus on transition efficiency rather than absolute zero-emission growth in the short term. Through a strict Exclusion List, the Sub-Fund ensures minimal investments in activities or sectors with the most detrimental environmental impacts. Furthermore, through rigorous ESG assessments, the Investment Advisor ensures that investees are aware of the environmental and social risks within their portfolios and are adequately equipped to mitigate the potential negative impacts of their end-borrowers' activities.

¹⁹ [World Bank Indicators: CO2 per Capita](#)

The type of activities or the carbon-intensive energy mix of the countries in which the institutions operate plays an important role in the level of emissions. Notably, several of these investees operate in the banking and microfinance sectors in Central Asia, specifically in Uzbekistan, Kazakhstan, and the Kyrgyz Republic. These countries rely heavily on natural gas and coal for their national energy supply, which structurally inflates the carbon weight of any local financing activity. For instance, in Uzbekistan, two banks are among the top emitters in the fund's portfolio due to a national grid where natural gas comprises approximately 60% of the energy mix. Similarly, in Kazakhstan, three financial institutions contribute a major portion of the total emissions in the fund, as coal continues to account for roughly 40% of the country's energy supply.

Furthermore, the portfolio includes significant exposure to the banking and SME sectors in India, Bangladesh, and Mongolia. In these regions, a substantial portion of emissions is linked to agricultural activities—such as cattle and paddy rice farming—which are among the most emission-intensive agricultural sectors globally. In cases where the specific agricultural activities of end-borrowers are not fully disclosed, the portfolio was allocated using a model based on national agricultural income compositions. This methodology may lead to an overestimation of emissions, particularly in India, by assuming higher involvement in cattle farming than may exist in reality. Despite these challenges, the attributed emissions decreased this year. This variation is primarily driven by the decrease in the portfolio size and the organic growth of investees' total assets, which serves to dilute the Sub-Fund's relative share of the carbon footprint. Furthermore, the decrease is bolstered by lower absolute emissions reported by key banking institutions in Mongolia, Bangladesh, and Uzbekistan. Finally, the exit from certain high-intensity positions in Cambodia, Paraguay, and Tajikistan contributed to a further lowering of the total attributed figures, as those carbon-intensive lines were removed from the 2025 reporting perimeter. Note 4:

The Sub-Fund does not directly invest in companies active in the fossil fuel sector. All investees operate as financial intermediaries, and most do not derive any direct revenues from exploration, mining, extraction, production, processing, storage, refining, or distribution within the fossil fuel industry.

The Sub-Fund reports its indirect exposure to this sector through investments in financial institutions that maintain lending portfolios in these areas. A weighted attribution approach is utilized: for a USD 1 million investment in a financial institution with 10% exposure to fossil fuels in its portfolio, USD 0.1 million is counted toward the Sub-Fund's share of exposure.

In the 2025 reporting cycle, the Sub-Fund's indirect exposure to the fossil fuel sector remains marginal. This residual exposure is largely attributed to investments in the banking and SME sectors across several developing and frontier markets, specifically in Uzbekistan, India, Romania, Georgia, and China. While these institutions primarily focus on financing socioeconomic development, the structural characteristics of their local economies—including energy-intensive industrial bases and agricultural sectors—result in a minor degree of indirect fossil fuel involvement. The proportion of fossil fuel exposure within these investees' portfolios is notably restricted, with individual exposures ranging from as low as 0.046% to a maximum of 5.199%.

Compared to the 2024 reporting period, the Fund has observed shifts in geographic concentration, with a significant share of this exposure now stemming from banking institutions in Uzbekistan and SME-focused lenders in Mongolia. Despite these regional exposures, the Sub-Fund maintains a low overall involvement through its strict Exclusion List and rigorous ESG assessments, which ensure that investees are equipped with the screening mechanisms necessary to mitigate environmental risks at the end-borrower level.

Note 5:

The vast majority of the Fund's investees draw energy from the national grid. Data was gathered on the energy composition from each country's national energy mix, which is sourced through the International Energy Agency. This method does not value the few initiatives from some investees towards renewable energy which are

however still limited. To be fully aligned and conservative, the SFDR definition of renewable energy is used (thus excluding nuclear and natural gas, two energy sources that are now included in the updated definition of “renewable energy” of the EU Taxonomy).

The calculation represents the share of non-renewable electricity consumption – excluding production - of investee companies from non-renewable energy sources compared to the total share of electricity consumption from all energy sources. Data on energy consumption and production were found to have a low coverage for now.

Note 6:

The specific energy consumption in GWh being difficult to collect from non-EU investee, the Investment Manager opted to report its exposure to high impact climate sectors rather than the energy consumption of its portfolio in these sectors.

Most of the investees of the Fund operate in the financial sector and do not classify as part of a high impact climate sector. As such, the Fund does not have direct exposure to companies active in high impact climate sectors.

The Fund however reports in the table “Complementary indicators reported by the Fund” its indirect exposure to high impact climate sectors through investments in FIs that themselves have exposure to high impact climate sectors. The approach chosen is a weighted one: for a USD 1M Invested in a Financial Institution that has a 10% exposure to High Impact Climate sectors in its portfolio, only USD 0.1M will be counted in the “share of investments in high impact climate sectors”.

The Fund uses the list of high impact sectors defined by the regulation (agriculture, forestry and fishing, mining and quarrying, manufacturing, electricity, gas, steam and air conditioning supply, water supply; sewerage, waste management, and remediation activities, construction, wholesale and retail trade; repair of motor vehicles and motorcycles transportation and storage real estate activities).

The Fund’s relatively high share of indirect exposure to high-impact climate sectors is notably explained by the fact that 9% of investees’ GLP is in the agricultural sector. However, most of investees’ end-borrowers are smallholder farmers, whose adverse impact on climate can be more limited than large-scale farming.

Note 7:

Most of the investees operate in the financial sector and their direct impact on biodiversity-sensitive areas is negligible. As such, the Fund does not have direct exposure to companies that negatively affect biodiversity-sensitive areas.

However, the Investment Manager is doing its best effort to calculate or estimate the impacts of the FI's underlying portfolio to activities located near or in biodiversity-sensitive areas which could negatively affect these areas. Research is taking place on the best tools to map and match national biodiversity-sensitive areas to portfolio activity locations. Efforts are made to raise awareness of the investees on the biodiversity-sensitive areas and the environmental and social risk management system that needs to be put in place when investees work with companies active in or near these areas. In parallel, a specific pre-assessment, based on proxy indicators, was done on 93% of the portfolio of investments. In this segment, the Investment Manager concluded that the Investees of the Fund do not have activities that could negatively affect biodiversity-sensitive areas.

Note 8:

The specific tons of emissions to water being difficult to collect from non-EU investee, the Fund opted to report its exposure to sectors likely to generate high emissions to water.

Most of the investees operate in the financial sector and generate a negligible amount of emissions to water through their direct activities.

To demonstrate its best effort, the Fund however reports in the table “Complementary indicators reported by the Fund” its indirect exposure to sectors with intensive emissions to water according to the IFC. It applies coefficients to this exposure depending on the size of companies active in those sectors in its investee's portfolio given that micro, small or medium-sized enterprises are likely to produce much lower emissions than large enterprises even when they are active in the same economic sector.

Note 9:

The specific tons of hazardous waste being difficult to collect from non-EU investees, the Fund opted to report its exposure to sectors likely to generate significant amounts of hazardous waste or to imply site contamination.

Most of the investees operate in the financial sector and generate a negligible amount of hazardous waste through their direct activities.

To demonstrate its best effort, the Fund however reports in the table “Complementary indicators reported by the Fund” its indirect exposure to sectors which generate significant amounts of hazardous waste and/or with high risk of site contamination according to the IFC. It applies coefficients of exposure depending on the size of companies active in those sectors in the investee's portfolio given that micro, small or medium sized enterprises are likely to produce much lower emissions than large enterprises even when they are active in the same economic sector.

Note 10:

As further described in its sustainability disclosures, the ESG assessment tool used is based on the relevant fundamental pillars of the UNGC principles and OECD guidelines. As such, the assessment of whether investees can comply with these principles is fully embedded in the investment decision.

As part of the assessment, the Investment Manager collects one key result indicator of such violations: "the investee has received fines due to non-compliance with environmental and social regulations". Any investee that received fines is counted as being part of the "share of investments in investee companies that have been involved in such violations".

The Investment Adviser is also monitoring its investees for any lawsuits and allegations reported by World-check screening results, on topics related to human rights, employment, bribery, consumer interests, competition, and taxation, and to environment to the extent such regulations exist in the countries of location of the investees.

In addition, since 2025, the the Investment Adviser has utilized a ESG risk data provider to support the detection of ESG risks. This third-party provider conducts negative media checks on an ongoing basis. The Investment Manager systematically monitors and identifies environmental and social incidents or controversies that

may impact the risk level of investee companies and indicate potential misalignment with international standards and best practices, including the UN Global Compact and the OECD Guidelines..

Note 11:

As further described in the Investment Manager's sustainability disclosures, the ESG assessment tool is based on the relevant fundamental pillars of the UNGC principles and OECD guidelines. This assessment notably provides an opinion on the following three procedures: "Grievance mechanism for employees"; "Customer complaints and insurance claims"; and for investees involved in project finance "Complaints' mechanism in place for people living in places where the company operates".

Any investee where at least one of these procedures is lacking is counted in the share of investments in investee companies without policies to monitor compliance with UNGC principles or OECD guidelines.

Note 12:

The Fund provides this indicator for the average of all employees, using the average annual compensation rather than the hourly compensation asked by the Regulation. This information is directly collected through investees. The increase in the unadjusted gender pay gap between 2024 and 2025 is primarily attributed to a shift in portfolio composition and a resulting change in geographic concentration.

During the reporting period, the Fund exited several positions in Bolivia, Ecuador, and El Salvador—regions that historically reported some of the lowest gender pay gaps in the portfolio. These exits, combined with a decrease in the overall portfolio size, mechanically increased the weight of the remaining holdings. Consequently, the Fund saw a higher concentration in commercial banks and microfinance institutions located in Uzbekistan, Armenia, and Tajikistan, where structural labor market conditions contribute to the highest pay gaps in the portfolio.

Furthermore, several new investments added to the portfolio in Georgia, Romania, and Kosovo reported elevated gender pay gaps upon entry. The combination of losing high-performing institutions in terms of pay equity and the addition of new investees with wider gaps led to the upward trend of this indicator.

Note 13:

The Fund provides this indicator expressed as a percentage of all board of directors (i.e. number of female board members / total number of board members) as the regulatory definition is unclear. This information is directly collected through investees.

Note 14:

The Fund reports no exposure to the manufacture and selling of controversial weapons as it is part of the Exclusion list included in all contracts with its investees. The capacity of investees to properly implement the exclusion list is assessed during due diligence of each investee and monitored periodically.

Note 15:

The Fund assesses the good quality of its investees' carbon credit collection or carbon off-setting programs. It reports here on the share of investments in investees with no such quality measures in place. Some investees may have carbon reduction initiatives, but these are often not fully aligned with the Paris Agreement, or European regulatory standards. In emerging and frontier markets, companies frequently lack access to reliable measurement tools, and the costs of internationally recognized reporting systems can be prohibitive. Consequently, the absence of high-quality carbon management measures often reflects capacity and resource limitations, rather than a lack of climate ambition.

Note 16:

Investees' Grievance mechanisms related to employee matters are assessed through the ESG assessment tool.

All reporting companies had a grievance mechanism at the end of 2025.

ANNEX V

Template periodic disclosure for the financial products referred to in Article 9, paragraphs 1 to 4a, of Regulation (EU) 2019/2088 and Article 5, first paragraph, of Regulation (EU) 2020/852

Product name: I-AM Vision Microfinance Local Currency

Legal entity identifier: B 112224

Sustainable investment objective

Did this financial product have a sustainable investment objective?



Yes

No

It made **sustainable investments with an environmental objective: 0%**

- in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy
- in economic activities that do not qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy

It made **sustainable investments with a social objective: 85.2%**

It **promoted Environmental/Social (E/S) characteristics** and while it did not have as its objective a sustainable investment, it had a proportion of ___% of sustainable investments

- with an environmental objective in economic activities that qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy
- with an environmental objective in economic activities that do not qualify as environmentally sustainable under the EU Taxonomy
- with a social objective

It promoted E/S characteristics, but **did not make any sustainable investments**



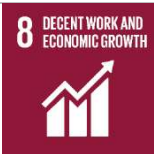
To what extent was the sustainable investment objective of this financial product met?

I-AM Vision Microfinance Local Currency (the “Sub-Fund”) pursues its Sustainable Investment Objective by actively contributing to United Nations Sustainable Development Goals 1,5 and 8, as described below. For more information on the sustainable investment objectives of the Sub-Fund, please refer to the Sub-Fund’s Annex III. The share of investments that contributed to these SDGs is reported in the following section.



	<p>How did the Fund contribute to the main SDGs targeted?</p>
---	--


Sustainable investment means an investment in an economic activity that contributes to an environmental or social objective, provided that the investment does not significantly harm any environmental or social objective and that the investee companies follow good governance practices.

The **EU Taxonomy** is a classification system laid down in Regulation (EU) 2020/852 establishing a list of **environmentally sustainable economic activities**. That Regulation does not include a list of socially sustainable economic activities. Sustainable investments with an environmental objective might be aligned with the Taxonomy or not.

	<p>Ensuring that low-income individuals have access to financial services, including microfinance and savings products, while investing in investees whose loan portfolio mostly serves the needs of low-income households through microcredits and small loans for household needs, housing or education.</p> <p>This contributed to SDG Target 1.4: "By 2030, ensure that all men and women, in particular the poor and the vulnerable, have equal rights to economic resources, as well as access to basic services, ownership and control over land and other forms of property, inheritance, natural resources, appropriate new technology and financial services, including microfinance."</p>
	<p>Providing women with equal access to economic resources and opportunities, while investing in investees whose loans are mostly allocated to a portfolio of women borrowers (i.e., showing that the investee is making significant efforts to ensure women are not discriminated against).</p> <p>This contributed to SDG Target 5.1: "End all forms of discrimination against all women and girls everywhere."</p>
	<p>Strengthening the capacity of domestic financial institutions to expand access to banking and financial services for all and encouraging the growth of SMEs, while investing in investees whose loans are mostly allocated to a loan portfolio of SME.</p> <p>This contributed to Target 8.3: "Promote development-oriented policies that support productive activities, decent job creation, entrepreneurship, creativity and innovation, and encourage the formalization and growth of micro-, small- and medium-sized enterprises, including through access to financial services."</p>

In 2025, additional SDGs not specifically targeted by the Fund were addressed through a small share of the investments, still in line with the overall mission of the Fund, as shown in the table below:

	<p>How did the Fund contribute to the other SDGs reached?</p>
	<p>Providing small-scale food producers access to productive resources through financial services and products, while investing in Investees whose loans are mostly allocated to a small-scale agriculture loan portfolio, or to a non-financial investee active mainly in small-scale agriculture.</p> <p>This contributed to SDG Target 2.3: "By 2030, double the agricultural productivity and incomes of small-scale food producers, in particular women, indigenous peoples, family farmers, pastoralists and fishers, including through secure and equal access to land, other productive</p>

	resources and inputs, knowledge, financial services, markets and opportunities for value addition and non-farm employment."
	<p>Ensuring equal access for all women and men to affordable and quality education, while investing in Investees whose funds go in majority to an education loan portfolio (i.e. loans dedicated to finance school tuition fees) or when the Funds go to an investee that offers or supports the development of education services.</p> <p>This contributed to SDG Target 4.6: "By 2030, ensure that all youth and a substantial proportion of adults, both men and women, achieve literacy and numeracy."</p>

More specifically, some examples of investments that support these SDGs are outlined below.

An investment in an **Indian financial institution** contributes to **SDG 2** by providing tailored credit solutions to small-scale farmers and rural entrepreneurs. By offering specialized loans for dairy farming and essential agricultural equipment, the institution helps increase the productivity and income of smallholder farmers in underserved regions. Its focus on high-touch service and localized risk assessment ensures that rural families can invest in sustainable livelihoods and improve their access to local markets, fostering greater food security and economic resilience within Indian agricultural communities.

An investment in a Mexican specialized finance company supports SDG 4 by providing tailored education loans that help students from low- and middle-income backgrounds access higher education. By offering flexible credit solutions specifically designed to cover tuition fees and academic expenses, the institution addresses the capacity constraints of public universities and reduces financial barriers to professional development. Through partnerships with numerous universities across the country, it ensures that capital is directed toward empowering the next generation of students, directly contributing to improved educational outcomes and greater economic mobility within Mexico's urban and rural communities.

● **How did the sustainability indicators perform?**

The Fund monitors the evolution of outreach indicators to specific segments of MSMEs and low- and middle-income population to measure its contribution to its Sustainable Investment Objectives (SIOs; in blue in the table below). Three metrics are provided:

- Total outreach of the investees financed by the Fund: this indicator represents the number of end-borrowers reached by the investee for each category of product that is considered as contributing to the SIOs of the Fund, and/or more broadly to the mission of the Fund.
- Outreach per 1 M USD invested in the Fund: this indicator measures the investors' contribution to the activity of the Fund's investees while investing 1M USD into it. It

Sustainability indicators measure how the sustainable objectives of this financial product are attained.

approximates the contribution of each million USD on each of the categories of products offered by the investees of the Fund.

- **Fund contribution:** this indicator estimates the contribution of the Fund to the outreach of its investees. It represents the number of end-borrowers of this category divided by the total gross loan portfolio of the investee and multiplied by the amount of the loan.

These three metrics are calculated as the weighted average of each specific indicator based on the portfolio composition at the end of each quarter of the reporting period. The reporting period comprises from the 31st of December 2024 to the 31st of December 2025. For this reporting, the latest data available from the investees at the end of the reporting period are used.

The indicators below are collected for a share of the portfolio of Sustainable Investments of the Fund that is indicated at the bottom of the following table. The numbers below are thus slightly underestimated. Notably, some investments made through Green, Social and Sustainable Bonds have not yet received the annual use-of-proceeds and impacts reports, which are typically published twelve months after the investment date, and the relevant bonds currently remain within their allocation periods. A few investees sent outreach indicators that are not standard and which cannot be aggregated at the total portfolio level. As such, those are reported as “Other indicators collected from investments”.

Additionally, the reporting now features a breakdown of the Gross Loan Portfolio (GLP) for new green products, categorized based on the use of proceeds of the loans. The indicators associated with the Sustainable Development Goals (SDGs) achieved by the Fund are outlined below, with new additions marked with an asterisk (*). The reported data for newly added indicators is sourced from the Green, Social, and Sustainability (GSS) Bonds through companies' use of proceeds report, while also being collected directly from investees, further enhancing the comprehensiveness and accuracy of the reporting.

When available, the outreach of the total Bond issued is listed under the Sustainability Indicator “Reached by Investees”, and the outreach of the bond note subscribed by the Fund is listed under the Sustainability Indicator “Reached by Fund”.

The outreach indicators related to gender, agriculture and renewable energy loans are treated separately as those borrowers can be reached with types of loans already counted as contributing to other SDGs (e.g. microloans, SME loans, etc.).

Sustainability Indicators – Outreach		Reached by Investees	Reached with 1 M USD Investment in the Fund	Reached by Fund
SDG	Total number of end-borrowers reached	12'629'125	765	25'297
1.4	Number of end-borrowers reached with micro loans	11'930'177	730	24'145

4.6	Number of end borrowers reached with education loans	16'506	6	202
8.3	Number of end-borrowers reached with SME loans	371'320	8	268
11.1	Number of end-borrowers reached with housing loans	154'614	13	447
n.a.	Number of end-borrowers reached with other loans	156'508	7	234
	OF WHICH:			
2.3	Number of end-borrowers reached with a loan for agricultural activity	3'795'534	151	4'877
5.1	Number of women end-borrowers reached	7'645'986	311	9'996
7.1	Number of end-borrowers reached with renewable energy supply loans	1'530	0	4
Other indicators collected from investments				
2.4	Number of end-borrowers reached with a loan that apply environmental remediation measures to improve their production	24'086	2	69
5.1	Legal entities owned by women	5'572	0	6
6.3	Number of end borrowers reached with loans for improving their WASH ¹² needs	5'637	0	5
11.2	Number of end borrowers/companies reached with clean transport loans	11'074	1	18
4.6	Number of loans to students and schools	1'403	0	11
11.c	Number of end borrowers reached with a loan for buildings meeting regional, national, internationally recognized standards / certifications or Green Buildings	1'508	0	9

¹² Water, Sanitation, and Hygiene

Coverage rate (in % of the portfolio of Sustainable Investments of the Fund)	97.7%
--	-------

A few complementary indicators are reported here to provide a more complete picture of the impact generated, i.e., measuring to what extent the Fund delivered its overall mission to create inclusive growth for the benefit of low and middle-income households and micro-, small, and medium enterprises in emerging markets.

Other indicators collected

Number of investees	41
Number of countries served	20
Gender balance	
% of women borrowers among borrowers reached by the Fund	40%
Average % women borrowers served by investees	45%
Outreach to LMIH	
Portfolio in low- and lower-middle-income countries (% of sustainable investments)	38%
Median average credit per borrower (USD)	2'963
Average % of rural borrowers served by investees	51%

To monitor the achievement of its Sustainable Investment Objectives, the Fund also determines for each investment which SDG it mostly contributes to, based on the economic activities financed and/or target clientele served by the investee as described in the table above.

Sustainability Indicators –Portfolio Allocation to main SDG reached	% total of assets ¹³
	Reporting period: 31st of December 2024 to 31st of December 2025.
1 (No poverty)	35.3%
2 (Zero hunger)	3.9%
4 (Quality education)	2.1%
5 (Gender equality)	14.0%
8 (Decent work and economic growth)	29.9%

¹³ Calculated as the weighted average portfolio composition at the end of each quarter of the reporting period, using the latest data available from the investees at the end of the reporting period.

Total Sustainable Investments	85.2%
Minimum Sustainable Investments	80%

● *...and compared to previous periods?*

Sustainability Indicators – Outreach ¹⁴		Outreach of the investees financed		Outreach per 1 M USD invested		Fund's contribution to the Outreach	
		2024	2025	2024	2025	2024	2025
1.4	Number of end-borrowers reached with micro loans	11,134,169	11'930'177	560	765	23,527	25'297
4.6	Number of end-borrowers reached with education loans	31,261	16'506	7	730	300	24'145
8.3	Number of end-borrowers reached with SME loans	268,777	371'320	11	6	491	202
11.1	Number of end-borrowers reached with housing loans	120,217	154'614	15	8	760	268
n.a.	Number of end-borrowers reached with other loans	381,141	156'508	14	13	671	447
	TOTAL number of end-borrowers reached	11,935,565	12'629'125	607	765	25,748	25'297
	OF WHICH:						
2.3	Number of end borrowers reached with a loan for agricultural activity	5,366,050	3'795'534	190	151	7,070	4'877
5.1	Number of women end-borrowers reached	10,441,944	7'645'986	490	311	20,621	9'996
7.1	Number of end-borrowers reached with renewable energy supply loans	748	1'530	0	0	2	4
Other indicators collected							
2.4	Number of end-borrowers reached with a loan that apply environmental remediation measures to improve their production	3,613	24'086	3	2	31	69
5.1	Legal entities owned by women*	1,803	5'572	0	0	14	6

¹⁴ Data expressed as a weighted average of portfolio composition at end of each quarter, using latest data available from the investees at end of the reporting period.

6.3	Number of end borrowers reached with loans for improving their WASH needs	10,865	5'637	0	0	4	5
11.2	Number of end borrowers/companies reached with clean transport loans	2,468	11'074	1	1	30	18
4.6	Number of loans to students and schools	870	1'403	0	0	10	11
11.c	Number of end borrowers reached with a loan for buildings meeting regional, national, internationally recognized standards / certifications or Green Buildings	783	1'508	0	0	15	9

Sustainability Indicators – Outreach of the Investees financed **Outreach per 1 M USD invested** **Sub-Fund's contribution to the Outreach**

		2022	2023	2022	2023	2022	2023
SDG 1.4	Number of end-borrowers reached with micro loans	9'370'427	6,396,630	958	543	38'853	23,527
SDG 4.6	Number of end-borrowers reached with education loans	20'173	24,621	3	7	111	300
SDG 8.3	Number of end-borrowers reached with SME loans	167'194	178,794	16	11	649	491
SDG 11.1	Number of end-borrowers reached with housing loans	117'423	99,148	17	18	677	760
n.a.	Number of end-borrowers reached with other loans	92'923	248,294	6	16	248	671
	TOTAL number of end-borrowers reached	9'768'073	6,947,487	1,000	594	40'539	25,748
	OF WHICH:						
SDG 2.3	Number of end borrowers of reached with a loan for agricultural activity	4'526'438	2,997,450	291	163	11'835	7,070
SDG 5.1	Number of women end-borrowers reached	8'412'927	5,658,557	817	450	33'106	19,523
SDG 7.1	Number of end-borrowers reached with renewable energy supply loans	276	131	0	0	0	0

Other indicators collected

4.6	Number of schools financed	n.c.	608	n.c.	0	n.c.	2
-----	----------------------------	------	-----	------	---	------	---

The variation in the reported number of end borrowers is driven by three primary factors. First, although the fund's Net Asset Value (NAV) followed a consistent growth trajectory throughout 2025, rising from USD 24.4 million in March to USD 38.1 million in December, the weighted quarterly average for the year (USD 32.5 million) remains lower than the 2024 average (USD 40.7 million). This lower annual average, resulting from the fund's lower starting point in Q1 2025, mechanically limits the absolute number of borrowers attributed to the fund when calculated on a full-year basis. However, the strong recovery observed in the second half of 2025 indicates an expanding capacity for impact and outreach in the coming periods. Second, the reach "per million dollars invested" has shown remarkable efficiency despite the smaller average fund size. In 2024, the fund reached an average of **607 borrowers per USD 1 million** invested. In 2025, this figure increased to an average of **765 borrowers per USD 1 million**. This 26% improvement in outreach efficiency is largely due to the fund's increased relative exposure to institutions with a high number of micro-borrowers with parallel small average loan balances, particularly in the microfinance and renewable energy sectors.

Despite the smaller quarterly average fund NAV, the investees themselves demonstrated strong organic growth. The total number of borrowers served by the institutions in which the fund is invested grew to over **12.6 million** on average in 2025. However, because the fund's individual participation (NAV) in these larger institutional balance sheets was often "diluted" by the rapid growth of the institutions themselves, the total number of end borrowers specifically attributed to the fund's share remained lower than the previous year. Specifically, the number of women end borrowers reached by the fund's investment adjusted from a weighted average of **20,621 in 2024** to **9,996 in 2025**, reflecting both the smaller average fund size and a de-risking strategy away from two vulnerable Asian markets where the microfinance sector was under pressure in 2025, with a re-allocation toward a more diverse mix of more stable MSME operations and agricultural lending.

Complementary indicators ¹⁵	FY 2024	FY 2025
Number of investees	43	41
Number of countries served	20	20
Gender balance		
% of women borrowers among borrowers reached by the Fund	81%	40%
Average % women borrowers served by investees	48%	45%
Outreach to LMIH		
Portfolio in low- and lower-middle-income countries (% of sustainable investments)	31%	38%

¹⁵ Data expressed as a weighted average of portfolio composition at end of each quarter.

Median average credit per borrower	2,257	2'963
Average % of rural borrowers served by investees	47%	51%

Sustainability Indicators – Portfolio Allocation to SDG, in % of total assets	FY 2024	FY 2025
1 (No poverty)	30.6%	35.3%
2 (Zero hunger)	1.5%	3.9%
4 (Quality education)	2.4%	2.1%
5 (Gender equality)	20.2%	14.0%
8 (Decent work and economic growth)	27.0%	29.9%
Total Sustainable Investments	81.6%	85.2%
Minimum Sustainable Investments	75%	80%

Principal adverse impacts (PAI) are the most significant negative impacts of investment decisions on sustainability factors relating to environmental, social and employee matters, respect for human rights, anti-corruption and anti-bribery matters.

The decrease in the percentage of female borrowers, from 81% in 2024 to 40% in 2025, is primarily attributable to significant shifts in the portfolio's composition. During the reporting period, the Fund fully or partially exited several high-impact positions in institutions specifically focused on women's microfinance in Indonesia, India, Tanzania, and Colombia. While new institutions were added to the portfolio to replace this capacity, their impact on the annual average was limited by two factors: their lower relative concentration of female borrowers compared to the exited entities, and the "averaging effect" of their late-year entry, which resulted in only a partial contribution to the 2024-2025 quarterly weighted metrics.

How did the sustainable investments not cause significant harm to any sustainable investment objective?

To be eligible, an Investee must avoid causing significant harm to any of the sustainable investment objectives of the Fund while focusing on generating positive impact. For that purpose, the Investment Manager uses two tools to filter out investments:

- Exclusion list. For private debt instruments, the Investment Manager ensures that the Target Investees do not finance activities included in the Exclusion list of the Fund. The Exclusion list is broadly in line with international standards set forth by development finance institutions like the IFC so that the Fund comply with Article 12 "Exclusion for EU Paris-aligned Benchmarks" paragraph 1) lit. a) to lit. c)¹⁶.

¹⁶ Commission Delegated Regulation (EU) 2020/1818 of 17 July 2020 supplementing Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council as regards minimum standards for EU Climate Transition Benchmarks and EU Paris-aligned Benchmarks.

For primary issuance debt instruments, the Investment Manager ensures that the Exclusion list is included in the loan agreements or promissory notes agreed with the Target Investees. Specifically, Investees are prohibited to perform themselves or finance any borrower involved in the activities listed in the Exclusion list.

- ESG assessment. The Investment Manager takes into account an ESG assessment of the Target Investee in its investment decision-making process. For private debt instruments, the Deal Originator is usually in charge of providing the Investment Manager with the required level of information. The Investment Manager agrees with each Deal Originator on the minimum level of information required to make sure it remains in compliance with the Do no significant harm (DNSH) principle. The ESG assessment used by the Investment Manager evaluates the risk of doing harm of a rated company from an environmental, social, and governance (ESG) risk perspective. The tool evaluates the company's exposure to E&S risks as well as the systems in place to mitigate such risks. It ranks companies according to their direct and indirect ESG footprint, where the indirect impact can be related to the company's borrowers, clients or suppliers.

When an investment is done through a syndication or third-party origination, the Fund Manager ensures that the assessment performed by the Third Party Originator or Syndication Agent is aligned with its standards.

- — *How were the indicators for adverse impacts on sustainability factors taken into account?*

The Fund monitors mandatory indicators for principal adverse impacts on sustainability factors. Additionally, two of the optional indicators were being tracked - investments in companies without carbon emission reduction initiatives and lack of grievance/complaints handling mechanism related to employee matters. In 2025, the coverage rate remained stable compared to 2024. Some of the indicators are also estimated through the use of proxies. The PAI indicators statement is available at the end of this Annex.

The Investment Advisor has worked with other professionals in the industry to align their approaches to measure PAI indicators. This includes determining the best methods for data collection and calculation at the investee and/or end-borrower levels. Collecting data from non-EU investees is particularly challenging, and coordination is essential to ensure that investors have access to meaningful data.

The way the Fund is considering principal adverse impacts on sustainability factors all along the investment value chain is described in the question "How did this financial product consider principal adverse impacts on sustainability factors?" of this Annex.

- — *Were sustainable investments aligned with the OECD Guidelines for Multinational Enterprises and the UN Guiding Principles on Business and Human Rights? Details:*

The ESG Assessment performed during Investee Due Diligence is partly based on the International Finance Corporation Performance Standards (IFC PS), which are broadly based on other international standards such as the United Nations Guiding Principles on Business

and Human Rights, International Bill of Human Rights, International Labour Organization Standards, and Equator Principles. It is, however, not based on the Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises as the Fund invests mostly in small to mid-size companies in emerging and frontier economies thus not applicable.

UN Guiding Principles
on Business and
Human Rights

Broadly considered and adapted to the companies targeted

OECD Guidelines for
Multinational
Enterprises and Key
Considerations for
Banks Implementing
the OECD Guidelines
for Multinational
Enterprises

Guidelines are not applicable as the Fund invests mostly in small to mid-size companies in emerging markets. All transversal standards framing these Guidelines, such as human rights, employment, environment, bribery, consumer interests, competition, and taxation, are broadly considered and adapted to the companies targeted. Science and technology fall out of scope. The key considerations that apply to the Fund are the ones defined for banks given that the Investees of the Fund are mostly microfinance institutions, SME banks and leasing companies. These six key considerations for banks are broadly covered by the Investment Manager's methodology or are planned to be:

Measure 1: Embed responsible business conduct into policies and management systems

Measure 2: Identify and assess actual and potential adverse impact

Measure 3: Cease, prevent and mitigate adverse impacts

Measure 4: Track implementation and results

Measure 5: Communicate how impacts are addressed

Measure 6: Provide for or cooperate in remediation when appropriate



How did this financial product consider principal adverse impacts on sustainability factors?

The Investment Adviser integrates the risk of occurrence of Principal Adverse Impacts into the core investment process of the Fund through its research, analysis, and decision-making processes, as part of its Sustainability Policy. It does so principally via:

- An exclusion of any investments that significantly harm sustainable investment objectives, via an exclusion list defining what will be excluded from any investments, such as production or trade in weapons, commercial logging operations for use in primary tropical moist forest, and production or activities involving harmful or exploitative forms of forced labor, in particular, excluding any investments in companies listed under Article 12 "Exclusion for EU Paris-aligned Benchmarks" paragraph 1) lit. a) to lit. c) of the Regulation (EU) 2020/1818¹⁷; and

¹⁷ Commission Delegated Regulation (EU) 2020/1818 of 17 July 2020 supplementing Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council as regards minimum standards for EU Climate Transition Benchmarks and EU Paris-aligned Benchmarks.

- An ESG Assessment of the Target Investees, which focuses on the assessment of an Investee’s risk of doing harm, provides an evaluation of the Principal Adverse Impacts that an Investee could cause on Sustainability Factors. It includes all PAI indicators (or the topics underlying the Principal Adverse Impact Indicators) weighted depending on their level of relevance for the Target Investees. The specific data and historical performance regarding these indicators for the current and previous reporting periods are disclosed in Annex I. It allows the Fund to filter investments to be exposed only to Target Investees evaluated to not harm significantly the Sustainability Factors. For now, no target objective was set up to reduce Principal Adverse Impacts at the Fund level.

Asset allocation describes the share of investments in specific assets.

The ESG Assessment is partly based on the International Finance Corporation Performance Standards, which are broadly based on other international standards such as the United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights, International Bill of Human Rights, International Labour Organization Standards, and Equator Principles. It is however not based on the Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises as the Fund invests mostly in small to mid-size companies in emerging and frontier economies (see the above question).

The assessment tool is also inspired by the Alinus Social Performance Management tool developed and promoted by CERISE + SPTF, dealing notably with customer protection issues. All indicators are collected through meetings with the Target Investees, answers to specific questionnaires, periodic data monitoring, and, when applicable and practicable, on-site visits.

When an investment is done through a syndication or third-party origination, the Fund Advisor ensures that the assessment performed by the Third-Party Originator or Syndication Agent is aligned with its processes and standards.

The list includes the investments constituting the **greatest proportion of investments** of the financial product during the reference period which is: 31st December 2024 to 31st of December 2025



What were the top investments of this financial product?

Largest investments ¹⁸	Sector (NACE Code)	%Assets	Country
Abaco	K64.19	3.4%	Peru
Universal Bank	K64.19	3.4%	Uzbekistan
Transcapital	K64.19	3.1%	Mongolia
Bco Contactar	K64.92	2.6%	Colombia
ACBA	K64.19	2.3%	Armenia
Humo	K64.19	2.3%	Tajikistan
Zeta Banco	K64.19	2.0%	Paraguay
Bank Eskhata	K64.19	1.9%	Tajikistan

¹⁸ Portfolio composition (% NAV) (excluding cash and money markets instruments) at end of the reference period.

Khan Bank	K64.19	1.9%	Mongolia
CMAC Huancayo	K64.19	1.8%	Peru
Davr Bank	K64.19	1.7%	Uzbekistan
Elet-Capital	K64.92	1.6%	Kyrgyz Republic
KMF	K64.19	1.6%	Kazakhstan
Agricover	G46.21	1.6%	Romania
ACF MFO	K64.92	1.5%	Kazakhstan

NACE CODE	Brief Description
K64.19	Other monetary intermediation
K64.92	Other credit granting

To comply with the EU Taxonomy, the criteria for **fossil gas** include limitations on emissions and switching to fully renewable power or low-carbon fuels by the end of 2035. For **nuclear energy**, the criteria include comprehensive safety and waste management rules.

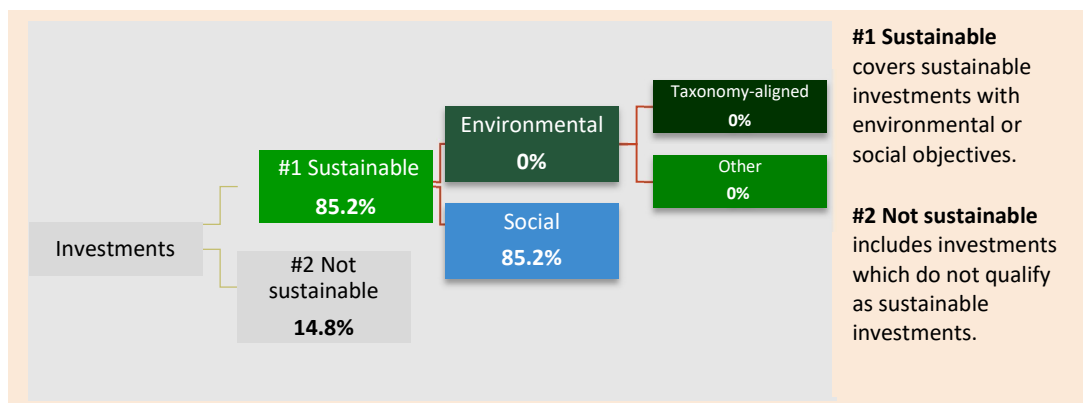
Enabling activities directly enable other activities to make a substantial contribution to an environmental objective.

Transitional activities are economic activities for which low-carbon alternatives are not yet available and that have greenhouse gas emission levels corresponding to the best performance.



What was the proportion of sustainability-related investments?

What was the asset allocation?



#1 Sustainable covers sustainable investments with environmental or social objectives.

#2 Not sustainable includes investments which do not qualify as sustainable investments.

The asset allocation is calculated as the weighted average portfolio composition at the end of each quarter of the reporting period, using the latest data available from the investees at the end of the reporting period). The reporting period comprises from the 31st of December 2024 to the 31st of December 2025.

In which economic sectors were the investments made?

NACE code	NACE Brief Description	FY 2025
K64.19	Other monetary intermediation	42.3%
K64.92	Other credit granting	20.1%

K64.91	Financial leasing	0.4%
G46.21	Wholesale of grain, unmanufactured tobacco, seeds and animal feeds	2.8%

As shown in the table above, the Fund mostly invests in financial institutions and gathers information on the business activities in which these institutions invest. The breakdown per business activity of this underlying portfolio is:

Business activity (number of final borrowers weighted by Fund volumes)¹⁹	FY 2025
Agriculture	22.6%
Mining	0.0%
Manufacturing	3.3%
Energy supply	0.1%
Water & Waste	0.1%
Construction	2.2%
Trade	19.4%
Garages	0.1%
Transport	5.9%
Financial services	2.7%
Real estate	0.6%
Other services	7.5%
Health	0.3%
Laundry	0.0%
Immediate household needs ²⁰	35.1%
Renewable energy	0.1%



To what extent were sustainable investments with an environmental objective aligned with the EU Taxonomy?

¹⁹ Expressed in % of Investments per main economic sectors in which investees are investing. Weighted average of portfolio composition at end of each quarter.

²⁰ The Non-productive loans classification includes loans that do not fall under the sectors of agriculture, production, trade, or services and specifically pertains to personal loans, education, and housing.

are sustainable investments with an environmental objective that **do not take into account the criteria** for environmentally sustainable economic activities under the EU Taxonomy.

Sustainable investments with environmental objective are made in economic activities that are not aligned with the EU Taxonomy. Further information is provided in answer to "What was the share of sustainable investments with an environmental objective that were not aligned with the EU Taxonomy".

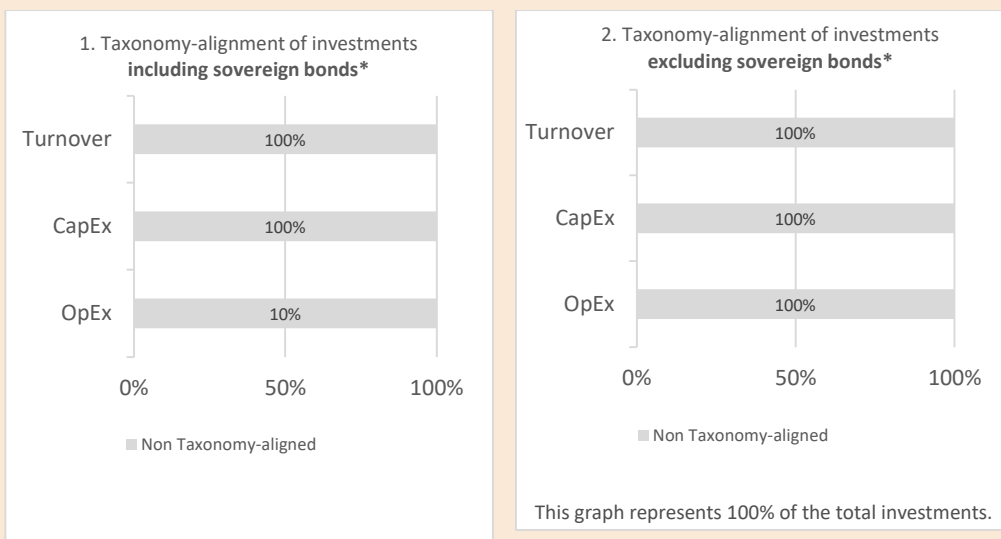
● **Did the financial product invest in fossil gas and/or nuclear energy-related activities complying with the EU Taxonomy²¹?**

- Yes:
 - In fossil gas
 - In nuclear energy
- No

● **What was the share of investments made in transitional and enabling activities?**

Not applicable.

The graphs below show in green the percentage of investments that were aligned with the EU Taxonomy. As there is no appropriate methodology to determine the taxonomy-alignment of sovereign bonds*, the first graph shows the Taxonomy alignment in relation to all the investments of the financial product including sovereign bonds, while the second graph shows the Taxonomy alignment only in relation to the investments of the financial product other than sovereign bonds.



* For the purpose of these graphs, sovereign bonds, consist of all sovereign exposures.

● **How did the percentage of investments aligned with the EU Taxonomy compare with previous reference periods?**

Not applicable.

²¹ Fossil gas and/or nuclear related activities will only comply with the EU Taxonomy where they contribute to limiting climate change ("climate change mitigation") and do no significant harm to any EU Taxonomy objective - see explanatory note in the left hand margin. The full criteria for fossil gas and nuclear energy economic activities that comply with the EU Taxonomy are laid down in Commission Delegated Regulation (EU) 2022/1214.

[Non applicable]
Taxonomy-aligned activities are expressed as a share of:
- **turnover** reflecting the share of revenue from green activities of investee companies
- **capital expenditure** (CapEx) showing the green investments made by investee companies, e.g. for a transition to a green economy.
- **operational expenditure** (OpEx) reflecting green operational activities of investee companies.



What was the share of sustainable investments with an environmental objective that were not aligned with the EU Taxonomy?

The Fund did not make any sustainable investments with an environmental objective during this reference period. While certain investments in the portfolio may be eligible for the climate change mitigation objective under the EU Taxonomy, they are currently reported as having no environmental objective because they do not align with the specific technical screening criteria of the Taxonomy. This is primarily due to the Fund’s focus on emerging markets, where investees are not obligated to report against European regulations and where the required technical standards are often not adapted to local market conditions. Nevertheless, investments contributing to one of the social objectives of the Fund undergo a comprehensive assessment for environmental quality. Additionally, for green and sustainability bonds, the assessment is conducted according to the ICMA Standards.

What was the share of socially sustainable investments?



Share of socially sustainable investments (% of total assets, calculated as the weighted average portfolio composition at the end of each quarter of the reporting period). The reporting period comprises the 31st of December 2024 to 31st of December 2025.

85.2%



What investments were included under “not sustainable”, what was their purpose and were there any minimum environmental or social safeguards?

For FY 2025, the Non-Sustainable Investments of the Fund were composed of the categories detailed in the table below (all expressed in % of total assets).

Composition of the Fund as a weighted average of end of each quarter (in % of total NAV)

Cash	9.9%
Derivatives	0.1%
Other assets	4.8%
Other Investments (money market instruments)	0.0%
Total Non-Sustainable Investments	14.8%

Non-Sustainable Investments include cash, and hedging instruments, as well as other assets. The assets that are not invested in “Sustainable Investments” are either cash used for liquidity management purposes or cash that is not yet invested. The percentage of cash in the total assets reflects the nature and pace of the investment decisions made by a Fund investing in illiquid markets. Derivative financial instruments are used, when judged necessary, to ensure that the Fund extends financing in local currency to its Investees while reducing the foreign exchange currency risk for its investors. Providing financing in local currency is seen as part of the mission of the Fund to ensure that Investees can also extend

local currency loans to their borrowers and as such protect them from foreign exchange risk.

To better represent the positive impact generated by investments, the provisioning of workout cases was directly allocated to the investments to avoid overestimating their outreach. This approach led to a residual accounting adjustment.



What actions have been taken to attain the sustainable investment objective during the reference period?

The Investment Adviser periodically reviews its Sustainable Investment Process to refine and strengthen the monitoring of the Fund's progress toward its sustainable investment objective. Since 2025, the Investment Manager has utilized a ESG risk data provider to support the detection of ESG risks. This third-party provider conducts negative media checks on an ongoing basis. The Investment Manager systematically monitors and identifies environmental and social incidents or controversies that may impact the risk level of investee companies and indicate potential misalignment with international standards and best practices, including the UN Global Compact and the OECD Guidelines. In Q2-2025, the Investment Manager has expanded its reporting requirements to more closely monitor compliance with environmental and social (E&S) clauses and covenants, thereby ensuring that the Fund remains aligned with its Prospectus.

This periodic reviews of the Sustainable Investment Process ensures that the Fund keeps achieving its mission and reaching its sustainable investment objective while aiming at generating low negative impact.



How did this financial product perform compared to the reference sustainable benchmark?

No index has been designated as a Reference Benchmark as existing indexes are not appropriate considering the type of Investments made by the Fund. To be able to position the proposed Investments in terms of their contribution to the Sustainable Investment Objectives of the Fund, an internal benchmark is used and compares the ESG rating scores of the potential investees with the scores of its peers (of the same country or region). Sustainability Indicators of the Target Investees are also compared. The evolution of these indicators over time is also checked for repeat investees.

To cover the absence of a relevant benchmark, the Investment Manager also actively participates in professional associations of Impact Investors such as the Investor Working Group of the Social Performance Task Force or the GIIN and shares practices, results and performance with other market players.

- ***How did the reference benchmark differ from a broad market index?***

Reference benchmarks are indexes to measure whether the financial product attains the sustainable objective.

Not applicable.

- ***How did this financial product perform with regard to the sustainability indicators to determine the alignment of the reference benchmark with the sustainable investment objective?***

Not applicable.

- ***How did this financial product perform compared with the reference benchmark?***

Not applicable.

- ***How did this financial product perform compared with the broad market index?***

Not applicable.



Brussels, 6.4.2022
C(2022) 1931 final

ANNEX 1

ANNEX

to the

Commission Delegated Regulation (EU) .../...

supplementing Regulation (EU) 2019/2088 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying the details of the content and presentation of the information in relation to the principle of ‘do no significant harm’, specifying the content, methodologies and presentation of information in relation to sustainability indicators and adverse sustainability impacts, and the content and presentation of the information in relation to the promotion of environmental or social characteristics and sustainable investment objectives in pre-contractual documents, on websites and in periodic reports

ANNEX I

Principal adverse sustainability impacts statement

For the purposes of this Annex, the following definitions shall apply:

- (1) ‘scope 1, 2 and 3 GHG emissions’ means the scope of greenhouse gas emissions referred to in points (1)(e)(i) to (iii) of Annex III to Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council¹;
- (2) ‘greenhouse gas (GHG) emissions’ means greenhouse gas emissions as defined in Article 3, point (1), of Regulation (EU) 2018/842 of the European Parliament and of the Council²;
- (3) ‘weighted average’ means a ratio of the weight of the investment by the financial market participant in an investee company in relation to the enterprise value of the investee company;
- (4) ‘enterprise value’ means the sum, at fiscal year-end, of the market capitalisation of ordinary shares, the market capitalisation of preferred shares, and the book value of total debt and non-controlling interests, without the deduction of cash or cash equivalents;
- (5) ‘companies active in the fossil fuel sector’ means companies that derive any revenues from exploration, mining, extraction, production, processing, storage, refining or distribution, including transportation, storage and trade, of fossil fuels as defined in Article 2, point (62), of Regulation (EU) 2018/1999 of the European Parliament and of the Council³;
- (6) ‘renewable energy sources’ means renewable non-fossil sources, namely wind, solar (solar thermal and solar photovoltaic) and geothermal energy, ambient energy, tide, wave and other ocean energy, hydropower, biomass, landfill gas, sewage treatment plant gas, and biogas;
- (7) ‘non-renewable energy sources’ means energy sources other than those referred to in point (6);
- (8) ‘energy consumption intensity’ means the ratio of energy consumption per unit of activity, output or any other metric of the investee company to the total energy consumption of that investee company;

¹ Regulation (EU) 2016/1011 of the European Parliament and of the Council of 8 June 2016 on indices used as benchmarks in financial instruments and financial contracts or to measure the performance of investment funds and amending Directives 2008/48/EC and 2014/17/EU and Regulation (EU) No 596/2014 (OJ L 171, 29.6.2016, p. 1).

² Regulation (EU) 2018/842 of the European Parliament and of the Council of 30 May 2018 on binding annual greenhouse gas emission reductions by Member States from 2021 to 2030 contributing to climate action to meet commitments under the Paris Agreement and amending Regulation (EU) No 525/2013 (OJ L 156, 19.6.2018, p. 26).

³ Regulation (EU) 2018/1999 of the European Parliament and of the Council of 11 December 2018 on the Governance of the Energy Union and Climate Action, amending Regulations (EC) No 663/2009 and (EC) No 715/2009 of the European Parliament and of the Council, Directives 94/22/EC, 98/70/EC, 2009/31/EC, 2009/73/EC, 2010/31/EU, 2012/27/EU and 2013/30/EU of the European Parliament and of the Council, Council Directives 2009/119/EC and (EU) 2015/652 and repealing Regulation (EU) No 525/2013 of the European Parliament and of the Council (OJ L 328, 21.12.2018, p. 1).

- (9) ‘high impact climate sectors’ means the sectors listed in Sections A to H and Section L of Annex I to Regulation (EC) No 1893/2006 of the European Parliament and of the Council⁴;
- (10) ‘protected area’ means designated areas in the European Environment Agency’s Common Database on Designated Areas (CDDA);
- (11) ‘area of high biodiversity value outside protected areas’ means land with high biodiversity value as referred to in Article 7b(3) of Directive 98/70/EC of the European Parliament and of the Council⁵;
- (12) ‘emissions to water’ means direct emissions of priority substances as defined in Article 2(30) of Directive 2000/60/EC of the European Parliament and of the Council⁶ and direct emissions of nitrates, phosphates and pesticides ;
- (13) ‘areas of high water stress’ means regions where the percentage of total water withdrawn is high (40-80%) or extremely high (greater than 80%) in the World Resources Institute’s (WRI) Water Risk Atlas tool “Aqueduct”;
- (14) ‘hazardous waste and radioactive waste’ means hazardous waste and radioactive waste;
- (15) ‘hazardous waste’ means hazardous waste as defined in Article 3(2) of Directive 2008/98/EC of the European Parliament and of the Council⁷ ;
- (16) ‘radioactive waste’ means radioactive waste as defined in Article 3(7) of Council Directive 2011/70/Euratom⁸;
- (17) ‘non-recycled waste’ means any waste not recycled within the meaning of ‘recycling’ in Article 3(17) of Directive 2008/98/EC;
- (18) ‘activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas’ means activities that are characterised by all of the following:
- (a) those activities lead to the deterioration of natural habitats and the habitats of species and disturb the species for which a protected area has been designated;
- (b) for those activities, none of the conclusions, mitigation measures or impact assessments adopted pursuant to any of the following Directives or national provisions or international standards that are equivalent to those Directives have been implemented:
- (i) Directive 2009/147/EC of the European Parliament and of the Council⁹;

⁴ Regulation (EC) No 1893/2006 of the European Parliament and of the Council of 20 December 2006 establishing the statistical classification of economic activities NACE Revision 2 and amending Council Regulation (EEC) No 3037/90 as well as certain EC Regulations on specific statistical domains Text with EEA relevance (OJ L 393, 30.12.2006, p. 1–39).

⁵ Directive 98/70/EC of the European Parliament and of the Council of 13 October 1998 relating to the quality of petrol and diesel fuels and amending Council Directive 93/12/EEC (OJ L 350, 28.12.1998, p. 58).

⁶ Directive 2000/60/EC of the European Parliament and of the Council of 23 October 2000 establishing a framework for Community action in the field of water policy (OJ L 327, 22.12.2000, p. 1).

⁷ Directive 2008/98/EC of the European Parliament and of the Council of 19 November 2008 on waste and repealing certain Directives (OJ L 312, 22.11.2008, p. 3).

⁸ Council Directive 2011/70/Euratom of 19 July 2011 establishing a Community framework for the responsible and safe management of spent fuel and radioactive waste (OJ L 199, 2.8.2011, p. 48).

⁹ Directive 2009/147/EC of the European Parliament and of the Council of 30 November 2009 on the conservation of wild birds (OJ L 20, 26.1.2010, p. 7).

- (ii) Council Directive 92/43/EEC¹⁰;
 - (iii) an Environmental Impact Assessment (EIA) as defined in Article 1(2), point (g), of Directive 2011/92/EU of the European Parliament and of the Council¹¹;
 - (iv) for activities located in third countries, conclusions, mitigation measures or impact assessments adopted in accordance with national provisions or international standards that are equivalent to the Directives and impact assessments listed in points (i), (ii) and (iii);
- (19) ‘biodiversity-sensitive areas’ means Natura 2000 network of protected areas, UNESCO World Heritage sites and Key Biodiversity Areas (‘KBAs’), as well as other protected areas, as referred to in Appendix D of Annex II to Commission Delegated Regulation (EU) 2021/2139¹²;
- (20) ‘threatened species’ means endangered species, including flora and fauna, listed in the European Red List or the IUCN Red List, as referred to in Section 7 of Annex II to Delegated Regulation (EU) 2021/2139;
- (21) ‘deforestation’ means the temporary or permanent human-induced conversion of forested land to non-forested land;
- (22) ‘UN Global Compact principles’ means the ten Principles of the United Nations Global Compact;
- (23) ‘unadjusted gender pay gap’ means the difference between average gross hourly earnings of male paid employees and of female paid employees as a percentage of average gross hourly earnings of male paid employees;
- (24) ‘board’ means the administrative, management or supervisory body of a company;
- (25) ‘human rights policy’ means a policy commitment approved at board level on human rights that the economic activities of the investee company shall be in line with the UN Guiding Principles on Business and Human Rights;
- (26) ‘whistleblower’ means ‘reporting person’ as defined in Article 5(7) of Directive (EU) 2019/1937 of the European Parliament and of the Council¹³;
- (27) ‘inorganic pollutants’ means emissions within or lower than the emission levels associated with the best available techniques (BAT-AEL) as defined in Article 3, point (13) of Directive 2010/75/EU of the European Parliament and of the Council¹⁴, for the Large Volume Inorganic Chemicals- Solids and Others industry;

¹⁰ Council Directive 92/43/EEC of 21 May 1992 on the conservation of natural habitats and of wild fauna and flora (OJ L 206, 22.7.1992, p. 7).

¹¹ Directive 2011/92/EU of the European Parliament and of the Council of 13 December 2011 on the assessment of the effects of certain public and private projects on the environment (OJ L 026, 28.1.2012, p. 1).

¹² Commission Delegated Regulation (EU) 2021/2139 of 4 June 2021 supplementing Regulation (EU) 2020/852 of the European Parliament and of the Council by establishing the technical screening criteria for determining the conditions under which an economic activity qualifies as contributing substantially to climate change mitigation or climate change adaptation and for determining whether that economic activity causes no significant harm to any of the other environmental objectives (OJ L 442, 9.12.2021, p. 1).

¹³ Directive (EU) 2019/1937 of the European Parliament and of the Council of 23 October 2019 on the protection of persons who report breaches of Union law (OJ L305, 26.11.2019, p. 17).

¹⁴ Directive 2010/75/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010 on industrial emissions (integrated pollution prevention and control) (OJ L 334, 17.12.2010, p. 17).

- (28) ‘air pollutants’ means direct emissions of sulphur dioxides (SO₂), nitrogen oxides (NO_x), non-methane volatile organic compounds (NMVOC), and fine particulate matter (PM_{2,5}) as defined in Article 3, points (5) to (8), of Directive (EU) 2016/2284 of the European Parliament and of the Council¹⁵, ammonia (NH₃) as referred to in that Directive and heavy metals (HM) as referred to in Annex I to that Directive;
- (29) ‘ozone depletion substances’ mean substances listed in the Montreal Protocol on Substances that Deplete the Ozone Layer.

For the purposes of this Annex, the following formulas shall apply:

- (1) ‘GHG emissions’ shall be calculated in accordance with the following formula**:

$$\sum_n^i \left(\frac{\text{current value of investment}_i}{\text{investee company's enterprise value}_i} \times \text{investee company's Scope}(x) \text{ GHG emissions}_i \right)$$

- (2) ‘carbon footprint’ shall be calculated in accordance with the following formula**:

$$\frac{\sum_n^i \left(\frac{\text{current value of investment}_i}{\text{investee company's enterprise value}_i} \times \text{investee company's Scope 1, 2 and 3 GHG emissions}_i \right)}{\text{current value of all investments (€M)} *}$$

- (3) ‘GHG intensity of investee companies’ shall be calculated in accordance with the following formula**:

$$\sum_n^i \left(\frac{\text{current value of investment}_i}{\text{current value of all investments (€M)} *} \times \frac{\text{investee company's Scope 1, 2 and 3 GHG emissions}_i}{\text{investee company's €M revenue}_i *} \right)$$

- (4) ‘GHG intensity of sovereigns’ shall be calculated in accordance with the following formula:

$$\sum_n^i \left(\frac{\text{current value of investment}_i}{\text{current value of all investments (€M)} *} \times \frac{\text{The country's Scope 1, 2 and 3 GHG emissions}_i}{\text{Gross Domestic Product}_i(\text{€M})} \right)$$

$$\frac{((\text{Value of real estate assets built before 31/12/2020 with EPC of C or below}) + (\text{Value of real estate assets built after 31/12/2020 with PED below NZEB in Directive 2010/31/EU}))}{\text{Value of real estate assets required to abide by EPC and NZEB rules}}$$

¹⁵ Directive (EU) 2016/2284 of the European Parliament and of the Council of 14 December 2016 on the reduction of national emissions of certain atmospheric pollutants, amending Directive 2003/35/EC and repealing Directive 2001/81/EC (Text with EEA relevance), *OJ L 344, 17.12.2016, p. 1–31*

For the purposes of the formulas, the following definitions shall apply:

- (1) 'current value of investment' means the value in EUR of the investment by the financial market participant in the investee company;
- (2) 'enterprise value' means the sum, at fiscal year-end, of the market capitalisation of ordinary shares, the market capitalisation of preferred shares, and the book value of total debt and non-controlling interests, without the deduction of cash or cash equivalents;
- (3) 'current value of all investments' means the value in EUR of all investments by the financial market participant;
- (4) 'nearly zero-energy building (NZEB)', 'primary energy demand (PED)' and 'energy performance certificate (EPC)' shall have the meanings given to them in paragraphs 2, 5 and 12 of Article 2 of Directive 2010/31/EU of the European Parliament and of the Council¹⁶.

Additional notes to the definitions and formulas for this reporting:

* Note that all references to the Euro currency are also converted into the currency of the Fund for which the report is prepared. In cases where values are not already in EUR, they undergo conversion. Conversely, if the values are in EUR, they remain unchanged and are not subject to conversion. The conversion rate utilized from the currency of the Fund to Euro is based on the ECB 2025 average exchange rate.

**Given the Fund's type of investments (loans and bonds), calculation of the GHG emissions, Carbon Footprint and GHG Intensity were done based on the investee companies' total assets to replace the investee companies' enterprise value, and on their gross interest income to replace the investee companies' revenues.

Table 1

Statement on principal adverse impacts of investment decisions on sustainability factors

Product name: I-AM Vision Microfinance Local Currency, Legal entity identifier: B 112224
Summary The Fund considers the principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the statement on principal adverse impacts on sustainability factors of the Fund and covers the reference period from 1 st of January 2025 to 31 st of December 2025.

¹⁶ Directive 2010/31/EU of the European Parliament and of the Council of 19 May 2010 on the energy performance of buildings (recast) (OJ L 153, 18.6.2010, p. 13)

Description of the principal adverse impacts on sustainability factors

The Investment Manager notes that PAIs are challenging to collect from non-EU Financial Institutions ("FIs"), which are currently representing most of the Fund investments. Since the regulatory and industry standards around the methodologies and tools used to perform PAI assessments are evolving, and in order to serve the spirit of the regulation in determining the impact of FIs, efforts are being made to work with the FIs and/or data providers, as the case may be, to calculate or estimate the PAIs of the FI's underlying portfolio and for a few PAIs the only information that can be collected is the amount of the exposure to risks and not the actual principal adverse impact (PAI 6,8,9).

Indicators applicable to investments in investee companies							
Adverse sustainability indicator	Metric	Impact 2025	Impact 2024	Coverage rate (was added to this table) See Note 1	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period	
CLIMATE AND OTHER ENVIRONMENT-RELATED INDICATORS							
Greenhouse gas emissions	1. GHG emissions	Scope 1 GHG emissions	9	27	95%	See Note 3	See Note 2
		Scope 2 GHG emissions	128	210	95%	See Note 3	See Note 2
		Scope 3 GHG emissions	11,857	21,559	95%	See Note 3	See Note 2
		Total GHG emissions	11,994	21,796	95%	See Note 3	See Note 2
	2. Carbon footprint	Carbon footprint in tCO ₂ e/M USD and MEUR invested	584.02 (USD) 495.60 (EUR)	668.16 (USD) 617.3 (EUR)	94%	See Note 3	See Note 2

	3. GHG intensity of investee companies	GHG intensity of investee companies in tCO ₂ e/M USD and MEUR invested	3,313.7 (USD) 2,812.0 (EUR)	3,726.7 (USD) 3,443.1 (EUR)	94%	See Note 3	See Note 2
	4. Exposure to companies active in the fossil fuel sector	Share of investments in companies active in the fossil fuel sector	0.473%	0.122%	98%	See Note 4	See Note 2
	5. Share of non-renewable energy consumption and production	Share of non-renewable energy consumption and non-renewable energy production of investee companies from non-renewable energy sources compared to renewable energy sources, expressed as a percentage of total energy sources	49.53%	46.12%	100%	See Note 5	See Note 2
	6. Energy consumption intensity per high impact climate sector	Energy consumption in GWh per million USD/EUR of revenue of investee companies, per high impact climate sector	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 6.	See Note 2
Biodiversity	7. Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas	Share of investments in investee companies with sites/operations located in or near to biodiversity-sensitive areas where activities of those investee companies negatively affect those areas	n.a.	n.a.	n.a.	See Note 7	See Note 2
Water	8. Emissions to water	Tonnes of emissions to water generated by investee companies per million USD/EUR invested, expressed as a weighted average	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 8	See Note 2

Waste	9. Hazardous waste and radioactive waste ratio	Tonnes of hazardous waste and radioactive waste generated by investee companies per million USD/EUR invested, expressed as a weighted average	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 9	See Note 2
INDICATORS FOR SOCIAL AND EMPLOYEE, RESPECT FOR HUMAN RIGHTS, ANTI-CORRUPTION AND ANTI-BRIBERY MATTERS							
Social and employee matters	10. Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises	Share of investments in investee companies that have been involved in violations of the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises	0%	0%	98%	See Note 10	See Note 2
	11. Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises	Share of investments in investee companies without policies to monitor compliance with the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises or grievance /complaints handling mechanisms to address violations of the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises	8.5%	3.4%	98%	See Note 11	See Note 2
	12. Unadjusted gender pay gap	Average unadjusted gender pay gap of investee companies	21.36%	21.28%	89%	See Note 12	See Note 2
	13. Board gender diversity	Average ratio of female to male board members in	19.99%	22.85%	98%	See Note 13	See Note 2

		investee companies, expressed as a percentage of all board members					
	14. Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)	Share of investments in investee companies involved in the manufacture or selling of controversial weapons	0%	0%	98%	See Note 14	See Note 2
<p>Other indicators for principal adverse impacts on sustainability factors:</p> <p>COMPLEMENTARY INDICATORS REPORTED BY THE FUND</p>							
Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2025	Impact 2024	Coverage rate (was added to this table)	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
Refers to PAI 6	Indirect exposure to high impact climate sectors	Share of the investee's portfolio in high impact climate sectors	21.5%	25.5%	98%	See Note 6	See Note 2
Refers to PAI 8	Indirect exposure to sectors with intensive emissions to water	Share of the investee's portfolio in sectors with intensive emissions to water	6.02%	7.02%	98%	See Note 8	See Note 2
Refers to PAI 9	Indirect exposure to sectors which generate significant amounts of hazardous waste	Share of the investee's portfolio in sectors which generate significant amounts of hazardous waste and/or	4.09%	4.00%	98%	See Note 9	See Note 2

	and/or with high risk of site contamination	with high risk of site contamination					
Description of policies to identify and prioritise principal adverse impacts on sustainability factors							
Refer to Annex V							
Engagement policies							
No engagement policy							
References to international standards							
Refer to Annex V							
Historical comparison							
Third year of report, comparison with 2024 report.							

	Indicators applicable to investments in investee companies						
Adverse sustainability indicator	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table) See Note 1	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period	
	CLIMATE AND OTHER ENVIRONMENT-RELATED INDICATORS						
Greenhouse gas emissions	1. GHG emissions	Scope 1 GHG emissions	30	165	95%	See Note 3	See Note 2
		Scope 2 GHG emissions	180	137	95%	See Note 3	See Note 2

Indicators applicable to investments in investee companies							
Adverse sustainability indicator	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table) See Note 1	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period	
		Scope 3 GHG emissions	18,722	36'510	95%	See Note 3	See Note 2
		Total GHG emissions	18,932	36'812	95%	See Note 3	See Note 2
	2. Carbon footprint	Carbon footprint in tCO ₂ e/M USD and MEUR invested	577.98 (USD) 622.66 (EUR)	1'232	95%	See Note 3	See Note 2
	3. GHG intensity of investee companies	GHG intensity of investee companies	0.350% (USD) 0.378% (EUR)	0.007	95%	See Note 3	See Note 2
	4. Exposure to companies active in the fossil fuel sector	Share of investments in companies active in the fossil fuel sector	0.063%	0.055%	98%	See Note 4	See Note 2
	5. Share of non-renewable energy consumption and production	Share of non-renewable energy consumption and non-renewable energy production of investee companies from non-renewable energy sources compared to renewable energy	49.66%	53.13%	100%	See Note 5	See Note 2

Indicators applicable to investments in investee companies							
Adverse sustainability indicator	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table) See Note 1	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period	
		sources, expressed as a percentage of total energy sources					
	6. Energy consumption intensity per high impact climate sector	Energy consumption in GWh per million USD/EUR of revenue of investee companies, per high impact climate sector	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 6.	See Note 2
Biodiversity	7. Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas	Share of investments in investee companies with sites/operations located in or near to biodiversity-sensitive areas where activities of those investee companies negatively affect those areas	n.a.	n.a.	n.a.	See Note 7	See Note 2
Water	8. Emissions to water	Tonnes of emissions to water generated by investee companies per million USD/EUR invested, expressed as a weighted average	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 8	See Note 2
Waste	9. Hazardous waste and radioactive waste ratio	Tonnes of hazardous waste and radioactive waste generated by investee companies per million	n.a.	n.a.	n.a.	Complementary indicator reported in next table. See Note 9	See Note 2

Indicators applicable to investments in investee companies							
Adverse sustainability indicator	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table)	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period	
	USD/EUR invested, expressed as a weighted average			See Note 1			
INDICATORS FOR SOCIAL AND EMPLOYEE, RESPECT FOR HUMAN RIGHTS, ANTI-CORRUPTION AND ANTI-BRIBERY MATTERS							
Social and employee matters	10. Violations of UN Global Compact principles and Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises	Share of investments in investee companies that have been involved in violations of the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises	0%	0%	87%	See Note 10	See Note 2
	11. Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UN Global Compact principles and	Share of investments in investee companies without policies to monitor compliance with the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises or grievance /complaints	1.89%	4.29%	87%	See Note 11	See Note 2

Indicators applicable to investments in investee companies						
Adverse sustainability indicator	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table) See Note 1	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
	OECD Guidelines for Multinational Enterprises	handling mechanisms to address violations of the UNGC principles or OECD Guidelines for Multinational Enterprises				
	12. Unadjusted gender pay gap	Average unadjusted gender pay gap of investee companies	21.58%	22.30%	90%	See Note 12 See Note 2
	13. Board gender diversity	Average ratio of female to male board members in investee companies, expressed as a percentage of all board members	22.85%	25.84%	98%	See Note 13 See Note 2
	14. Exposure to controversial weapons (anti-personnel mines, cluster munitions, chemical weapons and biological weapons)	Share of investments in investee companies involved in the manufacture or selling of controversial weapons	0%	0%	100%	See Note 14 See Note 2
Other indicators for principal adverse impacts on sustainability factors:						

Indicators applicable to investments in investee companies							
Adverse sustainability indicator	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table) See Note 1	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period	
COMPLEMENTARY INDICATORS REPORTED BY THE SUB-FUND							
Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table) See Note 1	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
Refers to PAI 6	Indirect exposure to high impact climate sectors	Share of the investee's portfolio in high impact climate sectors	25.4%	21.28%	98%	See Note 6	See Note 2
Refers to PAI 8	Indirect exposure to sectors with intensive emissions to water	Share of the investee's portfolio in sectors with intensive emissions to water	10.27%	10.05%	98%	See Note 8	See Note 2
Refers to PAI 9	Indirect exposure to sectors which generate significant amounts of hazardous waste and/or with high risk of site contamination	Share of the investee's portfolio in sectors which generate significant amounts of hazardous waste and/or	4.80%	4.87%	98%	See Note 9	See Note 2

Indicators applicable to investments in investee companies							
Adverse sustainability indicator	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table) See Note 1	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period	
	with high risk of site contamination						

Table 2

Additional climate and other environment-related indicators

Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2025	Impact 2024	Coverage rate (was added to this table) See Note 1	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
Indicators applicable to investments in investee companies							
CLIMATE AND OTHER ENVIRONMENT-RELATED INDICATORS							

Emissions	4. Investments in companies without carbon emission reduction initiatives	Share of investments in investee companies without carbon emission reduction initiatives aimed at aligning with the Paris Agreement	95.75%	100%	98%	See Note 15	See Note 2
-----------	---	---	--------	------	-----	-------------	------------

Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table)	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
					See Note 1		

Indicators applicable to investments in investee companies

CLIMATE AND OTHER ENVIRONMENT-RELATED INDICATORS

Emissions	4. Investments in companies without carbon emission reduction initiatives	Share of investments in investee companies without carbon emission reduction initiatives aimed at aligning with the Paris Agreement	93.06%	96.55%	98%	See Note 15	See Note 2
-----------	---	---	--------	--------	-----	-------------	------------

Table 3

Additional indicators for social and employee, respect for human rights, anti-corruption and anti-bribery matters

INDICATORS FOR SOCIAL AND EMPLOYEE, RESPECT FOR HUMAN RIGHTS, ANTI-CORRUPTION AND ANTI-BRIBERY MATTERS

Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2025	Impact 2024	Coverage rate (was added to this table)	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
Indicators applicable to investments in investee companies							
Social and employee matters	5. Lack of grievance/complaints handling mechanism related to employee matters	Share of investments in investee companies without any grievance/complaints handling mechanism related to employee matters	3.208%	0%	98%	See Note 16	See Note 2

INDICATORS FOR SOCIAL AND EMPLOYEE, RESPECT FOR HUMAN RIGHTS, ANTI-CORRUPTION AND ANTI-BRIBERY MATTERS							
Adverse sustainability impact	Adverse impact on sustainability factors (qualitative or quantitative)	Metric	Impact 2023	Impact 2022	Coverage rate (was added to this table)	Explanation	Actions taken, and actions planned and targets set for the next reference period
Indicators applicable to investments in investee companies							

Social and employee matters	5. Lack of grievance/complaints handling mechanism related to employee matters	Share of investments in investee companies without any grievance/complaints handling mechanism related to employee matters	0%	0.96%	100%	See Note 16	See Note 2
-----------------------------	--	--	----	-------	------	-------------	------------

Note 1 - Perimeter:

The coverage rate of each indicator is reported in the table, in share of the Sustainable Investments¹⁷ (as a quarterly weighted average). The rate indicates the share of investments for which data is available. Non-sustainable investments¹⁸ are not considered, given data does not apply to their nature (e.g. cash, money market instruments). The coverage rate refers to data reported for 2025.

All ratios are averaged only on the value of investments for which the indicator is available. For the sake of clarity, indicators that are not ratios are not scaled to the portion of the portfolio for which data is available (see Note 3).

For Bonds and Loans that have a specific use of proceeds, the PAIs are likely to overestimate the actual impact of the investments as they are calculated based on the average composition of the portfolio of the Investee financed and not on the specific use of proceeds financed by the Fund which are often, in such cases, proceeds selected for these relatively lower PAIs. The low coverage rate of some indicators is however partly because no information was received by some of the investees emitting such specific Bonds and Loans.

Note that following the RTS, all indicators are calculated as a weighted average of the Fund's portfolio composition at the end of each quarter, using the latest data available from the investees at the end of the reporting period.

Note 2 - Actions taken:

Since the inception of the data collection process in 2022, there has been a substantial transformation in the quality and volume of information provided by investees. Following the significant gains in coverage observed in previous cycles, the reporting ratio has remained robust and stable throughout 2025.

This sustained level of high data availability confirms that reporting practices among financial intermediaries in emerging markets have matured, moving from a phase of rapid improvement to one of consistent transparency. The current high coverage rates across the mandatory PAI indicators provide a reliable foundation for

¹⁷ as defined in SFDR and its Annex V of AFS for the Fund.

¹⁸ as defined in SFDR and its Annex V of AFS for the Fund.

monitoring the environmental and social footprint of the portfolio. The Investment Manager remains committed to further enhancing the accuracy of this data through ongoing engagement with investees, and the Sub-Fund maintains the flexibility to establish quantified performance targets as the data history continues to strengthen.

Note 3:

The Investment Manager uses the proxy provided by the Joint Impact Model to estimate the GHG emissions of its investments. The inputs provided by the Investment Manager to the proxy provider have followed the recommendations issued by the Proxy Provider for Financial Inclusion investments.

As shown in the coverage rate, a few investments were not considered in the estimations: these are mostly Bonds with specific use of proceeds for which a calculation methodology is under reflexion for the specific case of the GHG emissions.

Most of its investees being FIs and considering that most of the GHG emissions of an FI stem from its portfolio of investments, the estimates for the Scope 3 emissions also consider the emissions generated by the economic activities financed by the FIs (category 15 as per PCAF) financed by the Fund.

When available, the breakdown of the gross loan portfolio of the investees by economic sectors is used to generate the proxy GHG emissions for the Scope 3. For the few cases when that detail is not available, the investee's emissions were not estimated. The model selected uses the best available databases and was developed by industry experts, but estimating GHG emissions still includes a considerable amount of assumptions which limit their precision.

Given the Fund's type of investments (debt) and investees (financial institutions in their majority), calculation of the GHG emissions, Carbon Footprint and GHG Intensity were done based on the investee companies' total assets to replace the investee companies' enterprise value, and on their gross interest income to replace the investee companies' revenues.

The GHG Intensity of investee companies and the Carbon Footprint are calculated based on the Sustainable Investments for which data is available, to avoid underestimating these ratios.

For non-productive loans (personal loans), a zero estimation was chosen in order not to overestimate their emissions, as no accurate proxy for those was found for now.

Results continue to show significant Scope 3 emissions, which results in a high carbon footprint for the Fund. This outcome is primarily a reflection of the Fund's commitment to financing financial intermediaries in emerging and frontier markets, thereby supporting economic development for a vast number of end-beneficiaries. While these development efforts are essential for achieving the Sustainable Development Goals, they take place in regions where per capita carbon emissions are generally much lower than in the EU, yet where the process of improving socioeconomic conditions can lead to rising emission levels. The Fund manages this impact through a robust Exclusion List that limits investment in high-pollution sectors, while the Investment Manager conducts ESG assessments to ensure that investees possess the necessary tools to monitor and mitigate the environmental risks within their own loan portfolios.

The majority of the portfolio's carbon footprint is now concentrated among six key investees, whose high attributed emissions are largely dictated by the carbon-intensive energy infrastructures of their host countries. This is particularly evident in Central Asia, where four of the top emitters in the fund operate in Kazakhstan

and the Kyrgyz Republic—nations where the energy grids remain heavily dependent on coal and gas for power and heating. Commercial banks and microfinance institutions in these countries represent a substantial portion of this impact, as the essential agricultural and domestic activities they finance are closely tied to these national energy systems.

Additionally, specialized finance companies and banks in India and Mongolia contribute significantly to Scope 3 totals due to a similar structural reliance on fossil fuels within their local economies. Although attributed emissions have decreased this year—primarily due to the decrease of the portfolio size and the dilution effect caused by the growth of investees' total assets—the Fund's overall footprint remains a reflection of its indirect exposure to these carbon-intensive infrastructure in these fast-growing, developing economies. For non-productive loans (personal loans), a zero estimation was chosen in order not to overestimate their emissions, as no accurate proxy for those was found for now.

Note 4:

The Fund does not directly invest in companies active in the fossil fuel sector. Most of the investees operate in the financial sector and as such do not directly derive revenues from activities such as the exploration, mining, extraction, production, processing, storage, refining or distribution in the fossil fuel sector.

The Sub-Fund evaluates its indirect exposure to the fossil fuel sector by monitoring its investments in financial intermediaries (FIs) that maintain lending portfolios in these industries. To ensure an accurate representation, a weighted attribution method is applied: for every USD 1 million invested in a Financial Institution with a 10% exposure to fossil fuel-related activities, only USD 0.1 million is accounted for in the Sub-Fund's reported share. Following the structural enhancements made to the reporting scope in 2023—which broadened the analysis to include coal data and segments such as transport and trade—the Investment Manager continues to provide a comprehensive view of these indirect risks across the value chain.

The exposure to the fossil fuel sector remains marginal in 2025, primarily stemming from investments in financial intermediaries operating in Uzbekistan, Kazakhstan, Peru, and India. While these institutions are vital drivers of local economic development, the energy-intensive nature of their host economies and specific lending to industrial sectors inevitably creates residual exposure. Across the currently reported portfolio, the proportion of fossil fuel involvement within investee portfolios is notably limited, with individual exposures ranging from as low as 0.078% to a maximum of 4.800%. This year-on-year shift in the range reflects both the inclusion of new partners in Central Asia and more refined reporting from existing investees, ensuring that the Fund remains transparent regarding its placement in economies still in the early stages of energy transition.

Note 5:

The vast majority of the Fund's investees draw energy from the national grid. Data was gathered on the energy composition from each country's national energy mix, which is sourced through the International Energy Agency. This method does not value the few initiatives from some investees towards renewable energy which are

however still limited. To be fully aligned and conservative, the SFDR definition of renewable energy is used (thus excluding nuclear and natural gas, two energy sources that are now included in the updated definition of “renewable energy” of the EU Taxonomy).

The calculation represents the share of non-renewable electricity consumption – excluding production - of investee companies from non-renewable energy sources compared to the total share of electricity consumption from all energy sources. Data on energy consumption and production were found to have a low coverage for now.

Note 6:

The specific energy consumption in GWh being difficult to collect from non-EU investee, the Investment Manager opted to report its exposure to high impact climate sectors rather than the energy consumption of its portfolio in these sectors.

Most of the investees of the Fund operate in the financial sector and do not classify as part of a high impact climate sector. As such, the Fund does not have direct exposure to companies active in high impact climate sectors.

The Fund however reports in the table “Complementary indicators reported by the Fund” its indirect exposure to high impact climate sectors through investments in FIs that themselves have exposure to high impact climate sectors. The approach chosen is a weighted one: for a USD 1M Invested in a Financial Institution that has a 10% exposure to High Impact Climate sectors in its portfolio, only USD 0.1M will be counted in the “share of investments in high impact climate sectors”.

The Fund uses the list of high impact sectors defined by the regulation (agriculture, forestry and fishing, mining and quarrying, manufacturing, electricity, gas, steam and air conditioning supply, water supply; sewerage, waste management, and remediation activities, construction, wholesale and retail trade; repair of motor vehicles and motorcycles transportation and storage real estate activities).

The Fund’s relatively high share of indirect exposure to high-impact climate sectors is notably explained by the fact that 23% of investees’ GLP is in the agricultural sector. However, most of investees’ end-borrowers are smallholder farmers, whose adverse impact on climate can be more limited than large-scale farming.

Note 7:

Most of the investees operate in the financial sector and their direct impact on biodiversity-sensitive areas is negligible. As such, the Fund does not have direct exposure to companies that negatively affect biodiversity-sensitive areas.

However, the Investment Manager is doing its best effort to calculate or estimate the impacts of the FI's underlying portfolio to activities located near or in biodiversity-sensitive areas which could negatively affect these areas. Research is taking place on the best tools to map and match national biodiversity-sensitive areas to portfolio activity locations. Efforts are made to raise awareness of the investees on the biodiversity-sensitive areas and the environmental and social risk management system that needs to be put in place when investees work with companies active in or near these areas. In parallel, a specific pre-assessment, based on proxy indicators, was done on 98% of the portfolio of investments. In this segment, the Investment Manager concluded that the Investees of the Fund do not have activities that could negatively affect biodiversity-sensitive areas.

Note 8:

The specific tons of emissions to water being difficult to collect from non-EU investee, the Fund opted to report its exposure to sectors likely to generate high emissions to water.

Most of the investees operate in the financial sector and generate a negligible amount of emissions to water through their direct activities.

To demonstrate its best effort, the Fund however reports in the table “Complementary indicators reported by the Fund” its indirect exposure to sectors with intensive emissions to water according to the IFC. It applies coefficients to this exposure depending on the size of companies active in those sectors in its investee's portfolio given that micro, small or medium-sized enterprises are likely to produce much lower emissions than large enterprises even when they are active in the same economic sector.

Note 9:

The specific tons of hazardous waste being difficult to collect from non-EU investees, the Fund opted to report its exposure to sectors likely to generate significant amounts of hazardous waste or to imply site contamination.

Most of the investees operate in the financial sector and generate a negligible amount of hazardous waste through their direct activities.

To demonstrate its best effort, the Fund however reports in the table “Complementary indicators reported by the Fund” its indirect exposure to sectors which generate significant amounts of hazardous waste and/or with high risk of site contamination according to the IFC. It applies coefficients of exposure depending on the size of companies active in those sectors in the investee's portfolio given that micro, small or medium sized enterprises are likely to produce much lower emissions than large enterprises even when they are active in the same economic sector.

Note 10:

As further described in its sustainability disclosures, the ESG assessment tool used is based on the relevant fundamental pillars of the UNGC principles and OECD guidelines. As such, the assessment of whether investees can comply with these principles is fully embedded in the investment decision.

As part of the assessment, the Investment Manager collects one key result indicator of such violations: "the investee has received fines due to non-compliance with environmental and social regulations". Any investee that received fines is counted as being part of the "share of investments in investee companies that have been involved in such violations".

The Investment Adviser is also monitoring its investees for any lawsuits and allegations reported by World-check screening results, on topics related to human rights, employment, bribery, consumer interests, competition, and taxation, and to environment to the extent such regulations exist in the countries of location of the investees.

In addition, since 2025, the the Investment Adviser has utilized a ESG risk data provider to support the detection of ESG risks. This third-party provider conducts negative media checks on an ongoing basis. The Investment Manager systematically monitors and identifies environmental and social incidents or controversies that

may impact the risk level of investee companies and indicate potential misalignment with international standards and best practices, including the UN Global Compact and the OECD Guidelines..

Note 11:

As further described in the Investment Manager's sustainability disclosures, the ESG assessment tool is based on the relevant fundamental pillars of the UNGC principles and OECD guidelines. This assessment notably provides an opinion on the following three procedures: "Grievance mechanism for employees"; "Customer complaints and insurance claims"; and for investees involved in project finance "Complaints' mechanism in place for people living in places where the company operates".

Any investee where at least one of these procedures is lacking is counted in the share of investments in investee companies without policies to monitor compliance with UNGC principles or OECD guidelines. One investee was identified as not having a formalized grievance or complaints handling mechanism for employees. This is reflective of its small size and limited personnel; while an HR policy exists, a structured process has not yet been implemented. The Investment Manager has provided feedback to the investee and is encouraging the formalization of a grievance mechanism in the future.

Note 12:

The Fund provides this indicator for the average of all employees, using the average annual compensation rather than the hourly compensation asked by the Regulation. This information is directly collected through investees.

Note 13:

The Fund provides this indicator expressed as a percentage of all board of directors (i.e. number of female board members / total number of board members) as the regulatory definition is unclear. This information is directly collected through investees.

Note 14:

The Fund reports no exposure to the manufacture and selling of controversial weapons as it is part of the Exclusion list included in all contracts with its investees. The capacity of investees to properly implement the exclusion list is assessed during due diligence of each investee and monitored periodically.

Note 15:

The Fund assesses the good quality of its investees' carbon credit collection or carbon off-setting programs. It reports here on the share of investments in investees with no such quality measures in place. Some investees may have carbon reduction initiatives, but these are often not fully aligned with the Paris Agreement, or European regulatory standards. In emerging and frontier markets, companies frequently lack access to reliable measurement tools, and the costs of internationally recognized reporting systems can be prohibitive. Consequently, the absence of high-quality carbon management measures often reflects capacity and resource limitations, rather than a lack of climate ambition.

Note 16:

Investees' Grievance mechanisms related to employee matters are assessed through the ESG assessment tool.

One investee was identified as not having a formalized grievance or complaints handling mechanism for employees. This is reflective of its small size and limited personnel; while an HR policy exists, a structured process has not yet been implemented. The Investment Manager has provided feedback to the investee and is encouraging the formalization of a grievance mechanism in the future.